

06

2022

45. JAHRGANG
531

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

923

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



WEST STADT STORIES

**EIN VIERTEL
PORTRÄT**

Vocaldente

12.06. →

Bonn
Haus der
Springmaus



Wilco

14.06. →

Köln
E-Werk



**Alte
Bekante**

19.06. →

Bonn
Pantheon



© COSTA BEIßANS

FOKUS | '33

FORSCHUNGSREISE ZU DEN URSACHEN VON VERSCHWINDEN UND VERBLEIBEN

CLEMENS
VON
FRANCKENSTEIN

LI-TAI-PE DES KAISERS DICHTER

Ein Erfolgswerk der zwanziger und dreißiger Jahre
wohl erstmals wieder seit 1944

nur wenige Termine

4., 11., 19., 24. JUNI 2022

Karten: theaterkasse@bonn.de | 0228 - 77 80 08 | theater-bonn.de



THEATER BONN

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRWKULTURsekretariat

Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
WUPPERTAL

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Kulturpartner



Inhalt 06

Juni 2022



THEMA

17 **Weststadt Stories** · Ein Viertel-Porträt

MAGAZIN

08 **Rheinspaziert** · Eine fliegende Brücke

GASTRO

15 **Café Il Barista** · Süßes Italien, herbes Italien

MUSIK

20 **Die Unendlichen Gedichte** · HipHop aus Bonn

22 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

26 **Neues vom Film** · Liebe, Freundschaft, Undercover

28 **Kino ABC** · Was läuft wo

KUNST

29 **Begegnungen** · August Macke und sein Netzwerk

30 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

THEATER

32 **Kleine Leute, feine Leute** · Dramen und Tücken

LITERATUR

34 **Schaum der Tage** · Lyrik von Michael Hillen

36 **Comic des Monats** · »SPA«

STANDARDS

59 **Abo**

37 **Branchenbuch**

41 **Kleinanzeigen**

42 **Veranstaltungskalender**

57 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



30 JAHRE
BUNDESKUNSTHALLE
JUBILÄUMSPARTY
4. JUNI 2022, 22 UHR
EINTRITT FREI

MIT
CHIN CHIN
(KINKY QUEER ART CLUB)
BALLET OF DIFFERENCE
(DEAN/MANNING/SANFORD)
ERIC D. CLARK (DJ-SET)
THE MODERNIST (LIVE)
(KOMPAKT RECORDS, KÖLN)
JONATHAN KASPAR
(KOMPAKT RECORDS, KÖLN)

LIGHT ARTIST KARI KOLA
ILLUMINATING BUNDESKUNSTHALLE
SAMSTAG/SONNTAG AB 21.30 UHR +
FREITAG GENERALPROBE

IM RAHMEN DES MUSEUMSMEILENFESTS
4. UND 5. JUNI 2022
→ WWW.BUNDESKUNSTHALLE.DE/30

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern! 
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

**Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!**

»E^s wird Wüst«, titelte die *Bild* am Tag nach der NRW-Wahl genüsslich – tja, wird es dann jetzt wohl, flankiert von Grün. Nun, viel schlimmer als Schwarz-Gelb (mit Schulministerin Gebauer als lebendem Beweis, dass man es auch ›mit ohne alles‹ zu etwas bringen kann, wird's schon nicht werden, außerdem haben wir NRW-Volk ja so einige Landesregierungen ausgesessen, durchgestanden, im Notfall so gut als möglich ignoriert – und uns trotz deren landesfürstlicher Kapriolen einigermaßen durch Alltag und Leben geschlagen.

Und: Der Braunkohletagebau in NRW ist doch jetzt, wo die Grünen sich um die Umwelt kümmern, wohl sicher endlich Geschichte – und zwar ohne Fisematenten, oder.

Scherz beiseite – es wird ernst. Mit dem Sommer, der bereits die ersten Vorboten vorhochsommerlicher Hundstage ins Rheintal geschickt hat: ganz besonders in den Bonner Kessel. Manche Leute mögen das, so müssen sie nicht mehr eigens in die Tropen reisen, zB nach Singapur, wo einem auch schon morgens um zehn das Hemd am Leibe klebt vor schwüler Hitze, wo Urlaub zu machen aber bekanntlich recht teuer ist - und auch nicht ganz ungefährlich: weil man dort nämlich nirgends rauchen und/oder fluchen oder sonst was Anstößiges tun darf, sonst setzt es was mit dem Rohrstock. (Kaugummi kauen darf man auch nicht. Sehr gewöhnungsbedürftige Verhältnisse also.)

Anderen Menschen wiederum ist schwüle Hitze zuwider, egal wo. Sie können demnächst sich selbst und dem Ahrtal etwas Gutes tun (siehe dazu Seite 13) – die Fahrt dorthin wird ja ab Juni richtig erschwinglich (siehe dazu Seite 9). Oder sie schlendern – sollte es die Wetterlage erlauben – einfach mal durch die Weststadt, da gibt es mehr Interessantes zu entdecken, als man meint (siehe dazu auch Seite 17 ff).

Sollte nichts davon passen: *Schnüss* lesen geht bestimmt (und fast überall). Ist auch wieder viel Schönes & Nützliches im Heft – hoffen wir jedenfalls.

Einen feinen Juni wünscht
Die Redaktion



zu *Schnüss* 04/22

Liebes Redaktions-Team der Schnüss!

Auf Euren Artikel »Street Food Festival Altstadt« hin begaben wir uns auf eben jenes Event und waren leider sehr enttäuscht.

Ein lieblos bzw. nicht gestalteter Beton-Platz – platt; grau in grau ohne eine Idee des Schön-Machens –, der lediglich durch eine gewisse Vielfalt an Kulinaria glänzen konnte.

Wie schade ist es doch, dass genau so ein Event nicht das widerspiegelt,

wofür die Betreiber von Food-Trucks eigentlich stehen: Individualität und den Ideenreichtum.

Ein wenig Deko oder liebevoll gestaltete Sitzmöglichkeiten hätten dem Event vielleicht den nötigen Schliff verleihen können. Statt dessen die ewig gestrigen Bierbänke (warum nicht mal ein paar coole Paletten-/Lounge-Möbel o.ä.?). Ein Bäumchen hier und da und einfach mal ne Wimpelkette über den Platz zu spannen, wäre wohl nicht zu viel verlangt gewesen. So fehlte es der Veranstaltung leider völlig an Flair und Sympathie.

Man hatte den Eindruck, es ginge wirklich und ausschließlich um die Kohle. Ja, der Eintritt ist kostenfrei. Aber auf einem Event, bei dem der Inhaber des Platzes (Getränke Vendel) wahrscheinlich auch ordentlich Standmiete bei den Betreibern der Food Trucks kassiert, sollte wohl wenigstens ein wenig Kohle für Deko übrig sein.

Im Übrigen fanden wir die Preise für das Essen ziemlich teuer im Verhältnis zu den Portionen (wir nutzen regelmäßig Food-Trucks und kennen die Preise) – was wohl auch daran liegen mag, dass die Betreiber der Trucks die Standmiete auf die sonstigen Essenspreise draufschlagen mussten.

Man hatte vielmehr den Eindruck, die Veranstalter wussten – da das Festival parallel zum Kirschblütenfest verlief – dass sowieso genug Leute kommen; ob's nun nett gemacht ist oder nicht.

Wenn der Platz einmal voll ist mit Leuten, sieht man von netter Deko doch eh schnell nichts mehr (!)

Nun denn. Ich habe unseren Eindruck den Betreibern mitgeteilt und als Beispiel für einen

gelungenen Ideen- und Dekoreichtum mal den Markt »Greta & Claus« in Mönchengladbach benannt.

Dort sprühen die Veranstalterinnen geradezu vor Ideen und Lust am Drumherum. Soviel von mir.

Nun noch kurz ein Feedback zu Eurem Artikel »Bonn bei Nacht«.

Klasse geschrieben und trifft es (leider) auf den Punkt. Man kann nur hoffen, dass unsere OB Dörner die Schnüss ließt. Fragt doch mal nach ;-)

Hat man mal ausnahmsweise Freunde aus Köln zu Besuch, muss man sich fast schämen, zeitig zum Abendessen zu rufen, damit die Restaurants in der City nicht schon dicht sind. Café-Kultur wird wieder groß geschrieben. Die Clubs und Kneipen bleiben leider auf der Strecke. Recht habt ihr.

Liebe Grüße sendet Euch
Bettina Jung



zu *Schnüss* 05/22

Liebe Redaktion,

für Menschen einer gewissen Altersklasse ist das sicherlich ein Thema: War die Schnüss damals in 70/80er Jahren besser als heute? Für mich ist das geschenkt, andere Zeiten, andere Magazine. Ich nehme die Schnüss immer noch gerne aus dem Aufsteller, weil da interessante Termine drin sind und weil da auch ein paar clevere Menschen drin schreiben. Und wenn dann z.B. in dem Artikel »Gehen Sie da ruhig zweimal hin« in der Mai-Ausgabe anlässlich des Fotos mit dem selbstzufriedenen Helmut Kohl der Satz zu lesen ist » ... ein Mann im Bruderkuss mit sich selbst«, dann gehen mit mir die Pferde durch und ich rufe laut: »Gitta, ich liebe dich!«, wobei Frau List und ich nicht per du sind, ja, wir uns noch nicht einmal kennen. Aber das ist einfach so genial!

Beste Grüße
Mike Kamp

(Werte Leserin, werter Leser: Die Redaktion errötet – und dankt. G.L.)

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an:

verlosungen@schnuess.de

Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Vocaldente**

12.06.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 08.06.2022

Stichwort: Vocaldente

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Alte Bekannte**

19.06.2022 (20:00 h Vorstellung)

Pantheon

Einsendeschluss: 14.06.2022

Stichwort: Alte Bekannte

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Springmaus Sommer-Special**

17.06.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 12.06.2022

Stichwort: Springmaus

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Gustav Peter Wöhler Band**

22.06.22

Pantheon

Einsendeschluss: 19.06.2022

Stichwort: Wöhler



FOTOS: (3) COSTA BELIBASAKIS

WIR IN BONN FÜR BONN

Wir unterstützen ein vielfältiges Angebot an regionalen Kultur-, Musik- und Sportveranstaltungen.

Magazin

Die Local Heroes




Sagenhafte Vulkanregion
LAACHER SEE

EINFACH SAGENHAFT

Die **Sagenhafte Vulkanregion LAACHER SEE** lädt Sie auf eine spannende Reise durch die von Naturkräften geformte Eifel ein. Entdecken Sie die allgegenwärtigen Spuren des Vulkanismus bei erlebnisreichen Wanderungen auf den **Traumpfad** und **Geopfad-Routen**.

Tourist-Info Maria Laach
Tel.: 02636 19433
www.vulkanregion-laacher-see.de



OMM MATRATZEN

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität



Vorbeikommen und Probeliegen:
Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14
53113 Bonn | www.wolfes-wolfes.de



Rainer Pause zum 75.

Auf der sonnigen Rheinseite

Ohne Rainer Pause wäre die alternative Kultur in Bonn um vieles ärmer. Aber auch aus der deutschen Kabarettsszene ist der **Pantheon**-Mitbegründer einfach nicht wegzudenken. Seit 55 Jahren lebt der Schauspieler und Komiker in Bonn – und was hat er hier nicht alles angestellt: Leiter der Studiobühne Bonn, Engagement beim Contra-Kreis-Theater oder Gründung der alternativen Karnevalssitzung **Pink Punk Pantheon** mit seinem Bühnenpartner Norbert Alich.

Gemeinsam sind sie als **Fritz Litzmann** und **Hermann Schwaderlappen** zu Spezialisten für absurd-lokalpatriotische Klischees mit philosophischem Donnerschlag geworden und halten auch im 21. Jahrhundert zeternd und schimpfend zusammen. Sogar den unfreiwilligen Umzug seiner Heimatbühne Pantheon »op de schääl Sick« nach Beuel meisterte Pause vor Jahren mit dem ihm eigenen Humor – und bejubelt längst die sonnige Rheinseite Bonns. Am 14. Juni feiert der umtriebige Sohn eines Bayern und einer Westfälin seinen 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

[C.F.]

Rainer Pause und Norbert Alich mit »Alles Neu!!!« am 18. und 25. Juni im Pantheon

Bonner Straßenkrampf

Was mussten sich **OB Dörner** und die grünrotrote **Bonner Ratskoalition** nicht alles anhören im Gezeter um die **Kappung des Cityrings** um den Bahnhof herum. Geschäftsleute und Autofahrer zu verärgern – und sie waren/sind wirklich *not amused*, um es dezent auszudrücken –, das erfordert schon einigen kommunalpolitischen Mut.

Den hat die Ratskoalition in dieser Frage bewiesen – und ohne geht es auch nicht: Wenn man den Weg hin zu Verkehrsberuhigung beschreiten will, muss eine Entscheidung getroffen, muss ein Anfang gemacht werden. Und zwar, logischerweise!, beim Pkw-Verkehr. Dass dies innerhalb der Gruppe der **Autofahrer** für Verdross sorgen würde, war klar. So wie klar ist, dass der Pkw-Verkehr in Bonn damit nicht gleich weniger wird, sondern sich erstmal nur woanders staut; auch in Bonn ist das Auto vieler Bürger liebstes Kind.

Aber was wäre die Alternative gewesen? Alles zu lassen, wie es ist – *dat hammer immer su jemaat!*

Veränderung ist immer schwierig und tut immer jemandem besonders weh. Diese hier eben den Autofahrern – die dergleichen in unserer seit Langem schon extrem Everyone's-car-is-everyone's-castle fixierten Republik nicht gewohnt sind und folglich aus allen Abgaswolken fallen.

Es gibt eine Gruppe von Leuten, die die Verkehrsberuhigung rund um den Hauptbahnhof zu schätzen wissen: **Fußgänger und Innen**. Per pedes vom HBF aus in die City zu gelangen, war schon lange nicht mehr so zügig und entspannt, die elend nervtötende Ampelschaltung am Übergang HBF-Poststraße ist fußgängerfreundlicher getaktet – und man steht nicht mehr in einer Wolke von Abgasen. Das hat was, finden wir.

Wenn sich jetzt noch die **Fahrradfahrer** darauf einlassen, in dieser Zone nicht rumzurasen wie die Iren, sind wir sogar so etwas Ähnliches wie: zufrieden. Toll, oder. [G.L.]

Pro & Contra

Sommertage sind schön. Sie bringen Licht, Wärme und Leichtigkeit in die Welt. Leider auch modische Fauxpas, wie zum Beispiel zu viel Bauch. Oder zu viel Socke. Oder zu viel Wade. Oder: Socke in Sandale. Darf das sein?

Männer, lasst es

Karl Lagerfeld hat einmal den berühmten Ausspruch getan, dass, wer Jogginghosen trage, die Kontrolle über sein Leben verloren habe. (Jogginghosen von Fendi natürlich ausgenommen.)

Ich aber sage: Der zuverlässigste Indikator für größtmöglichen modischen Kontrollverlust (mindestens den) ist der frotteebesockte Männerfuß in Sandale – gern noch kombiniert mit kurzem Beinkleid, das blässliche Waden offenbart, deren Behaarung der Herr der Fliegen höchstselbst hat wachsen lassen.

Ob es sich um eine Wade handelt, die dürr ist wie ein Storchenbein, ob sie schwabblig ist, feist, durch Sport geformt oder qua Natur sektflaschig: Das spielt keine Rolle, die Socke macht sie automatisch auf jeden Fall unansehnlich (in den meisten Fällen noch unansehnlicher, als sie sowieso schon ist).

Und es gibt keine, ich wiederhole: keine! Männersandale (auch keine attraktive), die mit Socke besser aussieht als ohne. (Es gibt übrigens auch keinen ›sommerlichen Halbschuh‹, bei dem das der Fall ist. Wirklich keinen, Männer.)

Sehr schlimm wird es, wenn der Mann die Sportsocke auch noch bis zur Wadenhälfte hochzieht, sich ihr Bund dort einmachummifest in die Krampfadern gräbt - blaurot gestreiftes Signal dafür, dass der Träger der Socke energisch ist, vital, zu wirklich allem entschlossen: zum strammen Wandern durch die Mark Brandenburg wie auch zur Ordnung an der Wade.

Vollends zu verurteilen indes ist gelegentlich auch die ohne Socke getragene Sandale – wenn diese nämlich den Blick auf einen Fuß freilegt, um dessen Pflege es seit Längerem nicht gut bestellt ist. Das gilt, wir müssen an dieser Stelle leider, leider ganz offen und schonungslos werden, auch für manchen Damenfuß. Wie bedauerlich für ein Körperteil, das einen immerhin durchs Leben trägt.

Von den Socken
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Gnade

Karl Lagerfeld hat, obgleich Gottkaiser in Fragen des Stils, gelegentlich ziemlichen Quatsch erzählt, auch wenn Sie das nicht werden einsehen wollen, werte Kollegin. Was den Männerfuß angeht, haben Sie aber völlig recht; es besteht in dieser Frage kaum Hoffnung. (Sorry, Männer: Das Leben ist grausam und schrecklich gemein.)

Was richtige Füße – *Frauenfüße* nämlich – angeht, möchte ich jedoch präzisieren: *Socken* sind entweder aus Wolle, herrlich warm und weich und etwas für die kalten Tage, oder aber am Bündchen von einer variablen Anzahl Streifen gekrönt und in diesem Falle rigoros abzulehnen. Mit Sandale wie ohne. Der geschmackvolle *Strumpf* oder das geschmackvolle *Söckchen* hingegen veredelt jeden Damenfuß (griechisch oder römisch) und macht sich ganz hervorragend in Sandalen. In schönen jedenfalls. Sollte der Frauenfuß einmal wider Erwarten ungepflegt sein (das kommt in seltenen Fällen leider vor), erspart der modische Damenstrumpf allen in Fußnähe diesen traurigen Anblick.

Doch auch der gepflegte Damenfuß ist durch den modischen Strumpf gekonnt, sicher und elegant vor den Blicken von Fußfetischisten und Innen geschützt, die sich gnadenlos durch alles unter 20 DEN bohren. Mögen Sie verächtlich lachen, aber geben Sie sich da keinen falschen Vorstellungen hin: Fußfetischisten und Innen sind unter uns. Und zwar zahlreicher, als Sie denken. Unerkannt wandeln sie in unserer Mitte, immer auf der Suche nach neuen unschuldigen Füßen. Einziges probates Gegenmittel: die modische Socquette.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

SACHBEARBEITER/IN (M/W/D) IT-UNTERSTÜTZUNG, BONN

Die Versorgung der Streitkräfte sichern. In Zivil unterstützen. Im Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr am Dienort Bonn setzen Sie Ihre Fachexpertise bei der Entwicklung, Erprobung, Beschaffung sowie dem Nutzungsmanagement von Wehrmaterial ein.

KERNAUFGABEN

- Sie sind für die Planung, den Abfluss und die Kontrolle von Haushaltsmitteln sowie für die Pflege des Kostenplans verantwortlich.
- Sie arbeiten an Berechnungen in Bezug auf technisch-wirtschaftliche Projektanteile sowie bei Aktivitäten im Rahmen der Beauftragung von Leistungen und der Vertragsgestaltung mit.
- Sie beteiligen sich an der Konzeption, Bearbeitung und Pflege sowie der Fehlerbehebung von Software der Bundeswehr in SAP.

WAS FÜR SIE ZÄHLT.

- Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Teams und eine wichtige Ansprechperson in allen Fragen Ihres Zuständigkeitsbereiches.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten Arbeitgeber und bekommen ein attraktives Gehalt; eine Verbeamtung ist möglich.
- Sie erhalten umfassende Fortbildungsangebote und nutzen die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Sie vereinbaren Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit der Teilzeit-Arbeit und ggf. die Nutzung von Telearbeit/Homeoffice.

WAS FÜR UNS ZÄHLT.

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst **oder**
- Sie weisen ein abgeschlossenes Bachelor- oder Diplom-(FH)-Studium in einer verwaltungs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung oder das 1. Juristische Staatsexamen vor **und**
- Sie erbringen den Nachweis einer dem gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst gleichartigen und gleichwertigen hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens 1 Jahr und 6 Monaten.
- Sie haben zum Zeitpunkt der Verbeamtung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet und besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Sie bewerben sich bis zum **30. Juni 2022** für eine Einstellung ab Oktober 2022.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Job-ID 208D_0422Bo-E auf bewerbung.bundeswehrkarriere.de. Dort ist der Upload Ihrer Bewerbungsunterlagen möglich. Bitte beziehen Sie sich hierbei auf die „schnüss Bonn“.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das:

**Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte**

Telefon: 02203 105-2569 (Herr Anhalt) oder -2567 (Frau Endrulat)
E-Mail: ac-bewerbung-direkteinstieg@bundeswehr.org

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Die Bundeswehr begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Jetzt informieren: bundeswehrkarriere.de

oder 0800 9800880 (bundesweit kostenfrei)



BUNDESWEHR



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(15) Eine fliegende Brücke

Von der *Combahnstraße* aus begeben wir uns Richtung Rheinufer. Der Name Combahn bezieht sich im Übrigen auf den ehemaligen Ort Combahn, der bis 1892 noch selbstständig war und dann mit Beuel vereinigt wurde. Combahn hat keinen Bezug zu einer Eisenbahn, die ja in Form der Bröltalbahn auch an dieser Stelle fuhr, sondern setzt sich zusammen aus ›Com‹, was von der Bezeichnung ›Kumme‹ (ehemaliger Alt-Rheinarm) stammt, und ›Bahn‹ (eigentlich: ›ban‹) für ›aufgeschütteter Weg‹.

Der Ort Combahn ist durch den Kölner Architekten Stübgen geplant worden, heute gehört der Bereich zum Ortsteil Beuel-Mitte. Gelegentlich ist noch die Rede vom *Combahnviertel*, offiziell wird der Begriff jedoch nicht verwandt. Am Rheinufer angelangt, blicken wir auf die Straßenbezeichnung *An der Gierponte*, sie verweist auf eine sogenannte *Fliegende Brücke*.

Bereits im 17. Jahrhundert ist eine solche »fliegende Brücke« für diese Stelle bezeugt. Es handelte sich dabei um eine Gierfähre, die Bonn mit Combahn verbunden hat. 1676 wurde die Flie-

gende Brücke erstmalig in Betrieb genommen, indem ein auf beiden Uferseiten befestigtes Seil die Fähre an Bug und Heck in Y-Form verband. Durch die Rheinströmung drehte sich die Fähre vom Ufer weg und zog sich auf die andere Rheinseite, das Seil verhinderte ein Abtreiben. Entwickelt wurde diese Seilfähre in den Niederlanden für den Fluss Waal. Heute existiert ein solches Prinzip noch an der Siegfähre.

Prominente Nutzer der Fliegenden Brücke waren im Jahr 1730 der preußische König Friedrich Wilhelm I. und im Jahr 1811 Napoleon Bonaparte. Der bekannteste Betreiber dieser Fähre dürfte Johannes Paul Mehlem sein, dieser Brückenmeister baute sich 1750 an der heutigen Rheinaustraße das berühmte *Mehlemsche Haus*, etwas südlich der *Kennedybrücke* gelegen.

Bis ins Jahr 1886 handelte es sich bei der Gierfähre um ein Holzboot, danach wurde eine eiserne Variante eingesetzt. Mit dem Brückenbau 1898 endete die Geschichte der Gierfähre – und damit die direkte Verbindung von der Hauptverkehrsader Josefstraße in Bonn auf die Beueler Seite.

Hier auf der Beueler Seite warteten dann die Fuhrunternehmer Schumacher und Orth auf Kundschaft. Beide Geschäftsleute waren einander – vermutlich da sie in direkter Konkurrenz standen – nicht grün, und versuchten möglichst viele Fahrgäste jeweils in ihre Fuhrwerke zu bekommen. Sie zogen die Leute oftmals direkt von der Gierfähre herunter und dann durch die Hinter-

lassenschaften der Pferde – die Tiere mussten ja lange warten – hindurch in das jeweilige Fuhrwerk. Ähnliches trug sich an den bereits ab 1863 eingesetzten Dampfbooten *Bonn*, *Verona* und *Rheinland* zu. Letzteres Schiff wurde mit der Einstellung des Fährbetriebes 1896 als sogenanntes Wäscheboot weiterverwendet: Es brachte nun die schmutzige Wäsche der wohlhabenden Kölner Bürgerinnen und Bürger nach Beuel. Hier hatte sich durch den immer stärker werdenden Hygieneaspekt ein Geschäftszweig entwickelt. Sauber ging die Wäsche dann zurück Richtung Norden.

1896 haben sich die Stadt Bonn und die Gemeinde Beuel auf den Brückenbau einigen können, auch wenn der Standort (hier steht heute die Kennedybrücke) umstritten blieb.



Diese alte Rheinbrücke hatte keinen Namen, je nach Standort war es die Bonner oder die Beueler Brücke. Nur in der Zeit von 1933 bis 1945 trug sie offiziell den Namen Klaus-Clemens-Brücke – so nannte sie aber wohl keiner. Mit dem Ende der NS-Zeit endete auch ihre Geschichte

nun nicht mehr, viele sahen durch die Brücke das Landschaftsbild zerstört. Auch die Schiffer auf dem Rhein hatten ihre Probleme, so setzte noch vor Fertigstellung der Brücke ein Kapitän seinen Ausflugsdampfer gegen einen ihrer Pfeiler.

Bis in das Jahr 1938 mussten Passanten 2 Pfennig Brückenzoll bezahlen, dies erfolgte an den kleinen Zollhäuschen, hier konnte auch eine Dauerkarte vorgezeigt werden. Einige Kinder machten sich den Spaß, hinter der Straßenbahn, die seit 1902 über die Rheinbrücke fuhr, herzulaufer – und dann folgte ihnen der Brückenhüter, zwischenzeitlich konnten dann die anderen Personen kostenlos passieren.

Diese alte Rheinbrücke hatte keinen Namen, je nach Standort war es die Bonner oder die Beueler Brücke. Nur in der Zeit von 1933 bis 1945 trug sie offiziell den Namen Klaus-Clemens-Brücke – so nannte sie aber wohl keiner.

Klaus Clemens war ein regionaler ›Märtyrer‹ der nationalsozialistischen Bewegung: Clemens war SA-Mann und wurde 1930 an der Doetschstraße in Bonn (in Höhe des heutigen Hilton-Hotels) während einer Auseinandersetzung mit Kommunisten erschossen. Der später bezichtigte KPD-Mann Josef Messinger aus Limperich war allerdings nicht der Täter, Klaus Clemens ist von einem eigenen SA-Mann versehentlich getötet worden – ein Umstand den die Nationalsozialisten unmöglich akzeptieren konnten. Der unschuldige Josef Messinger wurde 1933 verhaftet und im Gefängnis in der Wilhelmstraße ermor-

det. Laut NS-Schergen war es Selbstmord.

Mit dem Ende der NS-Zeit endete auch die Geschichte der alten Rheinbrücke: Sie wurde in den Abendstunden des 08. März 1945 durch die deutschen Truppen gesprengt, so wollte man den US-Amerikanern den Weg über den Rhein verwehren. Die amerikanischen Truppen waren allerdings bereits in Remagen über den Rhein gelangt.

Geblichen ist das alte Brücken-Fundament an den Rheinufern und im Rhein selbst. Darauf fußt die heutige Rheinbrücke aus dem Jahr 1949. Die Einweihung erfolgte am 12. November 1949 mit einem Festakt. Zuvor überprüfte man noch die Statik dieser Brücke, indem ein Kohlezug auf die Brücke gefahren wurde. Die aus Kruppstahl (Rheinhausen) gefertigte Brücke hielt der Belastungsprobe stand. Bei der Sanierung hat man vor einigen Jahren, wiederum aus Gründen der Statik-Überprüfung, nächtens LKWs auf die Brücke gefahren – mir ist nicht bekannt, wie hoch die Gefahrenzulage für die Fahrer war.

Bereits zehn Tage nach der Ermordung des amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy 1963 bekam die Brücke ihren heutigen Namen.

Wir begeben uns nun unter der (mittlerweile in verschiedenen Grüntönen gestrichenen) Kennedybrücke hindurch auf die Südseite, wo sich uns wieder ein neues Panorama eröffnet.

Rainer SELmanN

1896 haben sich die Stadt Bonn und die Gemeinde Beuel auf den Brückenbau einigen können, auch wenn der Standort (hier steht heute die Kennedybrücke) umstritten blieb. Die Fährleute bekamen zunächst eine Abfindung von 190.000 Reichsmark und darauffolgend noch eine weitere in Höhe von 30.000 Reichsmark.

Die Brücke im Stile der Rheinromantik ist durch die Gutehoffnungshütte aus Oberhausen erstellt worden, Architekt war der Berliner Bruno Möhring. Nicht jeder war glücklich mit dieser Brücke, denn das Geschäft der Fährleute existierte



Schnäpschenjagd.de®

Die Bonner Schnitzeljagd
für Erwachsene



unter allen wipfeln ist ruh?

Waldbestattung im RuheForst Hümmel

Keine Grabpflege mehr, dafür Natur pur...
Das bietet der Ruheforst Hümmel in der Eifel.
Ein uralter Buchenwald wird durch diese Nutzung für die nächsten 99 Jahre geschützt.

Sie möchten den RuheForst Hümmel vor Ort kennenlernen?
Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Terminvereinbarung und kostenlose Infomappe unter 02694 / 337 30 93.
Weitere Informationen auch unter www.ruheforst-huemmel.de



RuheForst. Ruhe finden.

NACHT DER GALERIEN 2022 BAD GODESBERG

FREITAG 10. JUNI 18-22 UHR
SAMSTAG 11. JUNI 16-22 UHR

DIE 8 KUNSTSTATIONEN

- ATELIER SCHEUERMANN Schwertberger Straße 13
- CRAFTKONTOR Koblenzer Straße 35
- GALERIE SCHÖN Löbestraße 1
- GALERIE 62 Germanenstraße 62
- HAUS AN DER REDOUTE Kurfürstenallee 1a
- KUNSTHANDLUNG KESSEL Friesdorfer Straße 23
- KUNSTKABINETT STEFAN MOLL Friesdorfer Straße 100
- KUNSTVEREIN BAD GODESBERG Burgstraße 85

nacht-der-galerien.de

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Wahrhaftigkeit

»Für jeden kommt einmal die Stunde der Wahrheit und dann heißt es: lügen, lügen, lügen!« Diesen Rat erteilt der Marmeladenfabrikant Anton Breitenbach in dem Theaterstück *Der Meisterboxer* all jenen, die sich in auswegloser Situation befinden. Da es sich um ein Stück des Mollowitsch-Theaters handelt, ist der Lacher, nachdem dieser Satz auf der Bühne ausgesprochen ist, sicher.

Im richtigen Leben aber wird darüber nicht gelacht. Im richtigen Leben erwarten wir von unserem Gegenüber Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit. Doch nicht nur im privaten Umgang, auch von Institutionen erwarten wir Redlichkeit, Klarheit oder Offenheit.

Dabei ist es nicht ausschlaggebend, ob es sich dabei um Verwaltungen, religiöse Gemeinschaften, politische Gremien oder soziale Einrichtungen handelt. Im gesellschaftlichen Subsystem »Wirtschaft« ist die eine oder andere Unwahrhaftigkeit auch in Zukunft zu erwarten – wie es nicht zuletzt ein Blick in die Skandalchronik der Bundesrepublik Deutschland nahelegt.

Ohne Aufrichtigkeit aber, so scheint es wenigstens, kommt das gesellschaftliche Leben zum Erliegen. Oder verhält es sich vielleicht ganz anders und Wahrhaftigkeit ist gar kein »Faktor des Sozialen«? Auch muss geklärt sein, was wir uns unter Wahrhaftigkeit vorstellen. Und mindestens genauso relevant ist die Frage, ob es einen Anspruch auf Wahrhaftigkeit gibt und ob – und gegebenenfalls wie – sich Wahrhaftigkeit überprüfen lässt.

Verhält es sich mit der Wahrhaftigkeit so, wie es sich mit Wahrheits- und Richtigkeitsansprüchen verhält? Letztere lassen sich durch Experiment, Beobachtung, Logik, Methoden- und Argumentationskunde examinieren. Unterscheiden müssen

wir diese Fragen nach der Wahrhaftigkeit auch von der Frage, ob ethische Sätze wahrheitsfähig sind, ob ihnen das Prädikat »wahr« überhaupt zukommen kann.

Und als ob dies nicht schon kompliziert wäre, scheint sich das Erkennen von Wahrhaftigkeit dem »direkten Zugang« anderer Menschen überhaupt zu verweigern.

Die Wahrhaftigkeit, für die es, wie Aristoteles in seiner *Nikomachischen Ethik 1127a* bemerkt, im Griechischen keine eigene Bezeichnung gibt, ist zusammen mit der Freundlichkeit und der gesellschaftlichen Geschicklichkeit eine der später sogenannten homiletischen Tugenden, die mit Worten, Handlungen und Gebaren im Umgang, Zusammenleben und alltäglichen menschlichen Verkehr zu tun haben.

Wahrhaftigkeit ist im Umgang mit anderen Menschen jene Tugend, die der Grund dafür ist, dass man sich in seinem Reden und Handeln genauso gibt, wie man ist, und nicht bedeutender oder geringer erscheinen will, als man ist. Für Aristoteles ist »die Haltung der Wahrhaftigkeit« zwischen Prahlerei und gespielter Bescheidenheit angesiedelt.



FOTO/TEXT: MELCHERS

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Für Immanuel Kant, und damit springen wir in die Moderne, sind die Begriffe Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit weitgehend synonym zu verwenden. Aufrichtigkeit ist ein Bekenntnis zu subjektiven Überzeugungen und auch Zweifeln, die im Einklang mit dem Gewissen zugestanden werden können. So ist Aufrichtigkeit für Immanuel Kant ein »Haupterforderniß« für den moralischen Glauben. Aufrichtigkeit bildet die »Grundlage des Gewissens«.

Ob nun Aristoteles, Immanuel Kant oder Georg Wilhelm Friedrich Hegel, für den die Wahrhaftigkeit zu den »besondern Pflichten gegen die Andern« zählt – sie alle heben den sozialen Bezug hervor, der sich mit Wahrhaftigkeit oder Aufrichtigkeit verbindet.

Nur wenige Denker schlagen eine andere Richtung ein. Friedrich Nietzsche und Jean-Paul Sartre zum Beispiel. Für letzteren ist Wahrhaftigkeit eine Art von Selbsttäuschung, für Friedrich Nietzsche bedeutet sie die »Verpflichtung nach einer festen Convention zu lügen, schaaarenweise in einem für alle verbindlichen Stile zu lügen«. (Zum »Lügen« vgl. die Kolumne in der *Schnüß* 4/2022).

Doch diese Philosophen bilden Ausnahmen bei der Arbeit am Begriff der Wahrhaftigkeit. Die meisten von uns werden wohl eher den Thesen derjenigen Denker zustimmen, die Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit als Tugenden nicht nur schätzen, sondern die auch fordern, dass wir unsere Erwartungshaltung gegenüber anderen Menschen danach ausrichten. Und faktisch tun wir dies ja auch in unserem Alltag.

Und wenn Jürgen Habermas mit seinen Überlegungen richtig liegt, dann können wir auch gar nicht anders, als so zu denken und zu handeln. In seinem Aufsatz *Wahrheitstheorien*“ aus dem Jahr 1972 führt er

aus, dass, neben Verständlichkeit, Wahrheit und Richtigkeit, die Wahrhaftigkeit eines der Momente der Vernünftigkeit ist. Alle vier zusammengenommen benennen das Bestandsverzeichnis der Geltungsansprüche, die bei jeder »auf Verständigung angelegten Kommunikation« erhoben werden. Ob wir dies nun explizit wissen oder eben auch nicht. Überprüfen lässt sich Habermas' Ansicht zufolge der Wahrhaftigkeitsanspruch einer Person lediglich in konkreten Handlungs-Zusammenhängen: »Einer Person glauben heißt, daß ich in die Wahrhaftigkeit einer Person setze. Einer Person glauben heißt, daß ich ausschließe, daß sie nicht meinen könnte, was sie sagt. Das Gewißheitserlebnis, das einen solchen Akt des Glaubens an eine Person begleitet, verdankt sich den Interaktionen, in denen ich die Wahrhaftigkeit des Betreffenden erfahren habe. Die *Glaubensgewißheit*, wie ich diesen Typus von Gewißheitserlebnis nennen will, ist von kommunikativen Erfahrungen abhängig, deshalb lassen sich Wahrhaftigkeitsansprüche auch nur in Interaktionen einlösen oder »bezeugen«. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Verdacht auf Täuschung oder Selbsttäuschung besteht.«

Die Begriffe »Aufrichtigkeit« respektive »Wahrhaftigkeit« verweisen also nicht nur auf die Haltung eines Individuums oder Subjekts; diese Begriffe erschließen spätestens seit Aristoteles auch die Bewertung der sozialen Dimension von Handlungen. Der wahrhaftige Mensch ist dann nicht nur ein moralischer Mensch – er ist ein anständiger Mensch (Zum »Mindest-Anstand« vgl. die Kolumne in der *Schnüß* 8/2020).

In der Anerkennung von Wahrhaftigkeit als geltender »Norm« liegt die moralische Verpflichtung, die über die grundlegenden Vorausset-

Wahrhaftigkeit ist im Umgang mit anderen Menschen jene Tugend, die der Grund dafür ist, dass man sich in seinem Reden und Handeln genauso gibt, wie man ist, und nicht bedeutender oder geringer erscheinen will, als man ist.

zungen einer verständlichen und nachvollziehbaren Kommunikation hinausgeht. Der israelische Philosoph Avishai Margalit unternimmt 1996 in seinem Buch *Politik der Würde. Über Achtung und Verachtung* den Versuch, Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit beziehungsweise die damit verbundene Anständigkeit mit dem Thema einer Gesellschaftsanalyse zu verbinden.

Möglicherweise, so Margalit, ergibt sich durch dieses Vorgehen ein neuer Bewertungsmaßstab für die zeitgenössischen und zukünftigen Gesellschaften.

Dabei interessieren ihn in erster Linie nicht das Verhalten und die Beziehung der Menschen zu- und miteinander. In erster Linie interessiert ihn das Verhalten staatlicher und gesellschaftlicher Institutionen gegenüber den Bürgern eines Landes. Zeigen sich diese Institutionen offen, transparent, wahrhaftig, aufrichtig in ihrem Umgang oder sonstigen Austausch mit den Bürgern? Oder zeigen sie ein Verhalten, das diese »Qualitäten« vermissen lässt?

Zeigen diese Institutionen Verhaltensformen, oder kreieren sie Verhältnisse, die dem Bürger einen

rationalen Grund geben, sich in seiner Selbstachtung verletzt zu fühlen? Ist letzteres der Fall, dann liegt Margalit zufolge eine Demütigung dieser Menschen vor.

Was spricht dagegen, die These Immanuel Kants, dass ein unaufrechter Mensch die Würde der anderen Menschen verletzt, auf Institutionen aller Art zu übertragen? Folgen wir Margalit – nichts.

Und so kann dieser Denker zu einer Frage und ihrer Beantwortung gelangen, die so einfach wie einleuchtend sind: »Was ist eine anständige Gesellschaft? Die Antwort, die ich vorschlage, lautet in groben Zügen so: Eine Gesellschaft ist dann anständig, wenn ihre Institutionen die Menschen nicht demütigen.«

Dies gilt für Verwaltungen, religiöse Gemeinschaften, politische Gremien oder soziale Einrichtungen gleichermaßen. ■

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Anerkannte Beratungsstelle
für die Pflegebegutachtung
gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:

Wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und reichen die angeforderte Dokumentation bei Ihrer Pflegekasse ein.

Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Pflegekasse.



Das 9-Euro-Ticket

Drei Monate ÖPNV für Alle

Was erst wie Stimmfang für die Landtagswahl anmutete, ist tatsächlich Realität geworden: Vom 1. Juni bis zum 31. August können Menschen für neun Euro im Monat unbeschränkt in ganz Deutschland im ÖPNV mitfahren

Ausgenommen sind die EC-, IC- und ICE-Züge der Deutschen Bundesbahn und der Flixtrain. »Es war offenbar eine spontane Idee der Grünen, denen es nicht gelang, FDP-Finanzminister Christian Lindner seinen Tankrabatt auszureden«, schreibt Sören Götz dazu amüsiert in *Die Zeit*.

Wer also schon immer mal die vielen schönen Ecken der Republik bereisen wollte, aber bislang dafür eher mehr Zeit als zu viel Geld hatte, darf sich nun eine schöne Route aus Regionalzügen, Straßenbahnen und Bussen zusammenstückeln. Oder das Ticket für die Fahrten zur Arbeit, zur Oma oder zum abendlichen Konzert in Köln nutzen.

»Um die gestiegenen Energie- und Spritpreise für Bürger*innen zu kompensieren, hat die Ampel-Regierung im Rahmen des Entlastungspaketes das 9-Euro-Ticket für den ÖPNV angekündigt«, so der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen VDV im Mai. Obwohl der Zeitraum die kompletten Sommerferien in NRW abdeckt, ist nicht davon auszugehen, dass Ticket-Nutzer ab September weiter regelmäßig mit dem ÖPNV fahren, denn dafür ist der vor allem: viel zu teuer.

Zuletzt im November 2021 kritisierte der ADAC die besonders teuren Monatstickets und Einzelkarten im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS): »Mit einem Preis von 105,50 Euro bietet der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in Köln und Bonn das deutschlandweit zweit teuerste Monatsticket an. Zum Vergleich: Pendler in Köln und Bonn zahlen 85 Prozent mehr im Monat als in München, wo das Ticket nur 57 Euro kostet«, erläutert eine Pressemeldung des Automobilclubs. »Die Tageskarte ist in Köln und Bonn mit 8,80 Euro sogar bundesweit am teuersten.« Welche Preisstufe von 1a bis 7 hier zur Beurteilung herangezogen wird, meldet der ADAC leider nicht. 24-Stunden ÖPNV in Köln und Bonn kosten derzeit 9,10 Euro für die Preisstufe 1b (mehr als 4 Stationen Fahrt), vermutlich gab es zwischenzeitlich wieder eine Preiserhöhung. »Demgegenüber steht auch eins der dichtesten ÖPNV-Netze in Deutschland«, entgegnet die stellvertretende Pressesprecherin der Stadtwerke Bonn, Veronika John, auf die Frage nach dem Grund für die hohen Preise.



Dabei gibt es auch in Deutschland Städte mit kostenlosem Nahverkehr. In Monheim am Rhein kann man seit April 2020 kostenlos die Busse innerhalb der Stadt nutzen, die allerdings auch nur 44.000 Einwohner hat. Zudem ist das Projekt zunächst auf drei Jahre angelegt. In der noch kleineren 16.000-Einwohner-Stadt Templin in Brandenburg führte man bereits 1998 den kostenlosen Nahverkehr ein. »Das Gratis-Konzept scheiterte aufgrund der hohen Kosten. 2003 war Schluss«, vermeldet der SWR in einem Online-Artikel zum Gratis-ÖPNV in Europa. Für Bonn ist nach dem 9-Euro-Ticket derzeit kein günstiger oder gar kostenloser ÖPNV in Sicht: »Eine solche Lösung würde in den kommunalen Haushalten jährlich mit vielen Millionen zu Buche schlagen«, so John von den SWB. »Sie ist daher nur dann umsetzbar, wenn die Aufgabenträger, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis, finanzielle Unterstützung durch Bund und Land erhalten.«

»Mit einem Preis von 105,50 Euro bietet der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in Köln und Bonn das deutschlandweit zweit teuerste Monatsticket an«

Weitere Beispiele? Estlands Hauptstadt Tallinn hält trotz gut 434.000 Einwohnern schon seit 2013 am kostenlosen Personennahverkehr fest – allerdings nur für Einheimische. Und auch in Aubagne in Frankreich (seit 2009) und im englischen Manchester (allerdings nur drei Buslinien) ist der ÖPNV nach Recherchen des SWR kostenlos.

Wie immer ist es eine Frage des Willens und der Stärke verschiedener Lobbyverbände. Sören Götz dröselte das in *Die Zeit* plausibel auf: »Im Jahr 2018 nahmen die Verkehrsbetriebe mit dem Ticketverkauf 13 Milliarden Euro ein. Ihnen diese Einnahmen zu ersetzen, würde also mindestens rund 1,08 Milliarden Euro im Monat kosten, für die drei geplanten Monate 3,25 Milliarden Euro. Bei den aktuellen Energiepreisen, die auch die Verkehrsunternehmen treffen, müsste vermutlich sogar noch mehr Geld fließen. Das könnte sich Deutschland zweifellos leisten, es ist eine Frage der Priorität.«

Auch der VDV hält ein 365-Euro-Ticket grundsätzlich nicht für unrealistisch, gibt aber einiges zu bedenken: »Bevor Tarifenkungen umgesetzt werden, müssen die öffentlichen Mittel im ersten Schritt vorrangig in Ausbau von Angebot, Kapazitäten und Qualität investiert werden«, heißt es in einem Positionspapier. Dazu gehören auch Busspuren, die Erhöhung von Parkgebühren und die Streichung von innerstädtischen Parkplätzen, also das, was in Bonn gerade für Wut und Entsetzen sorgt. Vielleicht auch, weil dem motorisierten Individualverkehr kurzerhand eine Menge genommen wird, ohne dass auf der anderen Seite der ÖPNV attraktiver wird. Dafür reichen dann leider auch keine drei Monate.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Kulturnews im Juni

Die Rückkehr der Nacht der Galerien

Zwei Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie meldet sich das Bad Godesberger Kunstevent zurück

Das Warten hat ein Ende. Bereits sieben Mal zwischen 2013 und 2019 luden die Bad Godesberger Galerien jeweils im Frühjahr zur Nacht der Galerien; dann verhinderte die Corona-Pandemie die Fortsetzung der traditionellen Kunstnacht. Jetzt, bei sinkenden Infektionszahlen, starten die beteiligten Kunsträume wieder durch: Am **10. und 11. Juni 2022** öffnen acht Galerien wieder ihre Türen jeweils bis in den späten Abend und ermöglichen so den Besucherinnen und Besuchern, sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen.

»Das Publikum verspürt einen riesigen Appetit auf Kultur und Ausstellungen«, ist Jürgen Laue überzeugt, der als Vorsitzender des Kunstvereins Bad Godesberg die Aktivitäten zur Nacht der Galerien koordiniert. »Wir freuen uns, dass fast alle der bisher beteiligten Galerien wieder mitmachen. Außerdem konnten wir eine neue Station dazugewinnen.« Auch 2022 sind nach seinen Worten spannende und abwechslungsreiche Positionen zu sehen – Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Plastiken, Fotografie, KonzeptArt, Street Art, Druckgrafiken sowie angewandte Kunst und Design.

Sicher war die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe indes nicht. Denn vor zwei Jahren war alles voll-

ständig vorbereitet, als das Coronavirus die Nacht der Galerien verhinderte. Die beteiligten Galerien blieben auf den Kosten für gebuchte Plakatwände und bereits erstellte Werbematerialien sitzen. Öffentliche Zuschüsse gibt es für die Nacht der Galerien nicht.

Weiterhin prägt Corona das Geschehen. Statt wie bisher an einem Freitagabend öffnen die Galerien diesmal an zwei Abenden. »So können sich die Besucherströme besser verteilen«, meint Laue. Am Freitag, 10. Juni, kann man die Galerien von 18 bis 22 Uhr aufsuchen, am Samstag, 11. Juni, stehen die Türen von 16 bis 22 Uhr offen. Außer mit dem Pkw sind die einzelnen Stationen sehr gut mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß zu erreichen. Auf den in früheren Jahren eingesetzten Shuttle-Bus verzichten die Veranstalter pandemiebedingt.

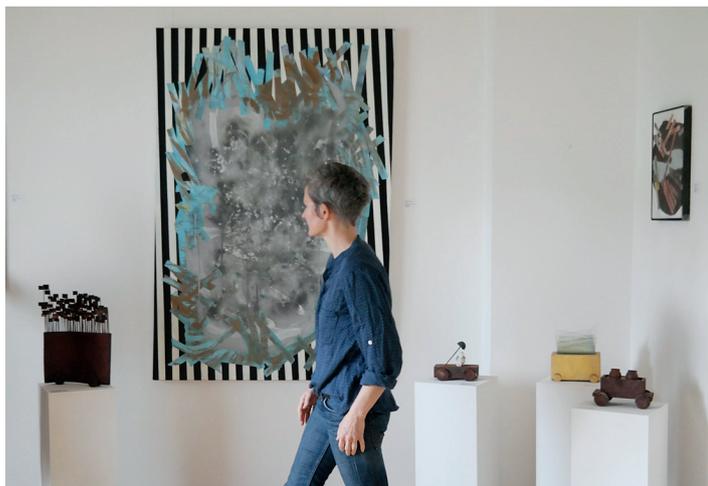
Die einzelnen Stationen:

Atelier Scheuermann,
Schwertberger Straße 13:
zeichnung_03 – eine Ausstellung mit 60 Zeichnungen von acht Künstlerinnen und Künstlern
Craftkontor, Koblenzer Straße 35 (Eingang Bürgerstraße):
Flugstunden: Fliewatüt und Tante Ju. Werke von Birgit Borstelmann, AERO 1946 und Kristina Kanders.

Galerie Schön
Löbestraße 1, 53173 Bonn: Alles mit Bäumen – alte und neue Kunst zum Thema Baum

Galerie 62
Germanenstraße 62: Un-Ruhe – Street Art von Jörg Wagner und Konstruktive Kunst von Walter Kreuzberg

Haus an der Redoute



Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

CYCLES
Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
1/3 Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Aktionswochen (05.06.-31.08.) für die dezentrale Energiewende & den städtischen Solarausbau

Wettbewerb **summerofsolarlove.org**

PARENTS & FUTURE GERMANY

Kurfürstenallee 1a: Christine Theile – Farb-Resonanzen

Kunsthandlung Kessel

Friesdorfer Straße 23: Arbeiten der Bonner Künstlerin Simone de Saree

Kunstkabinett Stefan Moll

Friesdorfer Straße 100: »Road Signs« – Der »Bananensprayer«

Thomas Baumgärtel zeigt künstlerisch gestaltete (Straßen-)Schilder

Kunstverein Bad Godesberg

Burgstraße 85: Neue und vertraute Spuren – Malerei, Zeichnung, Serigrafie. Werke von Monika Altrack-Lutterjohann, Irmgard von Ketteler und Monika Jakob-Kasel

Ein ausführliches Programm und einen Lageplan findet man unter: www.nacht-der-galerien.de.

Einige der gezeigten Werke sind auf der Seite: www.instagram.com/nacht-der-galerien zu sehen.

[HARALD GESTERKAMP]

Das Philosophische Café Bonn sucht ein neues Zuhause

Nach 24 Jahren mit 276 Veranstaltungen, deren Durchführung nur durch die Corona-Pandemie eingeschränkt wurde, muss das Philosophische Café die PAUKE verlassen. Das Philosophische Café Bonn hat dort am 18.05.2022 letztmalig stattgefunden

Insgesamt wurden dort 266 Themen von durchschnittlich 42 Teilnehmern pro Veranstaltung diskutiert. Zu Recht kann also von einer »Bonner Institution« gesprochen werden.

Von Beginn an von dem in Bonn lebenden Philosophischen Praktiker Markus Melchers geleitet, fanden im Philosophische Café Bonn immer wieder Debatten zu »Sonderthemen«, statt, zu denen auch besondere und prominente Gäste eingeladen waren. Um nur einige zu nennen, die gerne gekommen sind: Joachim Westhoff, Chefredakteur des General-Anzeiger Bonn; Dietmar Krenz, Hornist des Orchesters der Beethovenhalle Bonn; Dr. Andreas Michel, Zauberkünstler (»Andino«) und Philosoph, Koblenz; Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a. D., Bonn; Susanne Kleine, Kuratorin der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland;

Rainer Pause, Pantheon Bonn; Dr. Dr. Gert Mittring, Großmeister im Kopfrechnen, Bonn; Dr. Bernhard Helmich, Generalintendant des Theaters Bonn; Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper (Alanus-Hochschule Alfter)

Markus Melchers, Schnüss-Lesern auch durch die seit zwei Jahren monatlich erscheinende philosophische Kolumne bestens bekannt, ist zuversichtlich, dass eine über die Jahre so erfolgreiche Kulturveranstaltung ein neues Zuhause in Bonn finden wird. Denn das Philosophische Café Bonn bietet die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Ohne den Umweg über eine bestimmte Theorie zu nehmen, wendet sich die Veranstaltung direkt an die Menschen, die auch die eigene Biografie zum Ausgangspunkt des Nachdenkens machen. So können auch die verschiedenen Philosophien im Hinblick auf ihre Bedeutung für die eigene Lebensführung befragt werden.

Und immer können die Gesprächspartner mit kontroversen, fairen, lebhaften, anregenden Diskussionen rechnen, die stets auch zeigen, dass ernsthaftes Nachdenken und Humor keine Gegensätze bilden müssen.

Kontakt via: sinn-auf-raedern.de

Neue Hoffnung

Das Festival Musik und Wein im Ahrtal 2022 setzt besondere Zeichen für die Region

Seit der verheerenden Unwetterkatastrophe im Ahrtal sind Monate vergangen. Die Lage vor Ort ist noch schwierig, aber es gibt erste Lichtblicke. Der Frühling ist da. Das Festival Musik und Wein im Ahrtal kommt und wird 2022 ganz im Zeichen der Solidarität für die Betroffenen vor Ort stattfinden. Nach zwei Jahren Corona-Pause findet es vom **15. bis 25. Juni 2022** als Benefizveranstaltung statt und wird alle betroffenen Sponsoren, Freunde und Partner nicht nur symbolisch unterstützen.

Es konnten großartige Bands und Künstler verpflichtet werden: Traditionell startet das Festival am **15. und 16. Juni** mit **Köbes Underground** – der Hausband der Kölner Stunksitzung, die ein besonderes Programm spielen werden. Am **17. Juni** sind **It's All Pink** zu Gast, eine der besten Pink-Coverbands. Eröffnet wird der Abend von dem Kölner Newcomer-Trio **Wildive**. Für diese Veranstaltung sind

noch zahlreiche Tickets vorhanden. Mark Gillespies **Kings Of Floyd** spielen am 18. Juni. Genießen Sie hier vor malerischer Weinbergskulisse den unverwechselbaren Sound von Pink Floyd.

Feinsten Jazz präsentieren wir am **19. Juni**: Mit **Götz Alsmann & Band** und **Karolina Strassmayer & Drori Mondlak – Klaro!** sind Weltklasse-Musiker zu Gast. Genießen Sie einen stilvollen Konzertabend der Extraklasse.

Am 24. Juni dürfen wir erneut **Torsten Sträter** begrüßen, der sein aktuelles Solo präsentieren wird – ein Mann der klaren Worte.

Das Festival schließt mit den einzigartigen Bonner **Dirty Deeds'79** – Deutschlands lautester AC/DC-Coverband. Im Anschluss laden wir zur Aftershow-Party mit **Dj Rock-doc**.

Der Vorverkauf ist über die Homepage kleinkunstandmore.de und bei allen anderen Vorverkaufsstellen möglich, zB bei bonnticket.de. Bereits gekaufte Tickets aus 2020 und 2021 behalten übrigens ihre Gültigkeit! Wie angekündigt, wird ein Großteil der Festualeinnahmen in die Wiederaufbauhilfe des Ahrtals fließen. Dazu stehen wir mit entsprechenden Behörden bereits in Kontakt, um unser Benefizvorhaben so transparent wie möglich zu gestalten. Selbstverständlich behalten wir auch die pandemische Lage im Blick und passen unsere Festivalplanung laufend an.

Das Festival Musik und Wein im Ahrtal lädt nicht nur zu unvergesslichen Konzertabenden vor malerischer Kulisse – es ist ein Lichtblick in schwierigen Zeiten.

Willkommen in der faszinierenden Welt der Vulkane

Glitzernd liegt der Laacher See inmitten der idyllischen Eifelandschaft. Kaum vorstellbar, dass dieser einstige Vulkan vor 13.000 Jahren tonnenweise Gesteinsbrocken in die Luft schleuderte und hochexplosive Ascheströme durch die Täler schwemmte. Heute sind vulkanische Ablagerungen und aufsteigende Kohlendioxid-Blasen in Ufernähe die leisen Zeugen dieser einstmaligen feurigen Zeit.

Entdecken kann man die Spuren des gewaltigen Vulkanismus bei traumhaften Wanderungen in der herrlichen Landschaft und Region

rund um den imposanten See. Oder auch gezielt geologisch interessante Punkte der Deutschen Vulkanstraße anfahren.

Neben Wander- und Sportmöglichkeiten bietet die Region Laacher See ein breites Kulturprogramm mit Konzerten, Lesungen, Kabarett und Vorträgen. Den Höhepunkt stellt die alljährlich Ende Juli stattfindende Kultur- und Erlebniswoche »Nacht der Vulkane« dar, die jedes Jahr mit einem spektakulären Feuerwerk in Form eines simulierten Vulkanausbruchs endet.

Mehr Infos unter:

Tourist-Information

Vulkanregion Laacher See

Kapellenstraße 12 · 56651 Niederzissen

Tel. (02636) 194 33

info@vulkanregion-laacher-see.de

www.vulkanregion-laacher-see.de

Schnäpschenjagd Neues Trinkspiel im Nachtleben

Tatsächlich könnte man Corona in diesen Tagen kurzfristig vergessen. Wenn zunehmend mehr Menschen im Supermarkt ohne Maske einkaufen gehen oder die Kneipenkultur der Stadt mit den sommerlichen Temperaturen wieder zu alter Blüte zurückkehrt. Dazu passt auch die neue Attraktion »Schnäpschenjagd«, eine Mischung aus Escape-Game, Geocaching und Kneipenrallye. Hierfür haben sich sechs Bonner Gastronomen aus der Altstadt mit dem Koblenzer Unternehmen Circus Maximus zusammengenommen, und eine so spannende wie feucht-fröhliche Rätsel-Kneipentour zusammengestellt, bei der man vor allem viel über die Stadtgeschichte erfahren kann. Start- und Zielpunkt ist die Weinkneipe »Brix« in der Maxstraße, dort gibt es den ersten Schnaps - und die ersten Rätsel, deren Lösung den Weg zur zweiten Kneipe offenbart. In einer Gruppe von mindestens zwei bis maximal fünfzehn Teilnehmer*innen darf geschnapst werden, »die Teilnahmegebühr beträgt 33 Euro pro Person und beinhaltet zwölf Rätsel, sieben Schnäpschen und eine ganze Menge schräger Fakten über die Stadt«, so die Veranstalter.

Gespielt wird das ganze Jahr zwischen donnerstags und samstags, jeweils ab 19 Uhr. Wunschtermine finden und buchen kann man online unter:

www.schnäpschenjagd.de

Gastro



Café Il Barista

SÜßES ITALIEN, HERBES ITALIEN

Nach der Filiale am Hohenzollernring in Köln hat der Kaffeespezialist »Espresso-perfetto« im November 2021 auch ein Café in der Friedrichstraße in Bonn eröffnet. Das »Il Barista« verkörpert italienisches Lebensgefühl durch und durch, von den pastellfarbenen Wänden über die schicken Lederstühle, die Dekoration und die opulente Süßspeisenvitrine bis hin zur eleganten Holztheke und der kultigen, revidierten Faema E61-Siebträgermaschine aus den 1960er Jahren. Angesichts der Nähe zum Beethovenhaus dürfen ein schwarzes Klavier und ein opulentes Ludwig van-Portrait nebst Anekdote an der Wand natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Inhaber des »Il Barista« ist Wolf Bahcecioglu, Filialleiterin ist Donya Bahadori – beide offenkundig ohne italienischen Migrationshintergrund, aber mit viel Dolce Vita im Herzen.

Nahezu alle Produkte für das Café werden aus Italien bezogen, Schwerpunkt ist natürlich italienischer Kaffee, den es frisch zubereitet gibt oder in einer großen Auswahl von Röstungen für die heimische Zubereitung. Der klassische Espresso kommt für 2,60 Euro aus dem Siebträger, ebenso wie der Café Crema oder der Americano (Doppio zu 3,40 Euro), Latte Macchiato (3,50 Euro) und Espresso Macchiato (2,70 Euro) sowie Café Latte (3,50 Euro) und der Flat White (3,80 Euro) runden das Angebot ab. Einzigartig in Bonn sind der Espresso Frappé und der Zitronen-Frappé, aber auch Moccachino (4,10 Euro) und Cortado (3,10 Euro) finden sich nicht auf jeder Café-Karte. Umfangreich auch die Auswahl an Milchvarianten, Vollmilch, Hafer-, Soja-, Mandel- oder Kokosmilch, sowie laktosefreie Milch stehen für 70 Cent extra zur Auswahl, Sirup

(40 Cent), Sahne (60 Cent) oder Marshmallow (50 Cent) dürfen auf Wunsch addiert werden.

Statt sich dem wiederverwendbaren Bechersystem »Recup« für Take-Away-Nachhaltigkeit anzuschließen, gibt es eigene 0,3l-Becher von Espresso-perfetto, die für 15 Euro erworben werden können, und einem im »Il Barista« stets einen Rabatt von 50 Cent auf alle Kaffees einbringen. Wer keinen Kaffee mag, darf sich stattdessen am hausgemachtem Bio-Pfirsich-Eistee, oder Zitrone-Limette-Ingwer-Rosmarin-Eistee (je 3,40 Euro) götlich tun, Ingwertee (3,90 Euro), San Pellegrino und Acqua Panna (je 0,25l zu 2,70 Euro) oder Limonaden (0,2l zu 2,80 Euro) sind ebenfalls im Sortiment.

Was uns zum nächsten Highlight des Lokals bringt, dem Süßwarenangebot: Immer im Sortiment sind das hausgemachte Tiramisu und der Migla Foglie-Kuchen (Stück 3,90 Euro), der in Italien als Millefoglie firmiert und in Frankreich den Namen Mille-Feuille hat. Zu den wechselnden weiteren Kuchenkreationen gehören z.B. die Torta Caprese, eine Himbeer-Ricotta-Versuchung oder die Pistachio-Torta (je 3,90 pro Stück). Spannend wird es beim Kleingebäck und den Biscotti: Bigne, Galosi (2,30 Euro), Mini Cannolo, Ballo Mandorla (je 2 Euro), Nougat Brownies oder die Kokos-Makrone (2,30 Euro) locken an die prall gefüllte Vitrine. Focaccia, Mini-Pizza, Bananenbrot, Croissants, Tartelettes, Cakeballs, Nocello, Nociolla, oder Pistazien-Stangen (pur zu 2 Euro, kuvertiert zu 2,40 Euro) sind weitere unwiderstehliche Leckereien.

Alle Kaffees und Süßspeisen sind auch im Außer-Haus-Verkauf erhältlich, ebenso wie die verschiedenen italienischen Bohnenröstungen. Da gibt es z.B. Espresso Crema von Mamis Café (25 Euro für 1000g), Etnea und Ducale von Alessandro Nannini (23, bzw. 27 Euro für 1000g) oder einen unserer Lieblingsröstungen, »Diemme Oro« aus Padua für 27 Euro pro Kilo. Viele weitere Sorten (u.a. auch von bekannteren Röstereien wie Mocambo, Hausbrandt oder Segafredo, einige auch in kleinerer 250-Gramm-Portionierung) finden sich im großen Regal über der Theke oder rechts daneben - da laden allein schon die kunstvollen Verpackungsdesigns zum Stöbern ein.

Siebträgermaschinen oder Kaffeemühlen gibt es hier zwar nicht (dafür muss man zu Espresso-perfetto, die auf ihrer Internetseite auch ausführlich die hier erhältlichen Röstungen umschreiben), aber Serviertablets, Entkalker und Tassen des Mutterkonzerns können erworben werden. Neben dreißig Sitzplätzen im Innenbereich verfügt das Café auch über 28 gemütliche Außensitzplätze und hat tatsächlich 365 Tage im Jahr geöffnet. [KLAAS TIGCHELAAR]

Café Il Barista

Friedrichstraße 38 · 53111 Bonn

Mo-Sa 8:00-20:00 Uhr,

So u. Feiertags 9:00-20:00 Uhr

Tel. (01590) 674 95 30

www.espressoperfetto.de

www.instagram.com/cafe.ilbaristabonn

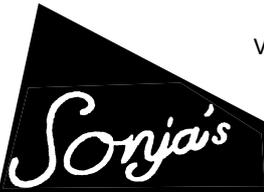


Schnäpschenjagd.de®

Die Bonner Schnitzeljagd
für Erwachsene

Besuchen Sie uns am 18. Juni beim Friedrichstraßenfest!

Viel Musik und Abwechslung erwarten Sie!



Unsere Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich samstags
von 12⁰⁰ Uhr bis open end

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag

WIR SUCHEN
SIE FÜR
UNSER TEAM



TelefonSeelsorge
Bonn/Rhein-Sieg e.V.



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

KULINARIA

Rosé

Die Sonne scheint und es wird wieder Zeit für gut gekühlte Rosé-Weine, die auch in Deutschland von Jahr zu Jahr an Popularität gewinnen. Der feurig-schimmernde Rosé von Virginia Arranz, Winzerin der Bodegas La Casa de Lúculo, ist da gleich ein sehr selbstbewusster Vertreter. Die Bodega im Norden der spanischen Region D.O. Navarra wird von den Pyrenäen und dem atlantischen Ozean beeinflusst, die fast 100 Jahre alten Garnacha-Stöcke aus der Baja Montana, wo Arranz nach streng biologischen Richtlinien anbaut, liefern einen kräftigen Rosé, der als schlichter Feierabendwein fast ein wenig zu komplex daherkommt. Markante florale Noten, die an Veilchen und Rosen denken lassen, eine prominente Beeren-Note und ein kitzelnder Abgang mit Nuancen von Rhabarber machen aus ihm keinen »Everybody's Darling«, aber das will dieser Wein auch gar nicht sein. Bei Lúculo geht es nicht um komfortablen Massenkonsum, der Name des Weinguts verweist ganz bewusst auf das konsumkritische Standardwerk »La Casa de Lúculo« des Spaniers Julio Camba, der sich wiederum auf den römischen Feldherren und Genießer Lucius Licinius Lucullus beruft. Weswegen einige Weine der Bodega auch den Namen Lúculo tragen.



Cátulo Rosado 2020 · Von der Bodega la Casa de Lúculo
8,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Galeria Markthalle, Remigiusstraße 20-24, 53111 Bonn Tel. (0228) 516-690. galeria-markthalle.de

Wermut



Neben Roséwein liegt auch, nach langem Schattendasein, der Wermut als Aperitif wieder im Trend. Vielleicht ist deshalb die Namensgebung beim jungen Unternehmen Belsazar aus Hamburg noch etwas uneindeutig – auf unserer Flasche steht »Wein-Aperitif«, gewöhnlich firmieren der trockene, rote, weiße und auch der Rosé-Aperitif aber als »Vermouth«, wie er dann auch etikettiert ist. Maximilian Wagner (The Duke Gin), Sebastian Brack (Thomas Henry Bitterlimonaden) und Philipp Schladerer (Geschäftsführer der gleichnamigen Obstbrennerei im Schwarzwald) haben ihren Wermut mit alten Rezepten aus der Zeit von Sixtus Balthasar Schladerer konzipiert. Dafür kombinieren sie Basisweine aus den Regionen Kaiserstuhl und Markgräflerland (z.B. Muskateller, Spätburgunder, Gewürztraminer) mit 30 verschiedenen Kräutern (u.a. Wermut) und regionalem Traubenmost zu einem hippen Aperitif für warme Sommernächte. Wir waren sowohl von dem Rezeptvorschlag mit Tonic Water und Eis als auch vom natürlichen Basisgeschmack angetan. Was auch damit zu tun haben könnte, dass der selektierte Traubenmost diesen Wermut nicht ganz so aufdringlich süß erscheinen lässt. Himbeeren, Orangenblüten, Pink Grapefruit und eine vollmundig bittersüße Note im Abgang geben ihm seine Eigenständigkeit, wobei der Rosé natürlich als der leichteste Vertreter im Belsazar-Angebot glänzt.

Wein-Aperitif/Wermut Rosé · Von Belsazar
13,99 Euro (0,75l). Erhältlich beim Rewe Markt, Am Weidenbach 31, 53229 Bonn. Tel. (0228) 977 590. rewe.de



Das »Salönchen«, tatsächlich eingerichtet wie ein etwas in die Jahre gekommenes und gerade deswegen besonders gemütliches Wohnzimmer, gehört zu jener Sorte Kneipen, die mit dem Rauchverbot leider auszusterben begannen und mittlerweile fast nirgends mehr zu finden sind.

Kneipe solcher Hässlichkeit seit dreißig Jahren mit tapferem Humor: Das »Salönchen«, tatsächlich eingerichtet wie ein etwas in die Jahre gekommenes und gerade deswegen besonders gemütliches Wohnzimmer, gehört zu jener Sorte Kneipen, die mit dem Rauchverbot leider auszusterben begannen und mittlerweile fast nirgends mehr zu finden sind. Hierher kommen die Leute am Abend, um ein Bierchen zu zischen, einen Schwatz zu halten, bisschen Fußball zu gucken - und draußen darf man auch eine rauchen dabei. Voilà, so geht Stadtleben (sogar in Bonn).

Gleich um die Ecke der Blumenladen Morgentau, so winzig wie bunt und attraktiv, und bis vor nicht allzu langer Zeit stand an dieser Kreuzung noch einer der schönsten alten Kioske Bonns, »das Büdchen« von Helga Karsten, die 2021 leider verstorben ist. Frau Karsten und das Büdchen fehlen den Bewohnern im Viertel noch immer - aber längst haben Autoparkplätze den alten Platz eingenommen. So geht Stadtleben, in Bonn wie anderswo.

Das Wäldchen

Da gibt es das »feine« Baumschul- bzw Musiker- viertel (um Liszt-, Haydn-, Mozart-, Bachstraße) mit seinen vielen schönen, teils sogar prächtigen alten Gründerzeithäusern und schmucken Vorgärten: Falls man es sich nicht leisten kann, in dieser Gegend zu wohnen (erschwinglicher Wohnraum ist in diesen Straßen rar, die Mieten überwiegend mindestens so prächtig wie die Fassaden), so kann man hier doch immerhin gratis lustwandeln und sich an ehrwürdiger alter Architektur und noch ehrwürdigeren alten Rosenstöcken sattsehen.

Oder man schlendert durchs Baumschulwäldchen (offizieller Diminutiv für einen in der Tat so feinen wie kleinen Park), das nach einer (von den Anwohnern zunächst mit einiger Skepsis beobachteten), höchst gelungenen Umgestaltung durch das Amt für Stadtgrün buchstäblich aufgeblüht ist und außerdem einen der schönsten Kinderspielfläche weit und breit zu bieten hat, sogar mit Picknicktisch. Platz ist hier auch für große Kinder - bei Sonnenschein ist die Rasenfläche

WESTSTADT STORIES

GRENZRÄUME UND GEGENSÄTZE - EIN VIERTEL-PORTRÄT

Das Areal zwischen Nordstadt und Südstadt, zwischen Viktoriabücke und Poppelsdorfer Campus hat sehr viel mehr Interessantes, als man es in einem Gebiet vermutet, das weder als so alternativ und bohèmehaft gilt wie die Altstadt noch so hip wie die schicke Südstadt, sondern »irgendwie« dazwischen liegt

Das Entree

Beschauliche Wohnstraßen neben mehrspuriger Verkehrshölle, Schönes neben Schabigem; Gelungenes und Garstiges, gediegene Bürgerlichkeit und schnöder Gewerbegebietsbrutalismus - sol-

che urbanen und in mancherlei Hinsicht reizvollen Gegensätze sind besonders in den Randbereichen der Weststadt zu finden, oft nur einen Katzensprung voneinander entfernt.

Gleich hinter dem Bahnhof erstreckt sich zur südlichen Seite der Quantiusstraße hin das hässlichste »Parkhaus«, das man sich nur vorstellen kann. Von einem Bauzaun umrandet, hinter dem aller möglicher Müll verrottet und Tauben sich endlos paaren und vermehren (und alles zuschießen), gammelt es seit Jahren vor sich hin, und kein Mensch weiß, wann sich das einmal ändern soll. Schräg gegenüber aber, in Richtung Kreuzung Colmantstraße/Meckenheimer Allee, trotz eine kleine

Chill- und Sportzone, auf großen Holzbänken kann man herumlümmeln und im Schatten mächtiger Bäumen selbst im Hochsommer noch etwas Erfrischung finden. Auf dem gekiesten Platz vor dem Kurfürstlichen Gärtnerhäuschen (ebenfalls offizieller Diminutiv für ein so schmuckes wie spielzeughaft winziges Gebäude) spielen die reiferen Kinder gelegentlich Boule – mit angemessenem sportlichem Ernst. Ein Blick hinein in das Häuschen, das als Galerie bespielt wird, in der ständig wechselnde Ausstellungen zu sehen sind, kann auch immer lohnen.

»Das Wäldchen« ist grün, gemütlich, einladend: einer jener schönen kommerzfreien und für alle zugänglichen Orte für alle, von denen es leider immer weniger gibt. Und fast könnte man vergessen, dass aus der angrenzenden, einstmals vom Kölner Kurfürsten angelegten Baumschulallee (neben Meckenheimer und Endenicher Allee eine der Prachtalleen in Bonn West) mit ihren rot und weiß blühenden Kastanienbäumen heute eine ›Verkehrsader‹ geworden ist, die mitten durch das Viertel führt und durch die von früh bis spät Autolärm tost.

Viel Kunst und viel Geschichte

Schön, wenn ein Viertel kulturelle ›Leuchttürme‹ zu bieten hat – für die Weststadt ist einer zweifellos das LVR LandesMuseum in der Colmantstraße, das (wie das Deutsche Museum in der Godesberger Ahrstraße) ein ausgesprochenes Familienmuseum ist. Die Ausstellungen dort vermitteln anschaulich und spannend die Lebenswelten vergangener Epochen und die Geschichte des Rheinlands, zudem ist regelmäßig zeitgenössische Kunst zu sehen, in Kooperation mit der Bonner Kinemathek läuft regelmäßig ›Kino im Museum‹. So manche Bonner Familie ist froh über das alljährliche Ferienprogramm für Kinder, das sich auch Leute leisten können, die nicht so viel Geld zur Verfügung haben. Das Haus ist natürlich nicht nur Anziehungspunkt für Anwohner aus dem Viertel, hierher kommen (touristische) Besucher von überall. In räumlicher Symbiose mit dem Museum residiert im Parterre das Restaurant/Bistro delikArt (Küche und Weine: gehoben; Service: abgehoben), dessen großzügige Außenterrasse schon ein Genuss für sich ist.

Der Skulpturenhof in der Flucht seitlich des Gebäudes (sie verbindet Colmant mit Bachstraße und führt auch am Altbau teil des Museums entlang) ist ebenfalls ein Schmuckstück. Hier ist neben vielen weiteren Kunstwerken Ernemann Sanders anmutige Plastik »Die Badende« zu sehen, es gibt eine Pergola unter Platanen und Bänke, auf denen man Platz nehmen und das ganz Besondere tun kann – nämlich einfach bloß nichts. Nur da sein, wahrnehmen, schauen. Zen mitten in der Stadt. ■



EINE BÜHNE FÜR DIE WESTSTADT

Die Endenicher Straße säumt die Weststadt zum Norden hin; sie führt, wie ihr Name sagt, gen Endenich und markiert zugleich das geschäftige Gewerbegebiet. Wie die Viktoriabrücke ist sie laut und abgasverseucht, eine jener Bonner Verkehrs(problem)schneisen, die keiner liebhat – und die alle benutzen. Die Endenicher Straße ist kein ästhetisches Prunkstück, jedenfalls nicht auf den ersten Blick. Dominiert von Liebloxkästen, laut wie die Hölle, wirkt sie im Gegenteil alles andere als einladend.

An ihrem Anfang aber, um das Kulturbistro Pauke herum, sieht das Ambiente etwas anders aus. Zwar verlaufen nicht weit von hier die Bahngleise, aber es gibt auch etwas Baumbestand, und gleich um die Ecke führt die lauschige Mozartstraße ins gediegen ›Gutbürgerliche‹.

Attraktiv war der Ort aber einmal vor allem einer sehr guten Idee und ihrer sehr guten Umsetzung wegen: Mit »der Pauke«, wie das Pauke-Live Kultur Bistro kurz genannt wird, hatte der Verein

P.a.u.k.e e.V. (Selbsthilfe von und für Menschen mit Suchtproblematik, siehe pauke-bonn.de) eine Institution ins Leben gerufen, die mit ›Kulturbistro‹ nur ungenügend beschrieben ist. Hier spielte Kultur tatsächlich die Hauptrolle, aber in einer Weise, die (für Bonn) höchst ungewöhnlich war – fasste man den Begriff doch erfreulich weit und ohne sich auf die im Kulturbetrieb üblichen Sparten zu beschränken.

Über Jahre hinweg gaben sich hier im Rahmen der Wednesday Night Live (Bonns erste Offene-Bühne-Show!) viele angehende, heute berühmte Kleinkünstler die Ehre, probierten sich unter anderen Sebastian Puffpaff, Carolin Kebekus, Bastian Pastewka aus, um nur einige zu nennen. 1998 etablierte Markus Melchers in der Pauke das Philosophische Café, das schnell einige Prominenz erreichte, selbst überregionale Feuilletons wurden auf die Debattierfreu(n)de hier aufmerksam. Regelmäßige Tanzveranstaltungen wie Tango Argentino und Salsa-Tanztee lockten Besucher ebenso an wie Ausstellungen und musikalische Events – kurz, die Pauke war in der Weststadt das, was heute die Brotfabrik in Beuel ist: ein kulturelles Zentrum mit Strahlkraft weit über das Viertel hinaus. Dass man hier auch etwas trinken (selbstverständlich ausschließlich Nicht-Alkoholisches!) und Kleinigkeiten essen konnte, war eine angenehme Nebensache.

»Niedrigschwellig und niedrigpreisig«, so beschreibt Christina Glufke (die rund 15 Jahre lang das künstlerische Programm, Künstler und Öffentlichkeitsarbeit der Pauke betreute und hier ›Gott und die Welt‹ zusammenbrachte) die Philosophie des Hauses, in dem nicht sozialer Status oder ›Hipness‹, sondern Interesse und Freude an (Klein)Kunst, Debatte und Kultur zählten. Und das irgendwann so bekannt war, dass auch die ›feinen Leute‹ den Weg hierher fanden, Kommunalpolitiker nicht wenig stolz waren auf das, was hier entstanden war. Man erinnert sich daran, dass Sozialdezernentin Angelika Maria Wahrheit mal höchstpersönlich in der Jury für den jährlichen Award »Paukenshlag« saß, mit erkennbarem Vergnügen und begeistertem Engagement. Ein großer Spaß, ein jährliches Bonner Highlight.

Leider wurde der »Paukenshlag« sang- und

Uni-Campus und Poppeldorfer Weiher markieren den südlichen Zipfel der Weststadt – wo Wissenschaft zuhause ist, die Botanischen Gärten der Uni locken und wo im Weiher die Enten so tun, als wäre die Welt in Ordnung.

klanglos abgeschafft, von den Tanzveranstaltungen ist nur noch die Disco übrig. Das lange anerkannte Alleinstellungsmerkmal ›kein Alkoholausschank‹ (PAUKE-Träger ist immerhin die Bonner Drogen- und Suchthilfe), ist seit Längerem schon modifiziert worden. Kürzlich fand auch das Philosophische Café in der Pauke zum leider letzten Mal statt. Sollte aus dem einst so interessanten, vielseitig bespielten Kulturbetrieb an der Endenicher Straße inzwischen ein Bistro geworden sein, das - wie so viele andere - mit »guter Küche« und »freundlicher Gastlichkeit« und ein paar Event-Einsprengeln wirbt (siehe Website pauke-life.de)? Dann wäre Bonn eine vor allem der Kunst und der Begegnung verpflichtete Institution verloren gegangen, die in Bonn nicht nur sehr erfolgreich war, sondern auch einzigartig - und für die Weststadt ein Leuchtturm. Schade drum.

Tanke, Baumarkt, Einkaufs-Mall: das Gewerbegebiet

Die Kreuzung Viktoriabrücke-Baumschulallee-Endenicher Straße hat alles, was an einer Kreuzung Crux ist, im Überfluss: Ampelübergänge, die für Fußgänger unerlässlich sind, den Verkehrslärm aber qua Stop'n'Go noch verschärfen, Gehupe, Gernerne, Staus und Gestank. Wer hier wohnen muss, braucht Oropax - oder ertaubt von ganz allein.

Wer hier einen Straßenübergang quert, lernt zu rennen. Wer hier Radfahren muss, lernt zu fluchen. Andererseits aber ist die Ecke gerade für Radfahrer interessant, weil genau hier einer der ältesten Fahrradfachbetriebe Bonns sein Zuhause hat, benannt nach seinem Begründer Jupp Sauerborn, einer Bonner Radsportlegende.

Bei Sauerborn weiß man immer Rat, und summers kann es vor dem Laden mit seinem charmanten Retroflair und der mächtigen Kastanie davor sogar irgendwie gemütlich sein: wenn nämlich der Imbissbetreiber nebenan Stühle rausstellt und man sich, während man auf ›lecker Essen‹ wartet, im Schatten sitzt und die Augen schließt, vorstellt, das ganze Gewimmel hier wäre Bella Roma. Vom Lärm her kommt's hin.



Ein ganz anderes Flair weht in der Mall an der Karlstraße. Hier, in der ehemaligen Bushalle, residieren Edeka und dm, Conrad Elektronik, ein Fitness Center und natürlich ein Parkhaus. Gleich gegenüber die Tanke, demnächst auch wieder die Knauber-Autowaschanlage, ein paar Meter weiter Aldi und Lidl - was will man mehr. Geballte Mallpower, da wuselt es die ganze Woche, und abends mit Beleuchtung.

Stetes Getriebe und Getriebe auch auf dem Parkplatz vor der Mall, hier ist nämlich auch ein Tratschplatz, treffen sich doch vor allem samstags die Leute und kommen, vollgeladene Einkaufswagen neben sich, ins Quatschen. Agora postmodern.

Was man vielleicht nicht sogleich sieht: Die Fassade des Gebäudes der SWB hier hat architektonisch den Stil alter Häuser in der Nachbarschaft aufgenommen - da hat sich jemand Gedanken gemacht beim Entwurf, Kompliment, et voilà: So ästhetisch gelungen kann Industriearchitektur sein.

Ein Gewerbegebiet in des Wortes doppelter Bedeutung befindet sich in der benachbarten Immenburgstraße, hier residiert der Puff. Ein Tradi-

tionspuff übrigens. Alle kennen ihn, keiner will ihn kennen, wie das so ist mit Etablissements des Gewerbes.

Weit unverfänglicher und gleich in der Lidl-Nachbarschaft: Bauhaus, der unvermeidliche, unentbehrliche Markt für alle, denen ihr Heim etwas bedeutet. Balkon und Garten inbegriffen.

Der Weg zurück

Wer es dann satt hat mit Getriebe und Gewerbe, wendet sich vom Bauhausparkplatz aus einfach immer geradeaus und wandelt (sobald die Ampel auf Grün springt, alles andere wäre gefährlich) stracks gen Süden. Durch die Kaufmannstraße, wo einen bald wieder prächtige Rosenstöcke anlachen, wandelt man, an der ehemaligen Landwirtschaftskammer vorbei, Richtung Poppelsdorf. Uni-Campus und Poppelsdorfer Weiher markieren den südlichen Zipfel der Weststadt - wo Wissenschaft zuhause ist, die Botanischen Gärten der Uni locken und wo im (leider schon wieder vollgemüllten) Weiher die Enten so tun, als wäre die Welt in Ordnung.

[GITTA LIST]



In der Mall an der Karlstraße, in der ehemaligen Bushalle, residieren Edeka und dm, Conrad Elektronik, ein Fitness Center und natürlich ein Parkhaus. Ein paar Meter weiter Aldi und Lidl - was will man mehr. Geballte Mallpower, da wuselt es die ganze Woche, und abends mit Beleuchtung

gerne teilen + bitte gerne teilen + bitte gerne teilen + bitte gerne teilen + bitte gerne teilen +

Wohnung in Köln / Bonn für Gäste aus Kyjiw gesucht

Zwei Künstler*innen mit Down-Syndrom vom atelier normalno in Kyjiw und zwei ihrer Familienmitglieder suchen eine Wohnung in Köln Süd oder Umgebung.

Sie wollen bleiben, bis der Krieg in der Ukraine zu Ende ist.

Die beiden Künstler*innen werden zukünftig im Kunsthaus KAT 18 arbeiten. In der Kölner Südstadt.

Wohnungen in Köln sind schwer zu finden. Aber vielleicht habt Ihr eine Idee?

Gesucht wird eine Wohnung für vier Personen in Köln oder in der Nähe einer Haltestelle der Linie 16 zwischen Bonn-Bad Godesberg und Köln Süd. Das wäre eine große Hilfe.

Infos zu diesem Thema sendet uns bitte an die E-Mail-Adresse info@ohrenkuss.de.



Musik

Die Unendlichen Gedichte

ERINNERUNGEN AUF VINYL

Die Unendlichen Gedichte (kurz: D.U.G., auch Nicht-HipHoppern vielleicht durch den massiven Bandsticker-Terror an vielen Bonner Laternen bekannt) – das war cleverer Bonner Oldschool-HipHop, lange bevor die Gangsta die Bundeshauptstadt (und teilweise die Fastfood-Gastronomie) aufwirbelten. Von 1996 bis 2002 bereicherten Nosliw, Doc Holliday, Teedee und DJ Schmitzz im Radius Bonn/Rhein-Sieg die HipHop-Landschaft. Mit Auftritten im AZ Mülheim, dem CVJM in Siegburg oder im Brückenforum (u.a. mit den Stieber Twins, Cora E und Curse) starteten sie durch und konnten sich eine ansehnliche Fanbase erarbeiten, machten Auftritte in ganz Deutschland und brachten auch einige Tonträger raus, u.a. 1999 das Debüt »Verbales Dope« als Maxi-Single, produziert von Teedee, sowie die zweite 12« »Steil« mit einem Feature von Nattyflo, dazu gab es einige Samplerbeiträge auf Kasette. 2002 zerbrach das Band-, bzw. Crew-Gefüge der Vier aus dem Radius Bonn/Rhein-Sieg, aber zumindest Nosliw (bürgerlich Eric Alain Wilson) schaffte es als Reggae-Dancehall-Sänger später zu größerer Prominenz und ist immer noch musikalisch aktiv.



alten Zeiten denken und Melancholie sich in Aktionismus verwandelt: Die Unendlichen Gedichte haben nun eine neue Vinyl-LP mit alten Tracks in einer Mini-Auflage von 200 Stück produziert. »Wir haben die Pandemie genutzt, uns im Monkeybizness-Studio eingeschlossen und das komplette Song-Archiv mit der aktuellen Mastering-Technik digital geremastered«, schreibt Teedee alias Dudy Dudsen (bürgerlich: Tobias Dörnenburg) auf seiner Wordpress-Seite dudydudsen.de.

Die zehn Tracks auf klassischem schwarzem Vinyl kosten 15 Euro und haben weder Plattenlabel noch Vertrieb, was aber in gesetzterem Alter und in der heutigen Zeit eher für lässige Coolness statt für Erfolglosigkeit steht. »Nein, sie ist nicht eingeschweißt, weil wir die Platte für uns und unsere alten Homies ma-

Und wie das so ist, wenn Fourtyso-methings gemeinsam an die guten

Cleverer Bonner Oldschool-HipHop, lange bevor Gangsta die Bundeshauptstadt (und teilweise die Fastfood-Gastronomie) aufwirbelten

Nothilfe Ukraine

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de





chen wollten und kein discogs-Spekulationsobjekt bzw. noch mehr Plastikmüll«, bewirbt Noswliw die Platte in einem Post auf seiner Facebook-Seite. Bonner holen die Platte ganz oldschool bei Tobj ab: in seinem Haus neben der Beethovenhalle oder in seinem Büro in der Ken-

nedy-Allee (freundlicherweise vielleicht vorher Kontakt über die digitalen Kanäle aufnehmen). Überregional wird versendet (plus 5,99 Euro via DHL mit Tracking), und auf dem Monkeybizness-Soundcloud-Kanal ist die Platte digital zum Reinhören vorhanden – »wenn wir Break-even haben, schalten wir da auch den Download an. Vorher nicht! Keine Diskussion«, so Nosliw via Facebook. [K.T.]

www.facebook.com/dieunendlichengedichte

www.dudydudsen.de



Feel the Beat - 35 Jahre Summerjam

Tempus fugit: Die Summerjam wird sage und schreibe 35! Seit nunmehr 25 Jahren findet das Reggae-Festival vor der paradiesischen Kulisse des als »Cologne Bay« berühmten Fühlinger Sees statt und lockt nun wieder vom 01. bis zum 03. Juli, mit einem Line-up, das es in sich hat.

So geben sich zum Doppeljubiläum die Berliner Dancehall-Caballeros von **Seed** die Ehre, die einfach für fulminante Live-Shows geboren sind. Mit **Sean Paul** und **Shaggy** sind zwei weitere Dancehall-Legenden am Start, ebenfalls auf der Gästeliste steht das prominente Brüderpaar aus der prominenten Marley-Familie: **Ziggy Marley**, ältester Sohn von Reggae-Ikone Bob, der mittlerweile acht (!) Grammys sein Eigen nennt, ist mit seiner aktuellen Show »A Live Tribute To His Father« dabei, da darf Bruder **Julian Marley** mit seiner The

Uprising Band natürlich auch nicht fehlen.

Mit **Gentleman** und **Patrice** geben sich außerdem zwei Kölner Reggae-Stars die Ehre, deren Geschichten eng mit dem Summerjam verbunden sind – Heimspiel quasi. Und damit ist die Gästeliste nur grob angerissen ...

In diesem Jahr bietet die Feel Good Area auf der Festivalinsel u.a. mit dem Garden of Food ein exklusives vegetarisches & veganes Speisenangebot sowie Raum zum Chillen – mit smoothen Vibes von den Youth Rebels. Nebenamtlich wird es wieder einen Bazar, Kinderaktionsflächen und Galerien geben, und im beliebten Vibe Village auf P2 Workshops, Yoga, viele Mitmach-Aktionen und weitere musikalische Gäste. [P.R.]

Weitere Infos und das komplette Line-up unter: www.summerjam.de



U P D A T E

Sa. 28.05.2022 | Gebäude 9, Köln

KLEE

Mo. 30.05.2022 | Gloria, Köln

MORCHEEBA

Di. 31.05.2022 | Blue Shell, Köln

WOLF & MOON

Di. 31.05.2022 | Helios 37, Köln

CRASHDIET

special guests: Shiraz Lane & King Zebra

Mi. 01.06.2022 | Luxor, Köln

SKINNY LISTER

special guests: Pet Needs

Mi. 01.06.2022 | Helios 37, Köln

LIL LOTUS

Do. 02.06.2022 | Die Kantine, Köln

DRIVE-BY TRUCKERS

Do. 02.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

NICK WATERHOUSE

Do. 02.06.2022 | Luxor, Köln

MIMI WEBB

special guest: Millie Turner

Fr. 03.06.2022 | Kulturkirche, Köln

JC STEWART

special guest: Ellie Dixon

Sa. 04.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

HOLLOW COVES

Sa. 04.06.2022 | Luxor, Köln

PIERCE BROTHERS

special guest: Garrett Kato

Mo. 06.06.2022 | Gebäude 9, Köln

SNAIL MAIL

special guest: The Goose Sax

Mo. 06.06.2022 | Blue Shell, Köln

HEARTLESS BASTARDS

Di. 31.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

CHARLI XCX

special guest: Elio

Mi. 01.06.2022 | Palladium, Köln

BAD RELIGION

special guest: Slime

Sa. 04.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

EMELI SANDÉ

Mo. 06.06.2022 | E-Werk, Köln

KALEO

Mi. 08.06.2022 | Ruhrcongress, Bochum

A Day To Remember

Sa. 12.06.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Di. 14.06.2022 | E-Werk, Köln

WILCO

Fr. 17.06.2022 | E-Werk, Köln

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

Fr. 17.06.2022 | RheinEnergieSTADION, Köln

KASALLA

Sa. 18.06.2022 | RheinEnergieSTADION, Köln • So. 10.07.2022 | Stadion an der Hafenstraße, Essen

DIE FANTASTISCHEN VIER

Di. 21.06.2022 | Palladium, Köln

FOALS

Di. 21.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

OH WONDER

Do. 23.06.2022 | E-Werk, Köln

BEATSTEAKS

Sa. 25.06.2022 | Palladium, Köln

JIMMY EAT WORLD

special guest: The Get Up Kids & Together Pangea

köln ticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Tonträger



(Snowstar)

de »Buoy«, geflüsterte Geständnisse unter der Bettdecke. Im gepflegten Downtempo-Bereich hat Beady Belle ihre Stärken, einer der wenigen Ausreißer ist die überlebensgroße Geste mit Frauenchor und Elektro-Jazz-Big Band bei »Sinking Ship«, und der 80s Handclap Pop-Ausflug in »Playing With Fire«. [K.K.]

Donna Blue Dark Roses

Danique van Kesteren und Bart van Dalen sind große melancholische Romantiker. Das niederländische Duo widmet sich den hoffnungslos Verliebten, den verlorenen Sehnsüchten am Ende der Straße, auf staubigen Wegen ins Nirgendwo. »Dark Roses« ist ein Album voller abseitiger Liebesgeschichten, frei von Glamour und Hochglanz, voller sepiafarbener Tristesse. Ihrerseits verliebt in die Sounds der 1960er und 1970er von Yeye bis Filmchansons, entwickeln die beiden Songtütfler meisterhaft arrangierte Leinwandzenerien für Filme, die nie gedreht und doch schon abertausendmal gesehen wurden. Gespenstertanzen letzte Walzer, verlassene Nachtschwärmer sitzen auf leeren Patios und geflüsterte Schwüre verwehen in einer gleichgültigen Brise. Anspieltipp: »Waking Up from a Dream«. [C.P.]



(Jazzland Recordings)

Beady Belle Nothing But The Truth

Mit schönen 90s Late Nite-Vibes schleicht sich dieses Album der norwegischen Soulsängerin an und sorgt vom Start für heimelige Retro-Gefühle. Als hätte Prince Destiny's Child ca. 1999 produziert, so geht es auch weiter, darüber die angenehm warme Stimme von Beady Belle, die ihr Können nicht durch übergroße Virtuosität, sondern schön dezente Modulationen zur Schau stellt. So ist es für sie von Beyoncé zu Adele nur eine winzige Umdrehung. Schön dann das nordisch jazzige Ambient der wahnsinnig intimen Mini-Bala-



(Noise Appeal)

Baits Bring Your Friends

Vier überraschende Indierocker präsentiert die Wiener Formation Baits auf ihrer EP »Bring Your Friends«, die definitiv Lust auf mehr macht. Unverfroren und frech aufspielend, heben Baits eine zu häufig vergessene Indierock-Spielart voller Leichtigkeit und Experimentierfreude aus den Untiefen des Rocks. Geradeaus geschrammelt und angepunkt wie »Bring Your Friends« oder verschroben angeschrägt wie »Keep a Secret«, empfehlen sich Baits für ausgelassene Konzertabende und Festivalfreuden im Sonnenschein. Irgendwo zwischen kalifornischem Beach Gothic und Collegegeschrammel, folgen Baits instinktiv einen verschlungenen Pfad ins Dickicht weit abseits des Mainstream und frönen doch stets eingängigen Arrangements. Mehr davon bitte. Anspieltipp: »Breathe«. [C.P.]



(Nuclear Blast/Rough Trade)

Kreator Hate Über Alles

Endlich mal wieder eine gute und klauenswerte Presetext-Zeile: »Hate Über Alles« ist zu gleichen Teilen heiliges High-Energy-Geballer direkt aus dem Herzen der Bestie wie präzise auf den Punkt getextete Zeitgeistdiagnostik.« Die deutsche

Samstag
18/06/22 19:00
Telekom Dome

Open Philharmonics:
Wasser marsch!
Grenzenlos 2

Dirk Kaftan
Dirigent

Wasser marsch! 18/06/22

Werke von
BEDŘICH SMETANA,
KLAUS BADEL,
RICHARD WAGNER,
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
u. a.

Tickets
0228778008
beethoven.jetzt

FREUDE.
JOY.
BONN.

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

CONTOUR

35TH FESTIVAL

LIVE

SUMMERJAM

FEEL THE BEAT

SEED - SEAN PAUL - SHAGGY - GENTLEMAN
ZIGGY MARLEY - A LIVE TRIBUTE TO HIS FATHER - TRETSMANN
PATRICE - TARRUS RILEY - SDP
STEFFLON DON - MILKY CHANCE - SPICE
JULIAN MARLEY - CHRISTOPHER MARTIN
JUJU - MAX ROMEO - SAMPA THE GREAT
STYLG G - KELVYN COLT - LILA IKÉ - SERANI
THIRD WORLD - HÖLLIE COOK - MEGALOH
MAJAN - MIWATA - KATCHAFIRE - MEMORIA
GENTLEMAN'S DUB CLUB - JAHNERATION - SARA LUGO
NKULEE DUBE - ROTE MÜTZE RAPHI - MARCUS GAD
BRUSHY ONE STRING - HORST WEGENER - KZIA

DANCEHALL AREA WITH
JUGGLERZ & POWPOW MOVEMENT - BAY-C - JUNIOR CARL
VIBEZ VILLAGE WITH
MIKE LOVE - MARTIN JONDG - I-FIRE - GUACAYO - TÓKE - JAHFRO AND MORE

1.-3. JULI 2022
KÖLN - FÜHLINGER SEE

INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

Thrash Metal-Legende rund um Mille Petrozza wettet nicht nur seit jeher gegen religiösen Fanatismus, Homophobie oder die Macht totalitärer Ideologien (alles traurigerweise noch immer sehr aktuell), sondern shoutet nun auch gegen den Hass: »Hate is the virus of this world«, heißt es im Titelsong »Hate Über Alles« – nebenbei ein kleiner Fußnoten-Gruß an die unangepassten Rentner von Dead Kennedys. Klar, wer einfach nur gepflegt die frisch mit Conditioner polierte Haarpracht im Rhythmus schütteln möchte, kommt auch allein mit dem Staccato-Schlagzeug, den wirbelwindartigen Gitarrensoli und Petrozzas gutturalem Gesang in zufrieden aufgebracht Stimmung. Schön ist aber trotzdem, dass Kreative als »Teil des Dreigestirns des deutschen Trash Metal« (Wikipedia) nicht nur zuverlässig sumpfig-flinken Pommesgabel-Sound serviert, sondern auch am gesellschaftskritischen Diskurs teilnimmt.

[K.T.]



(Domino Records/
GoodToGo)

Wet Leg

Wet Leg

Wer mit TikTok musikalisch sozialisiert wird, dem ist alles eine große Gleichzeitigkeit, Musik aus allen Zeiten hintereinander weg. Was gut ist, wird gemocht, egal von wann es ist. Wenn dann Bands gegründet werden, fahren die Stilarten Achterbahn, dass die Genre-Schubladen nur so knallen. Nach dem Opener im Billie Eilish-Indie-Pop-Stil kommt direkt der Hit: »Chaiselongue«, nach Sleaford Mods-Geplucker schraubt sich das Ding zu einem Punk-Hit hoch, toll. Die Band von der Isle Of Wight haut einen bunten Cup Cake aus allem zusammen, was sie gut findet. Und das können Lana Del Rey-Versatzstücke sein, die auf Gary Numan-New Wave treffen und von einer schrubbenden Krachgitarre zusammengeklebt werden, oder 90s Alternatives, in die sich frech ein »The Man Who Sold The World«-Riff mit angetackertem Schnurrbart eingeschlichen hat. Das macht riesigen Spaß, weil es lebt, weil es aus der Fülle der Einflüsse einen neuen heißen Brei zaubert, der jedem zwischen 12 und 60 und mit

offenen Ohren nur zu gut schmecken wird.

[K.K.]



(Juli Gilde)

Juli Gilde

French Bookwood

Selig schwingt die Slide-Gitarre durch die federleichte Ballade »Polly«. Überhaupt schweben alle Töne frei und flockig durch diese wunderbare Debüt-EP der Berliner Musikerin Juli Gilde. Folkig und countryesque verpackt sie ihre Liederkleinode aus Poesie und Alltagsbeobachtungen. Gefühlvolle Gitarrenminiaturen untermalen die zwischen jugendlicher Unbekümmertheit und erwachsener Schwermut taumelnden Stücke. Übergänge und Schwellen geistern durch die vier hintersinnig arrangierten Lieder, die unbedingt Lust auf mehr Songs von dieser neuen Stimme im Kosmos von Pop und Liedermaking machen. Und hinter den sommerlichen Balladen lauern schon die Schatten und Konturen der weiten, lebenslangen Welten voller Hoffnung und Verzweiflung. Anspieltipp: »Aska«

[C.P.]



(Transgressive)

Let's Eat Grandma

Two Ribbons

Wie schön kann doch Popmusik sein, wenn der Gesang mal nicht durch elektronische Reißwölfe und digitale Pitcher gejagt wurde. Rosa Walton und Jenny Hollingworth singen auf ihrem dritten Album »Two Ribbons« so wunderbar menschlich, während die Arrangements ihres 2016er Debüts »I, Gemini« versponnen und verspult klangen. Aus den beiden 16-jährigen Schulfreundinnen, die sich als Zwillinge ausgaben, ist ein fulminantes Duo geworden, das in Synthipop schwelgt und hintersinnige Melodien für die Massen rausschüttelt. Mit ihrem so bezaubernden wie bodenständigen Bombast tauchen sie in eine kuller-



U P D A T E

Di. 14.06.2022 | Luxor, Köln

THE FELICE BROTHERS

Di. 14.06.2022 | Essigfabrik, Köln
MYLES KENNEDY
AND COMPANY

Di. 14.06.2022 | Helios 37, Köln

MAMAS GUN

Di. 14.06.2022 | Blue Shell, Köln

MIPSO

Di. 14.06.2022 | Gloria, Köln

DANIEL-RYAN SPAULDING

Di. 14.06.2022 | MTC, Köln

AYRON JONES

Mi. 15.06.2022 | Luxor, Köln

MAX

Mo. 20.06.2022 | Luxor, Köln

KENNYHOOLA

Mo. 20.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE SCORE

Mo. 20.06.2022 | Blue Shell, Köln

WYVERN LINGO

Di. 21.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SCARLXRD

special guest: Jasiah

Di. 21.06.2022 | Blue Shell, Köln

IAMNOTSHANE

Di. 21.06.2022 | Helios 37, Köln

TIGERS JAW

Mi. 22.06.2022 | Gloria, Köln

BLUES PILLS

Mo. 27.06.2022 | Lanxess Arena, Köln

NICK CAVE AND THE BAD SEEDS

RefiningStone
musikexpress.

Mo. 27.06.2022 | Palladium, Köln

THE KID LAROI

special guest: Gaive

LIVE

Fr. 01.07.2022 | E-Werk, Köln

TOCOTRONIC

LIVE RefiningStone
musikexpress.
stadtreue
DIFFUS

Mo. 04.07.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

LEON BRIDGES

Fr. 08.07.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen + Sa. 23.07.2022 | Palladium, Köln

MADSEN

special guest: The Screenshots

Mo. 11.07.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

VISIONS

MODEST MOUSE

Mo. 18.07.2022 | E-Werk, Köln

PHOEBE BRIDGERS

Fr. 29.07.2022 | Tanzbrunnen, Köln

FAT FREDDY'S DROP

kulturhaus
taz
Byte

Do. 11.08.2022 | Palladium, Köln

THE GASLIGHT ANTHEM

kulturhaus
VISIONS
ROCK

Sa. 13.08.2022 | Amphitheater, Gelsenkirchen + So. 14.08.2022 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

Sa. 20.08.2022 | Palladium, Köln + Mo. 22.08.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

JAN DELAY & DISKO NO.1

LIVE

Fr. 26.08.2022 | Palladium, Köln

LEONIDEN

LIVE
DIFFUS
THE POSTER

Mo. 05.09. + Di. 06.09.2022 | Palladium, Köln

BOSSE

LIVE

Mi. 14.09.2022 | Turbinenhalle 2, Oberhausen + Do. 15.09.2022 | E-Werk, Köln

JORIS

Sa. 17.09.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + So. 18.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

MICHAEL PATRICK KELLY

VX
WDR

kölnticket Hotline
0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de

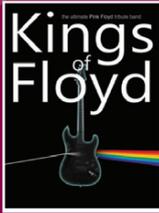


FESTIVAL 2022

Musik & Wein im Ahrtal



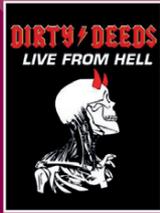
IT'S ALL PINK
Tribute to Pink



Kings of Floyd



GÖTZ ALSMANN



DIRTY DEEDS
LIVE FROM HELL

Fr. 17. Juni Sa. 18. Juni So. 19. Juni Sa. 25. Juni

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

Tickets an allen VK-Stellen

HYDRA

HAYDN SOMMER

BRÜHLER Schlosskonzerte

SCHLOSS AUGUSTUSBURG
8.7.-21.8.'22

Tickets & Infos
WWW.SCHLOSSKONZERTE.DE

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop

Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete

✓ Persönliche Atmosphäre

✓ Individuelle & kompetente Beratung

✓ Inzahlungnahme alter Instrumente

✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!

✓ Viele Second-Hand-Angebote

✓ Reparaturen – schnell & günstig

✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



PLATTE DES MONATS

(Marathon Artists/Rough Trade)

Psychedelic Porn Crumpets

Night Gnomes

Alles gut in der bunten Welt der PPC! So langsam werden aber auch die überkandidelten Psychedelic-Prankster ein bisschen erwachsener. Nicht mehr wechseln im Sekundentakt die Ideen, man traut sich auch mal, das Riff länger rocken zu lassen, wie im schön brachialen »Lava Lamp Pisco«, in dem Bandleader Jack McEwan über einem brutzelnden Black Sabbath-Riff die Mundharmonika auspackt. Immer noch heißen die Referenzpunkte End 60er-Psychedelica und Proto-Metal, gewürzt mit lustigen Substanzen. Nicht nur Riffs, sondern auch Songs und Melodien dürfen sich länger entwickeln, und siehe da, plötzlich tut sich in der vermeintlich hermetischen Referenzwelt eine Tür in Richtung Pop auf, Tame Impala winken von Weitem. Mit »Dread & Butter« wagt man gar eine echte Mitschunkelballade, und »Sherbert Straws« hat eine träumerische Prog-Rock-Leichtigkeit, die man so auch noch nicht gehört hat. Es macht Spaß, dieser Band beim Wachsen zuzuhören.

[K.K.]

bunte Popwelt, die sich ihre Wurzeln im Persönlichen, in Verlust und Unabhängigkeit nicht nur bewahrt hat, sondern atemberaubend zelebriert. Im Spiel der Masken und des Artifi-ziellen wetterleuchten Let's Eat Grandma immer noch vor Pilzen, Märchen, Geistergeschichten und absurder Schönheit. Anspieltipp: »Insect Loop«.

[C.F.]



(Saddest Factory/Cargo)

Muna

Eine bemerkenswerte neue Band, die da beim 2020 gegründeten Plattenlabel »Saddest Factory« von Phoebe Bridgers untergekommen ist. »Die Bandmitglieder (Katie Gavin, Naomi McPherson und Joesette Maskin) gehören Queer- und Minderheitengemeinschaften an und spielen ihre Songs vor allem für diese«, vermeldet die Bandinfo. Im Gegensatz zu vielen queeren Riot-Grrrrl-Bands greift dies jedoch nicht zwangsläufig einen punkigen DIY-Ansatz auf, sondern pflügt mit fettem Sound zwischen EDM- (»Silk Chiffon (featuring Phoebe Brid-

gers«)) und aufrichtigem Akustik-Sound (»Kind Of Girl«) durch die gleichgeschaltete Pop-Kultur. Wer die sektiererische Geschwister-Konstellation von Haim schon immer ein wenig despektierlich fand, findet bei Muna ein adäquates und irgendwie weniger vorproduziertes Update. Neben der Hitsingle »Silk Chiffon« sind auch Songs wie »What I Want« oder »Home By Now«, basslastig fette Dancefloor-Stürmer, die weder vor Wave-Zweifelhaftigkeit, noch vor knalligen Querverweisen zu Robyn oder Shania Twain einknicken. Dieses dritte Album ist der Befreiungsschlag, wütend, aufwühlend und musikalisch einnehmend wie eine freidrehende Discokugel an der Decke des lokalen Indie-Tanzschup-pens.

[K.T.]



(Sounds of Subterranea)

Snake Undreams

Dem guten alten Gothic Rock verpasst das schwedische Trio Snake ein spannendes Update. Nicht niederschmetternd, sondern aufrührend waten Tess De La Cour, Madeleine

Frankie und Mia Maria Johansson knietief in die Tristesse und wirbeln mächtig Sternenstaub auf. Bass und Gitarre poltern trockenisig und stürmen, vom aufreibenden Schlagzeug getrieben, in melodramatische Ekstase. Elegische Arrangements explodieren in finstere Rockeskapaden, und überhaupt schlagen Snake ständig musikalische Haken und ihre Klänge der Düsternis ein augenzwinkerndes Schnippchen. Ein bisschen Bubblegumfrechheiten hier und ungeheure Poltereinlagen dort runden ein so finsternes wie erheitertes Rockalbum ab, das vor Spielfreude die Schatten erleuchtet und den wolkenverhangenen Himmel weit aufreißt. Anspieltipp: »Lost Girl«

[C.P.]



(Sub Pop/Cargo)

Σtella Up And Away

Σtella kommt aus der griechischen Hauptstadt Athen, macht bereits seit 2010 Musik und hat mit Sub Pop nicht das uninteressanteste Label gefunden, um ihr von Tom Calvert (aka. Redinho) produziertes Debütalbum herauszubringen. Der schmissige Musikmix, den uns Σtella (aufmerksamkeitshaschend mit einem Sigma-Symbol) auftischt, ist ebenfalls nicht alltäglich. Griechische Bouzouki-Rhythmik trifft auf Easy-Listening-Sound und eine Variante moderner Weltmusik, die zuletzt z.B. die (einzigartige wie fantastische) anatolische Rockband aus Amsterdam namens Altin Gün sehr einnehmend und groovend in die Jetztzeit projiziert hat. Auf »Up And Away« kommt »Manéros« instrumental und slick wie eine extrem hippe Dönerbuden-Beschallung daher, während ein Song wie »Another Nation« die griechische Schalenhalslaute namens Bouzouki in Jimmy Page-ähnlicher Solo-Ekstase quietschen lässt. Irgendwo zwischen Easy-Listening, Post-Folk und Weltmusik schafft die talentierte Singer-Songwriterin Σtella den souveränen Spagat, der Multi-Kulti und Integration musikalisch in die Gegenwart transferiert. Traditionelle Versatzstücke mischen sich mit Party-Groove, klugem Pop-Verständnis und einer einnehmenden Harmo-

niesucht, die klischeefreie Völkerverständnis auf dem Dancefloor Wirklichkeit werden lässt. Neugierig, wie Sade 2022 aus dem Soundsystem eines folierten 3er-BMWs klingen könnte? Absurde Frage, aber diese Platte hätte u.a. mit »The Truth Is« eine sehr mitreißende Antwort darauf.

[K.T.]



(Jagjaguwar/Cargo)

Sharon Van Etten We've Been Going About This All Wrong

Sanft beginnt dieses Album und steigert sich mit jedem Song in Intensität und Dynamik. Und so ist es auch geplant, als richtiges Album, welches der geneigte Hörer von A bis Z durchhören sollte, keine reine Ansammlung von Songs. Sharon Van Etten leidet wieder in allen Facetten, ein Album über Scheitern, Neuanfänge, Trauer und Hoffnung. Der Folk ist größtenteils einem ziemlich breitwandigen Pop gewichen, am mächtigsten vielleicht auf »Born«, das sich pathetisch die eiszerklüfteten Steilwände eines mächtigen Berges emporschwingt, durchaus als nächster Bond-Song vorstellbar. Nur »Mistakes« erreicht ein durchgehend treibendes Tanztempo, erinnert dabei an Modest Mouse, ansonsten bleibt hier alles in getragener Balladen- und Power-Balladen-Tempo. Genug Platz, dass sich Sharon Van Ettens klarer Klagesang eindrucksvoll entfalten kann.

[K.K.]



U P D A T E

Mi. 27.07.2022 | Luxor, Köln

JP SAXE

Sa. 30.07.2022 | Schrotty, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Mo. 08.08.2022 | Gloria, Köln

CIRCLE JERKS

special guest: The Chisel

Di. 09.08.2022 | Live Music Hall, Köln

THE INTERRUPTERS

So. 14.08.2022 | Gloria, Köln

THE SLOW SHOW

Mo. 15.08.2022 | E-Werk, Köln

JXD N

Di. 16.08.2022 | E-Werk, Köln

FUTURE ISLANDS

Di. 16.08.2022 | Die Kantine, Köln

NOAH CYRUS

Mo. 22.08.2022 | Gloria, Köln

BOY HARSHER

Di. 23.08.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

BRIGHT EYES

Di. 23.08.2022 | Gloria, Köln

100 GECS

Fr. 26.08.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ARIES

special guest: Verzache

Sa. 10.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

BANKS

So. 11.09.2022 | Live Music Hall, Köln

JEREMY LOOPS

Mi. 21.09.2022 | Palladium, Köln

THREE DAYS GRACE

special guest: 10 Years

Fr. 23.09.2022 | Palladium, Köln

COUNTING CROWS

Do. 29.09.2022 | Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN!) + Fr. 30.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

K.I.Z

Di. 04.10.2022 | Palladium, Köln

PARCELS

Mi. 05.10.2022 | Palladium, Köln

GODSMACK

Fr. 07.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ALAN WALKER

Di. 11.10.2022 | Palladium, Köln

YEARS & YEARS

So. 23.10.2022 | Palladium, Köln

LUKAS GRAHAM

Sa. 29.10.2022 | Palladium, Köln

VON WEGEN LISBETH

Di. 01.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ZAZ

So. 06.11.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

PORCUPINE TREE

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

Fr. 18.11.2022 | Palladium, Köln + Do. 15.12.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

MILKY CHANCE

special guest: Quarry (Köln) / Charlotte Cardin (Dortmund)

Mi. 07.12.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA 》

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Mo. 26.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

JAMES MORRISON

Mo. 26.09.2022 | Live Music Hall, Köln

JONATHAN JEREMIAH

So. 02.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JAMES TAYLOR

Mi. 05.10.2022 | E-Werk, Köln

MILLENCOLIN

Mo. 10.10.2022 | E-Werk, Köln

KASABIAN

Mi. 12.10.2022 | E-Werk, Köln

AJR

special guest: Ryan Mack

Di. 18.10.2022 | FZW, Dortmund

Mi. 19.10.2022 | E-Werk, Köln

ARCHIVE

Mi. 26.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THE LIBERTINES

So. 31.11.2022 | Palladium, Köln

RAG'N'BONE MAN

So. 20.11.2022 | Palladium, Köln

LOST FREQUENCIES

Mi. 23.11.2022 | Palladium, Köln

ALT-J

Do. 24.11.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

REX ORANGE

COUNTY

Mi. 30.11.2022 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Halestorm & Mammoth WVH



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



Kino

liebe Zwischen uns

Liv Lisa Fries: ohne Frage eine der besten und charismatischsten Schauspielerinnen ihrer Generation, die sich schon früh in ihrer Karriere, etwa mit dem Sterbehilfe-Drama *Und morgen Mittag bin ich tot* (2013), schwieriger Themen angenommen hat und zuletzt als eine der Hauptfiguren in der gefeierten TV-Serie *Babylon Berlin* brillierte. Nun hat sie im Langfilmdebüt des vom Schnitt kommenden Regisseurs May Fey erneut eine herausfordernde Rolle übernommen, die sie souverän meistert.

Eva (Liv Lisa Fries) ist alleinerziehend und lebt mit ihrem 13-jährigen Sohn Felix (Jona Eisenblätter) zusammen. Sie liebt ihren Sohn über alles, und das, obwohl ihr Felix das Leben nicht gerade leicht macht: Er hat das Asperger-Syndrom (eine bestimmte Form des Autismus), das es ihm kaum möglich macht, mit anderen Menschen vernünftig zu kommunizieren. Und so rastet der Junge regelmäßig aus, auch und gerade in der Schule. Eva versucht trotz ihrer latenten Erschöpfung das Beste für ihren Sohn herauszuholen und erhält Unterstützung durch die Betreuerin Elena (Lena Urzendowsky), Elke Müller (Corinna Harfouch) vom Amt und vor allem durch ihren Nachbarn Pelle (Thore Lindhardt), einen Getränkelieferanten, zu dem Felix wenigstens ein wenig Vertrauen hat. Doch die Situation spitzt sich zu, und Eva muss erkennen, dass sie eine Entscheidung treffen sollte.

Solch schwere Thematik steht und fällt mit einem ausbalancierten Drehbuch, und da hat Max Fey sicherlich gut daran getan, sich für das Skript mit dem Routinier Michael Gutmann (*Krabat*, *Marcel Reich-Ranicki – Mein Leben*) zusammengetan zu haben. Mit ihrer sensiblen Schilderung nehmen die beiden dem Stoff das bleiern Schwere, geben uns mehr als eine Idee davon, wie es in Felix aussehen könnte, und erzählen von einer liebenden Mutter, die einfach alles für ihren Sohn tun würde, aber dennoch an ihre Grenzen gerät. Die hochkarätige Besetzung bis in die Nebenrollen tut dazu das Übrige. Ein Film, der nachwirkt. [MARTIN SCHWARZ]

D 2021; Regie: Max Fey; mit Liv Lisa Fries, Jona Eisenblätter, Thore Lindhardt, Lena Urzendowsky (ab 16.6. Kino in der Brotfabrik)



freundschaft II Alles in bester Ordnung

2018 spielten Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer in der Komödie *100 Dinge* zwei begüterte Chefs eines Stand-up-Unternehmens, die für eine Wette 100 Tage auf all ihre Habseligkeiten verzichten. Über solche Typen könnte Marlen (Corinna Harfouch) nur müde lächeln. Ihre Wohnung ist vollgestopft mit Dingen, von einer kaputten Brotschneidemaschine bis zu unzähligen Lampen, Büchern, Kram ... Die etwa 60-Jährige ist sich der Besonderheit ihrer Lebensumstände durchaus bewusst und lässt niemanden in ihre Wohnung, auch aus Angst, dann den Mietvertrag zu verlieren. Auftritt Fynn (Daniel Sträßer): Der Besitz des Einzelgängers passt in einen kleinen Koffer, er sieht sich als komplett durchstrukturierter Macher, im Moment arbeitet der etwa 30-Jährige an einer Software für eine Flaschensortieranlage. Marlen und Fynn sind Nachbarn, und als es in Fynns Wohnung zu einem Heizungswasserschaden kommt, nistet er sich – gegen Marlens Willen – in einer der wenigen freien Ecken ihrer Wohnung ein. Allmählich kommen sich die beiden so unterschiedlichen Menschen näher, akzeptieren den Lebensentwurf des Gegenübers, spüren, dass sie viel voneinander lernen können – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Mit 13 Jahren spielte Natja Brunckhorst 1977 die Titelrolle in *Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo*. Seither war sie immer wieder als



Schauspielerin tätig, wandte sich – etwa mit dem Ost-West-Liebesfilm *Wie Feuer und Flamme* (2001) – immer mehr dem Drehbuchschreiben und der Regie zu. Mit *Alles in bester Ordnung* legt sie nun ihr Langfilmdebüt als Regisseurin vor und hat auch das Drehbuch mitverfasst. Und das punktet nicht nur mit knackigen One-Linern, sondern entwirft zugleich das vielschichtige Porträt zweier Menschen, die ein wenig in ihrem Lebenskonzept festhängen und durch ihre Begegnung sozusagen zur Toleranz getrieben werden. Eine sehr unterhaltsame Tragikomödie: über Freundschaft, den Wert der Dinge und die oft ziemlich schwere Leichtigkeit des Seins. [MARTIN SCHWARZ]

D 2021; Regie: Natja Brunckhorst; mit Corinna Harfouch, Daniel Sträßer, Joachim Król (ab 26.5. Filmbühne, Rex)

undercover Wie im echten Leben

»Ich hab's satt, das ständige Gerede von der Krise. Arbeitslosigkeit, prekäre Arbeitsbedingungen. Ich muss wissen, was das wirklich bedeutet in der Realität«, eröffnet Marianne einer ihrer nahestehenden Personen. Für ihr neuestes Buchprojekt begibt sich die erfolgreiche Autorin in ein Doppelleben auf Zeit. Sie lässt ihr unbescheidenes Pariser Großstadtleben hinter sich und reist in die nordfranzösische Hafenstadt Caen. Hier will sie die Arbeit machen, die in der abgesicherten Mittelschicht keiner mehr ausüben will. So landet Marianne in einer Putzkolonne im Hafenviertel. In jeder Schicht wartet eine fast nicht zu bewältigende Anstrengung. 12 Arbeiterinnen sollen 230 Schiffsräume in anderthalb Stunden reinigen. Diese unmenschliche Vorgabe und das ganze prekäre Drumherum (miese Bezahlung, gefährliche Bedingungen, blöde Sprüche) bestimmen nicht nur den Job, sondern das gesamte Leben der Frauen. Marianne stürzt sich entschlossen in ihre beiden Arbeitswelten. Bald schon knüpft sie mit einigen ihrer Kolleginnen auch persönliche Bande. Natürlich verheimlicht sie dabei ihre wahre Identität. Doch irgendwann wird ihre Recherche vorbei sein, und dann gilt es reinen Wein einzuschenken...

Der französische Spielfilm *Wie im echten Leben* findet die richtige Balance zwischen Dichtung und Wahrheit. Das realistische Fundament liefert die literarische Vorlage: Regisseur Emmanuel Carrère stützt sich auf ein Sachbuch (»Le Quai de Ouistre-

ham«) der investigativ erfahrenen und unerschrockenen Journalistin und Schriftstellerin Florence Aubenas, die auch schon über politisch unruhige Ereignisse in Ruanda, in Algerien, in Afghanistan und im Kosovo geschrieben hat und im Irak 2005 während ihrer Berichterstattung über Flüchtlinge entführt und erst nach fünfmonatiger Geiselnhaft freigelassen wurde. Die Authentizität der Geschichte garniert Carrère mit Warmherzigkeit, erdigem Humor und einer Aufrichtigkeit, die immer nah an der Realität bleibt.

Starschauspielerin Juliette Binoche bewegt sich mühelos und glaubhaft durch die beiden Milieus und statet die Hauptfigur mit der exakt bemessenen Portion Emotionalität aus. *Wie im echten Leben* erzählt eine Geschichte über die tiefen Gräben in der französischen Gesellschaft, die sich aber auch bei uns und anderswo immer größer auftun. [AK]

Frankreich 2021; Regie: Emmanuel Carrère; mit Juliette Binoche (ab 30.6., Kino in der Brotfabrik)



freundschaft I

Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Wie funktioniert ein Buddymovie? Man nehme zwei sehr unterschiedliche Menschen, schweiße sie zusammen und schicke sie auf ein Abenteuer, in dem sie sich kabbeln, aber auch zunehmend gegenseitig helfen. Fertig. Dass es sich in diesem Fall um einen gehandicapten Mann und einen Bestattungsunternehmer handelt, das klingt dann doch sehr nach raschelnden Drehbuchseiten. Aber weit gefehlt.

Der große Vorteil dieser Komödie, bei der Alexandre Jollien und Bernard Campan für das Drehbuch, die Regie und die beiden Hauptrollen verantwortlich zeichnen, liegt wohl darin, dass sie sehr viel von ihrer eigenen Freundschaft erzählen. Igor (Alexandre Jollien) hat bei der Geburt zu wenig Sauerstoff abbekommen und ist körperbehindert. Jeden Tag fährt er in einer Schweizer Stadt mit seinem Dreirad Biogemüse aus. Er hat sich längst daran gewöhnt, dass ihn die Menschen wegen seiner ungelinkten Bewegungen und dem leichten Nuscheln seltsam ansehen und ihn viele auch für verblödet halten. Eines Tages wird er vom Leichenwagen des Unternehmers Louis (Bernard Campan) gestreift. Nicht viel passiert – die eigentliche Folge: Igor findet Gefallen an Louis und schleicht sich in sein Leben ein. Das geht sogar so weit, dass er sich in eben dem Leichen-



wagen versteckt, mit dem Louis eine Überführung nach Frankreich unternimmt. Und so sehr sich Louis anfangs ärgert, muss er sich doch bald eingestehen, dass dieser sensible und überaus kluge Mann – Igers Hobby ist die Philosophie und er hat immer ein passendes Zitat parat – eine echte Bereicherung für sein im Grunde ziemlich ödes Leben ist.

Alexandre Jollien ist einer der bekanntesten Philosophen Frankreichs und hat von Geburt an zerebrale Kinderlähmung. Bernard Campan wurde als Mitglied der Comedytruppe Les Inconnus bekannt und ist als Schauspieler, Autor und Regis-

seur tätig. Die beiden sind seit vielen Jahren eng befreundet – und haben nun einen Film geschaffen, dessen Figuren einem zunehmend ans Herz wachsen. Dabei schwingen in der pointierten Komödie aber immer auch Themen wie Toleranz, Einsamkeit und auch der Tod mit. Aber vor allem: Freundschaft. Der Film heißt im Original übrigens schlicht *Presque*, also ›Beinahe‹. [MARTIN SCHWARZ]

Schweiz 2021; Regie und Darsteller: Alexandre Jollien und Bernard Campan (ab 2.6. Sternlichtspiele)

Juni 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ▪ 02 28 / 47 84 89

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. zu sehen:

■ **Ab 26. Mai MAIXABEL – EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG** (OmU)

Das neue, zutiefst bewegende Drama der spanischen Regisseurin Icíar Bollaín.



■ **Ab 9. Juni FRANCE** (OmU) - Léa Seydoux als Kriegsreporterin in einer scharfsinnigen Mediensatire von Regisseur Bruno Dumont.



■ **Ab 16. Juni ZWISCHEN UNS**

Feinfühlig und gleichzeitig wuchtiges Mutter-Sohn-Porträt mit Liv Lisa Fries in der Hauptrolle.

■ **Ab 23. Juni COP SECRET** (OmU)

Wilde Polizeithriller-Parodie aus Island, die mit Anspielungen aus dem Actionkino der 1980er Jahre strotzt.

■ **Ab 30. Juni WIE IM ECHTEN LEBEN** (OmU) - Juliette Binoche führt ein humorvolles Schauspielerinnen-Ensemble an, das Leid und Liebe einer echten „Arbeits-Gemeinschaft“ zeigt.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Kino in Kürze

Ab **DO.** 2.6.

La Boum - Die Fete

Die kultige Teenager-Romanze aus den frühen 1980er Jahren machte Sophie Marceau zum Star. Der Titelsong spricht jedem Cineasten aus dem Herzen: »Dreams are my Reality«. (Di. 7.6., 19.30 Uhr; Sternlichtspiele)

Erwartung - Der Marco-Effekt

Kommissar Carl Morck und sein migrantischer Assistent Assad (von der Kopenhagener Mordkommission, Sonderdezernat Q) sind zurück und ermitteln in einem gewohnt düsteren Fall. Nach einem Roman von Jussi Adler-Olsen. Vergangenheit trifft auf Verschwörung. (ab 2.6. Kinopolis)

Ein Großes Versprechen

Am Ende einer langen Ehe wird ein Paar noch einmal herausgefordert, als bei ihr MS diagnostiziert wird. Drama mit einem großartigen Schauspiel-Duo: Dagmar Manzel und Rolf Lassgård. (ab 2.6. Filmbühne, Rex)

Herr Pilipenko und sein U-Boot

Am Liebsten ist Wladimir Pilipenko in seiner Werkstatt. Hier hat er in den letzten drei Jahrzehnten Tage und Nächte verbracht und sich aus Schrottteilen ein U-Boot gebaut. Mitten in der ukrainischen Steppe. Das Erstaunliche ist: Das giftgrüne Gefährt funktioniert! Zumindest im örtlichen Dorfteich. Wladimir Pilipenko will aber beweisen, dass er mit seinem U-Boot richtig abtauchen kann - und zwar im Schwarzen Meer. Der Film zeigt die Kraft eines Lebensstroms, der sich gegen alle Widrigkeiten der Zeitgeschichte eines Landes durchsetzt. Der Dokumentarfilm läuft als Benefiz-Sondervorstellung in Anwesenheit von Regisseur René Harder. Der Eintritt kommt ukrainischen Flüchtlingen zugute. (Do. 2.6., 20 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Der Kleine Nick auf Schatzsuche

Turbulent nostalgischer Abenteuer Spaß um eine Jungenbande in Südfrankreich. (ab 2.6. Sternlichtspiele)

Mein Vater, die Wurst

Zoë (11) kann es nicht fassen, als ihr Vater verkündet, dass er seinen Job in einer Bank hingegeben hat, um Schauspieler zu werden. Während ihre Geschwister und ihre Mutter glauben, er sei verrückt geworden, nimmt nur Zoë den Traum ihres Vaters ernst und unterstützt ihn. Doch als Zoës Mutter herausfindet, dass der Vater eine riesige Wurst in einem Werbeclip spielen soll und Zoë die Schule geschwänzt hat, um ihrem Vater bei seinem irrwitzigen Unterfangen zu unterstützen, gerät das Familiengleichgewicht in

Schieflage. Niederländischer Kinderfilm. (So. 5.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Outfit - Verbrechen nach Maß

Kriminalverfilmung über einen FBI-Fall in den 1950er Jahren, in den ein britischer Schneider involviert ist. Soll wohl an Hitchcock und an den Kultfilm »Die üblichen Verdächtigen« erinnern, ist aber doch nur eine ziemlich laue Thriller-Luftblase. (ab 2.6. Kinopolis)

Der Schlimmste Mensch der Welt

Originelle norwegische Dramödie um die Sorgen und Nöte der Thirty-Something-Generation. (ab 2.6. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 9.6.

Belle

»Die Schöne und das Biest« als cyberspaciges japanisches Anime umgesetzt. (ab 9.6. Sternlichtspiele)

France

Lea Seydoux beeindruckt in dieser klugen unterhaltsamen und bitteren Mediensatire von Regisseur Bruno Dumont als krisengeplagte Kriegsjournalistin. (ab 9.6. Kino in der Brotfabrik)

Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter

Die Dinosaurier-Insel ist zwar vernichtet worden, doch nicht die Dinosaurier selbst. Auf der ganzen Welt verteilt, versuchen Menschen und Dinos nun nebeneinander zu existieren. Doch immer noch gibt es grausame Riesenviecher, die Menschen eher als Feind und Futter sehen. Auch in diesem neuesten Teil der Riesenechsen-Saga sind als mutige Vertreter der Wissenschaft Sam Neill, Laura Dern und Jeff Goldblum dabei. (ab 9.6. Kinopolis, WOKI)

Paddington

Der Film, der für Zuschauer jeden Alters funktionieren dürfte, bietet eine temporeiche Handlung, einen grandios animierten Hauptdarsteller-Bär und viel warmherzigen Humor. Als skrupellose Tierpräparatorin brilliert zudem Hollywood-Star Nicole Kidman. Ein ganz großer Spaß! (So. 12.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Promising Young Woman

Eine ehemalige Medizinstudentin rächt sich an Männern, die Frauen in Not ausnutzen. Provokativer amerikanischer Spielfilm-Beitrag zur Mee-To-Debatte. (Do. 9.6., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sundown -



Cop Secret

Geheimnisse in Acapulco

Rätselhaftes psychologisch-existenzielles Drama um ein erwachsenes Geschwisterpaar. Geheimnisse inmitten der Felsenspringer in der flirrenden Hitze der mexikanischen Sonne. (ab 9.6. Filmbühne, Rex)

Der Unberechenbare Faktor: Warum wir das Klima nicht mit Zahlen retten werden

Die Doku begibt sich zu den Ursprüngen der deutschen Umweltbewegung, begleitet heutige Aktivist*innen von »Ende Gelände« im Rheinland beim Kampf gegen die Kohleindustrie und verleiht Wissenschaftler*innen aus der Klimaforschung, Ethnologie und Psychologie eine Stimme. (Mi. 15.6., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 16.6.

A E I O U - Das schnelle Alphabet der Liebe

Obsessive Liebesgeschichte zwischen einer 60-jährigen Schauspielerin und einem 17-jährigen Waisenjungen. Regisseurin Nicolette Krebitz spielt mit Anspielungen aus der französischen Filmgeschichte - und Sophie Rois macht den Belmondo! (ab 16.6. Filmbühne, Rex)

Biene Maja - Das geheime Königreich

Biene Maja und ihr bester Freund Willi langweilen sich nach dem Winterschlaf schrecklich. Da die Abenteuerlust so groß ist, bekommen Maja und Willi einen wichtigen Auftrag: Sie sollen das königliche Ei von Grünblatt sicher zum Bonaiberg bringen. (So. 19.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Geschichte der Menschheit - Leicht gekürzt

TV-Serie »Sketch History« goes Cinema: Eine bunte überdrehte Pointen-Ansammlung zu vielen Ereignissen der Menschheitsgeschichte. Viele deutsche Comedians und SchauspielerInnen sind mit dabei, und Monty Python lassen schön grüßen. (ab 16.6. Kinopolis, WOKI)

House of Gucci

Meisterregisseur Ridley Scott inszeniert ein Attentat auf ein Familienmitglied des Modeclans als bitterböse Soa Opera mit Mafiatouch. Mit dabei: Adam Driver, Jeremy Irons, Jared Leto, Al Pacino und Lady Gaga. (Do. 16.6., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Lightyear

Was geschah vor der »Toy Story«? Wie und warum wurde Buzz-Lightyear erschaffen? Der Animationspaß gibt unterhaltsam abenteuerliche Antworten. (ab 16.6. Kinopolis)

Schmetterlinge im Ohr

Romantische Komödie aus Frankreich: um einen Lehrer, dessen eitle Männerwelt aus den Fugen

gerät, als er ein Hörgerät verpasst bekommt und in Liebesstreitereien mit seiner Nachbarin gerät. Die heimliche Hauptrolle spielt die Tonspur des Films. Es gibt einige herrliche akustische Gags. (ab 16.6. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

Silent Breakers

Doku: Die NGO »Breaking the Silence« - kurz BtS - besteht aus ehemaligen israelischen Soldaten und Soldatinnen, die durch das Sammeln persönlicher Erinnerungsberichte auf den militärischen Alltag und den Umgang mit der Bevölkerung in den besetzten Gebieten aufmerksam machen wollen. Regisseurin Silvina Landsmann ermöglicht mit ihrem Film einen Blick hinter die Kulissen einer umstrittenen Gruppierung inmitten eines über 70 Jahre schwelenden Konflikts. (Mo. 20.6., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 23.6.

Cop Secret

Schwarze, trashige Krimi-Satire über die isländischen Supercops Bussi und Hörður, die während der Ermittlung von Raubüberfällen hinter ihre coolen Männlichkeit immer mehr Gefallen aneinander finden. Da der Regisseur auch gleichzeitig der Torwart der isländischen Fußballmannschaft ist, findet der Showdown während eines Spiels statt - die isländischen Frauen stehen auf dem Platz. (ab 23.6. Kino in der Brotfabrik)

Elvis

Presley-Biografie von »Romeo und Julia«-Regisseur Baz Luhrmann. Während der junge Rock'n'Roller erfolgreich durch die Staaten tourt, nimmt die Gewalt gegen Schwarze zu - auch in seiner Heimatstadt Memphis. Da will sich der Musik-Star klar positionieren. (ab 23.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Ferien auf Saltkrokan

Das Alltagsleben auf der schwedischen Insel Saltkrokan wird im Sommer nicht unwesentlich von den Feriengästen geprägt. Auch Tjorven, ein aufgewecktes Mädchen, hat mit ihnen zu tun. Dazu gehört die Familie Melker mit ihren drei Söhnen, die immer zu Streichen aufgelegt sind... Kinoabenteuer auch für die ganz kleinen Kinogänger. (So. 26.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 30.6.

Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss

Im Teenager-Alter war Gru noch kein Superschurke, tat aber auf seiner Schule bereits die ersten Schritte in die richtige Richtung. Und die Minions stifteten auch schon Chaos, anstatt echte Hilfen zu sein. Der gelbe Animationspaß geht in eine neue Runde - und dabei inhaltlich rückwärts, in die 70er Jahre. (ab 30.6. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)



La Boum - Die Fete

Kunst



**Orientalisches Liebespaar, 1960,
Wandteppich nach einem Entwurf
von August Macke 1912**

Freunde, Sammler, Galeristen

AUGUST MACKE UND SEIN NETZWERK

In der Bonner Fabrikantenfamilie Gerhardt war man nicht begeistert, als die Tochter Elisabeth schwanger war von dem angehenden Maler August Macke. Man bestand auf Heirat und schickte die beiden erst einmal für ein Jahr an den Tegernsee wo sie ohne Geldsorgen eine wunderbare Zeit verbringen konnten. Ende 1910, nach der Rückkehr mit Söhnchen Walter nach Bonn, richtete sich das junge Paar im Haus am Hochstadenring ein, dem heutigen Museum August Macke Haus, und der Maler bezog im Dachgeschoss ein eigenes Atelier.

Mackes junge Frau Elisabeth, sein großes Glück, ist die von ihm am häufigsten porträtierte Person, oft stellt er sie in Tätigkeiten versunken dar, lesend oder stickend. Elisabeth war die wichtigste Bezugsperson in Mackes kurzen Leben (er fiel mit 27 Jahren in der Champagne, in den ersten Wochen des Ersten Weltkriegs). Sie war es auch, die sich nach seinem Tod um die Bewahrung des umfangreichen künstlerischen Erbes kümmerte.

Aber auch die Familie Gerhardt trug dazu bei, dass Macke zu Lebzeiten seine künstlerischen Ideen verwirklichen konnte. Da war z.B. der Onkel von Elisabeth, Bernhard Köhler, der Mackes Reisen u.a. nach Paris, das damalige Mekka der Avantgarde, und nach Tunis finanzierte – eine Reise, die Macke zu Aquarellen in glühenden Farben inspirierte. Köhler war es auch, der den Maler als Berater für die Anlage seiner avantgardistischen Kunstsammlung engagierte.

Der erste Teil der Sonderausstellung »Begegnungen« im Macke-Haus zeigt neben zahlreichen Porträts von Elisabeth Zeichnungen von Spaziergängen im Tannenbusch, zeigt Liebeszenen und Darstellungen des familiären Umfeldes. Der große, farbintensive Wandteppich »Orientalisches Liebespaar« wurde nach einem Entwurf von August Macke in den 60er Jahren geknüpft, im Auftrag der Familie. Die Frauen aus der Gerhardt-Familie übertrugen zahlreiche seiner malerischen Vorlagen in zarte Stickereien, darunter z.B.

die herrlich verspielte Rokokoszene aus dem Jahr 1912.

Denn August Macke war auch ein leidenschaftlicher Kunstgewerbler. Neben malerischen Vorlagen für Kissen, Decken und eben Wandteppichen entwarf er für die Bonner Steingutfabrik Mehlem Vorlagen für Teller, Vasen und anderes Gebrauchsgeschirr. Eine Trennung zwischen Design und Kunst, wie sie heute vollzogen ist, kannte man damals nicht. Im Gegenteil, künstlerische Formgebung sollte zum natürlichen Teil des Alltags werden. Man wollte sein persönliches Umfeld durch eine Kunst gestalten, die die Gegenwart widerspiegelte.

August Macke war ein ausgesprochen kommunikativer Mensch. Von lebenswürdigem und einnehmendem Charakter, unterhielt er beste Beziehungen zu Künstlern, Galeristen und Kunstsammlern. Sehr gut kannte er sich in der Kunstgeschichte aus und war ein gefragter Ratgeber in

allen Kunstdingen. Er organisierte 1913 im Haus der ehemaligen Bonner Buchhandlung Bouvier die wegweisenden »Ausstellung Rheinischer Expressionisten«, bei der u.a. auch Heinrich Nauen und Max Ernst ihre Werke zeigten. Zu den Freunden der Rheinischen Expressionisten gehörten ebenso der jüdische Arzt Arthur Samuel, der mit Elisabeth befreundet war, sowie der Industrielle Alfred Heinrich Schütte, Vater eines Mitschülers von August Macke, der das Studium des begabten Künstlers an der Düsseldorfer Akademie finanzierte. Macke bedankte sich für die Unterstützung mit zwei Porträts von dessen Tochter.

Zu dem Netzwerk, das der Maler um sich gesponnen hatte, gehörte auch Fifi Kreuzer, spätere Ehefrau des expressionistischen Malers Franz M. Jansen, von der ein hinreißender Entwurf für einen Wandbehang gezeigt wird, ebenso wie sein Vetter Helmut Macke. Macke unterstützte Freunde, und Freunden unterstützten ihn. Macke half etwa seinem Bonner Freund Hans Thuar, der durch einen tragischen Straßenbahnunfall beide Beine verloren hatte und auf den Rollstuhl angewiesen war: Er brachte Hans das Malen bei und erleichterte dem Freund so seine tristen Lebensumstände.

Durch diese Ausstellung über Mackes großen Freundes- und Künstlerkreis im Umfeld des Rheinischen Expressionismus, in der bisher auch nie gezeigte Werke der Öffentlichkeit vorgestellt werden, erweitert sich das Bild dieses Bonner Malers selbst für diejenigen, die den Künstler schon gut zu kennen glauben. Und einmal mehr beeindruckt die große Kommunikationsfähigkeit dieses sympathischen Menschen, der in der kunstbewegten Zeit vor dem Ersten Weltkrieg zu den bedeutendsten Pionieren einer neuen expressionistischen Kunstsprache gehörte.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»August Macke - Begegnungen«;
bis 16.10.2022,
Museum August Macke Haus,
Hochstadenring 36, 53119 Bonn,
Fr-So: 11:00-17:00 Uhr,
Do: 11:00-19:00 Uhr

**August Macke: Elisabeth Gerhardt
auf grünem Stuhl, 1908**



(UNTEN) MUSEUM AUGUST MACKE HAUS, DAUERLEIHGABE AUS PRIVATBESITZ. FOTO: LARS BERGGREUEN; (OBEN) MUSEUM AUGUST MACKE HAUS, DAUERLEIHGABE AUS PRIVATBESITZ. FOTO: GÖNTER WEBER

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke. Begegnungen** Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen des Künstlers im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach. In diesem Kontext werden eine Reihe von Werken erstmals präsentiert, die seit der baulichen Erweiterung des Museums 2017 als Schenkungen oder Dauerleihgaben in die Sammlung gelangten (*bis 16.10.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Kleine Denkmäler. Beethoven in der Medaillenkunst** Sie sind aus Gold, Silber, Bronze oder Eisen und kommen aus fast allen Ländern der Welt – die Medaillen und Münzen zum Gedenken an Ludwig van Beethoven. Die Sonderausstellung behandelt die verschiedensten Fragen zu dieser besonderen Form der Kleinkunst und stellt sie durch den Vergleich mit Beispielen aus Graphik, Malerei und Plastik in einen größeren kunsthistorischen Zusammenhang (*bis 30.6.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »Künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Female Gaze. Künstlerinnenkollektiv Athamé** Die vom Kollektiv aufgezeigten Perspektiven spiegeln neue, aktuelle Positionen und Fragen wieder, die sich heute einen Weg in den Alltag unserer Gesellschaft bahnen und so dem female gaze Raum und Gehör im Kontext unserer Zeit verschaffen wollen (*bis 4.6.*). → **Göttinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lat. matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Hauses widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (*verlängert bis 30.10.*). → **Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst. 100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch** Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigt das Haus Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sichtbar sind (*bis 30.10.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, sa–so 12–17 h → **Frauen. Bewegten. Geschichte.** Die neue Dauerausstellung. Die Ausstellung beleuch-

tet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*). → **Der Krieg in Bildern. Kunst gegen die Hilflosigkeit** Die neue Wechselausstellung gibt den ukrainischen Künstler*innen eine Stimme. Gezeigt werden aktuelle Werke zu den Erfahrungen der vergangenen Kriegswochen, begleitet von einer Postkartenaktion und einem Podcast (*seit März*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis August*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seiten des Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Aussiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 25.9.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft** In dieser Ausstellung treffen assoziativ verbundene Werke aus Kunst und Kulturgeschichte auf wissenschaftliche Forschung, um das menschliche Gehirn – wie ein unbekanntes Territorium – zu erkunden und besser verstehen zu lernen (*bis 26.6.*). → **Farbe ist Programm** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema der Farbe als programmatisches Mittel. Sie versammelt kunst- und kulturgeschichtliche Exponate aus über 100 Jahren, kulminierend in Beiträgen zeitgenössischer Kunst. Präsenz und Funktion von Farbe haben sich in dieser Zeitspanne grundlegend geändert (*bis 7.8.*). → **Simone de Beauvoir und „das andere Geschlecht“** Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*). → **„Identität nicht nachgewiesen“.** *Neuerwerbung der Sammlung des Bundes.* Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2017 bis 2021 und Ankäufe NEUSTART KULTUR von 2020 bis 2021. Die Durchmischung der beiden Ankaufskolonnen verspricht eine größtmögliche Aktualität und einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen, mitunter auch sehr jungen Produktion (*bis 3.10.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Welt in der**

Max Ernst Museum Brühl
des LVR:

Karin Kneffel. Im Augenblick

In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Karin Kneffel zeigt das Haus eine umfassende Ausstellung mit rund 80 ihrer Arbeiten.

Präsentiert werden Ölgemälde und Aquarelle von 2004 bis heute, die Einblicke geben in das vielschichtige Schaffen einer der profiliertesten Vertreterinnen der deutschen Gegenwartskunst.

Eine Häuserfront im Abendlicht, Ansichten von wohnlichen Innenräumen – die vermeintlich vertraute Atmosphäre in den Arbeiten von Kneffel hält nur dem ersten Blick stand. Auf den zweiten Blick irritieren optische Brechungen, Spiegelungen und räumliche Verzerrungen die Sehgewohnheiten.

In Kneffels Werken überlagern sich verschiedene Zeit- und Wahrnehmungsebenen, die die Künstlerin unter Einbezug von Verweisen auf die Kunst-, Architektur- und Filmgeschichte zu komplexen Bildfindungen verdichtet. Trotz ihres greifbar wirkenden, mit höchster Perfektion gestalteten Erscheinungsbildes bleibt die Malerei von Kneffel dabei meist rätselhaft verschlossen und wahrt eine geheimnisvolle Distanz (*bis 28.8.*).



Schwebe. Luft als künstlerisches Material Im Fokus der Ausstellung steht Luft als künstlerisches Material und als Träger von Formen und Ideen in der Bildenden Kunst. (*bis 19.6.*). →

Glanzstück. Kinderraum mit Papieren von Patricia Thoma Papiere, die im Raum hängen, verziert mit Mustern und rankenden Blumen, geklebt und vernäht zu »Stoffen« und langen Gewändern: Inmitten der Sammlungspräsentation lädt auch in diesem Jahr wieder ein Kinderzimmer zum Staunen und Selbermachen ein (*bis 21.8.*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Neupräsentation der Sammlung** Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Museumsmeile zeigt das Haus einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird (*bis 31.1.2024*). → **Dorothea von Stetten-Kunstpreis 2022. Junge Kunst aus Polen** In diesem Jahr richtet sich der Blick des 1984 erstmals vergebenen Dorothea von Stetten-Kunstpreises auf die vielschichtige, hochreflektierte, momentan aber auch durch die politische Situation im Land durchaus herausgeforderte Kunstszene Polens (*bis 4.9.*).

→ **Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft** In dieser Ausstellung treffen assoziativ verbundene Werke aus Kunst und Kulturgeschichte auf wissenschaftliche Forschung, um das menschliche Gehirn – wie ein unbekanntes Territorium – zu erkunden und besser verstehen zu lernen (*bis 26.6.*).

→ **Farbe ist Programm** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema der Farbe als programmatisches Mittel. Sie versammelt kunst- und kulturgeschichtliche Exponate aus über 100 Jahren, kulminierend in Beiträgen zeitgenössischer Kunst. Präsenz und Funktion von Farbe haben sich in dieser Zeitspanne grundlegend geändert (*bis 7.8.*).

→ **Simone de Beauvoir und „das andere Geschlecht“** Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*).

→ **„Identität nicht nachgewiesen“.** *Neuerwerbung der Sammlung des Bundes.* Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2017 bis 2021 und Ankäufe NEUSTART KULTUR von 2020 bis 2021. Die Durchmischung der beiden Ankaufskolonnen verspricht eine größtmögliche Aktualität und einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen, mitunter auch sehr jungen Produktion (*bis 3.10.*).

→ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft** In dieser Ausstellung treffen assoziativ verbundene Werke aus Kunst und Kulturgeschichte auf wissenschaftliche Forschung, um das menschliche Gehirn – wie ein unbekanntes Territorium – zu erkunden und besser verstehen zu lernen (*bis 26.6.*).

→ **Farbe ist Programm** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema der Farbe als programmatisches Mittel. Sie versammelt kunst- und kulturgeschichtliche Exponate aus über 100 Jahren, kulminierend in Beiträgen zeitgenössischer Kunst. Präsenz und Funktion von Farbe haben sich in dieser Zeitspanne grundlegend geändert (*bis 7.8.*).

→ **Simone de Beauvoir und „das andere Geschlecht“** Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*).

→ **„Identität nicht nachgewiesen“.** *Neuerwerbung der Sammlung des Bundes.* Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2017 bis 2021 und Ankäufe NEUSTART KULTUR von 2020 bis 2021. Die Durchmischung der beiden Ankaufskolonnen verspricht eine größtmögliche Aktualität und einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen, mitunter auch sehr jungen Produktion (*bis 3.10.*).

→ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft** In dieser Ausstellung treffen assoziativ verbundene Werke aus Kunst und Kulturgeschichte auf wissenschaftliche Forschung, um das menschliche Gehirn – wie ein unbekanntes Territorium – zu erkunden und besser verstehen zu lernen (*bis 26.6.*).

→ **Farbe ist Programm** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema der Farbe als programmatisches Mittel. Sie versammelt kunst- und kulturgeschichtliche Exponate aus über 100 Jahren, kulminierend in Beiträgen zeitgenössischer Kunst. Präsenz und Funktion von Farbe haben sich in dieser Zeitspanne grundlegend geändert (*bis 7.8.*).

Roms fließende Grenzen. Archäologische Landesausstellung NRW. Leben am Limes Ein großes interaktives Limesmodell, Filme und Medienstationen machen die antiken Schauplätze an der Grenze des Römischen Reiches anschaulich und lebendig (*bis 29.5.*). → **Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land** Ein Ausstellungsprojekt des LVR-LandesMuseum Bonn in Kooperation mit der Deutschen Fotothek Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg (*bis 14.8.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerteten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Bettina Pousttchi. Fluidity** Pousttchi (*1971 in Mainz) lebt und arbeitet in Berlin. Ihre internationale mit großem Erfolg präsentierte Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Skulptur, Architektur und Fotografie (*bis 12.6.*). → **Das sind meine modernen Frauen. Tausche Monet gegen Modersohn-Becker** Die Kunstkammer Remagen bietet dieses Jahr ein Sammlungstreffen der besonderen Art. 19 Werke der Sammlung Rau für UNICEF treten in Dialog mit 35 Highlights der Sammlung Roselius aus den Museen Böttcherstraße in Bremen sowie mit vier weiteren Werken der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung

(bis 4.9.). → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (bis 16.10.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Karin Kneffel. Im Augenblick** (siehe Fotokasten) (bis 28.8.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (Dauerausstellung). → **Die drei ??? Aiga Rasch und das Abenteuer auf Burg Wissem** Seit über 50 Jahren übernehmen die Detektive aus Rocky Beach jeden Fall – und Generationen von Kindern, Jugendlichen und auch jung gebliebenen Erwachsenen sind dabei, wenn Mumien flüstern, Teufel tanzen, dreckige Deals aufgedeckt oder Rätsel um gefährliche Erbschaften oder gar Ufos gelöst werden müssen. Ihren Erfolg verdanken die drei Detektive hierzulande nicht zuletzt den ikonischen Illustrationen der Stuttgarter Künstlerin Aiga Rasch (1941-2009). (bis 12.6.). → **40 Jahre Bilderbuchmuseum. Bestandsausstellung** Anlässlich des Jubiläums zeigen das Haus einen Querschnitt und Highlights aus 40 Jahren Sammlungsgeschichte, von bedeutenden Künstler*innen wie Marie Marks über Jutta Bauer und Sebastian Meschenmoser bis Helme Heine und Leo Lionni. Darüber hinaus werden viele Gewinner*innen des Troisdorfer Bilderbuchpreises gezeigt, genauso wie die Arbeiten der Troisdorfer Bilderbuchstipendiatinnen (bis 13.9.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgra-

phische Blätter sowie alle Plakate (Dauerausstellung). → **Kollwitz Kontext. Das Werk hinter den Meisterwerken** Der Kollwitz Kontext lädt dazu ein, das Werk hinter den Meisterwerken der Künstlerin zu entdecken (bis 19.6.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Voiceover. Felice Beato in Japan** 1863 kam der Fotograf Felice Beato (1832 Venedig-1909 Florenz) nach Japan und gründete in Yokohama ein Fotoatelier. Seine inszenierten Genreaufnahmen von Japaner*innen in standesgemäßer Kleidung erschienen in hohen Auflagen und erfreuten sich großer Beliebtheit bei Japan-Reisenden (bis 12.6.). → **Isamu Noguchi** Das Haus zeigt mit 150 Arbeiten alle Schaffensphasen Noguchis und präsentiert ihn als experimentierfreudigen und politisch engagierten Künstler (bis 31.7.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Abenteuer Appiani. Die Entdeckung eines Zeichners** Der bedeutende Freskenmaler und Gründer der Mainzer Kunstakademie Joseph Ignaz Appiani (1706-1785) ist bisher als Zeichner kaum bekannt. Experten entdeckten in der Graphiksammlung des Kölner Museums ein bedeutendes Konvolut von Appiani-Arbeiten, die bis dahin als Werke von anderen Künstlern galten. Mit diesen bis dato unbekanntem Schätzen wird das Haus den Rokokokünstler nun erstmals umfassend als Zeichner würdigen (bis 3.6.). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären „Karlsruher Passion“ wieder und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (bis 16.4.2023). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes: Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur aus Mülheim an der Ruhr war von der „Geschichte der Bilderzeugung“, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammenbrachte. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Wallraf die Sammlung Nekes nun mit eigenen Werken zusammen. In gleich drei aufeinander folgenden Ausstellungen treffen die „laufenden Bilder“ auf Gemälde aus Mittelalter, Barock und Neuzeit (3.6. bis 23.4.2023). → **Cellini – Goethe – Paffenholz. Ein Kunstbuch als Widerstand** Mitten im Zweiten Weltkrieg illustriert der Kölner Künstler und Kommunist Peter Josef Paffenholz (1900-1959) von Goethe übersetzte Cellini-Kunstbuch mit zwölf Holzschnitten, obwohl er seit Jahren von den Nazis mit Verhören, Hausdurchsuchungen und Berufsverbot drangsaliert wurde (24.6. bis 4.9.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Yael Efrati, Asta Gröting, Monika Sosnowska. City Limits** In der Ausstellung werden die Werke von drei Künstlerinnen gezeigt: Efrati (* 1978 in Israel), Gröting (* 1961 in Deutschland) und Sosnowska (* 1972 in Polen), die in der gleichen Generation, aber in sehr unterschiedlichen sozio-politischen Kontexten aufgewachsen sind. Trotz ihrer kulturellen Unterschiede sind diese Künstlerinnen an ähnlichen künstlerischen Strategien interessiert, um architektonische Elemente zu erforschen und herauszufinden, wie sie unterschiedliche politische, soziale und historische Realitäten widerspiegeln (11.6. bis 14.8.). → **Conrad Schnitzler. „Manchmal artet es in Musik aus“** Das Projekt, bestehend aus Ausstellung und Festivalprogramm, hat sich eine künstlerische Bestandsaufnahme und Neubestimmung des umfangreichen Schaffens von Conrad Schnitzler (* 1937 in Düsseldorf, † 2011 in Berlin) zum Ziel gesetzt (11.6. bis 14.8.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K20. On display** »Was repräsentiert eine Sammlung?« In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Stop War! Space for solidarity** Angesichts des ungerechtfertigten und brutalen Angriffs Russlands auf die Ukraine ist es dem Haus ein Anliegen, ihre Solidarität mit den vom Krieg Betroffenen zu bekunden und einen Ort der Begegnung und des Austauschs in diesen herausfordernden Zeiten einzurichten. In der Grabbe Halle (samstags 11-18 h) sind alle willkommen, die sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen und kreativ werden wollen (ab 12.3.). → **Lygia Pape. The Skin of ALL** Das Haus widmet der brasilianischen Avantgardenkünstlerin Lygia Pape (1927-2004) die erste umfangreiche Einzelausstellung in Deutschland (bis 17.7.). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (bis Winter 2022).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-

Westfalen (Dauerausstellung). → **Tomás Sara-ceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahl-netzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen → »Lines and Lines«. **Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation** Der Ausstellungstitel erinnert an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Sommer 2022). → **Dialoge im Wandel. Fotografien aus The Walther Collection** In Zusammenarbeit mit der The Walther Collection zeigt das Haus die bisher größte Präsentation der in Neu-Ulm und New York ansässigen Sammlung in Deutschland. »Dialoge im Wandel« stellt wegweisende fotografische Werke aus Afrika und der globalen Diaspora vor, die exemplarisch für die Konzeption und Geschichte des fotografischen Mediums im Zentrum der umfangreichen The Walther Collection stehen (bis 25.9.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Landsberg-Preis: Alex Wissel** Als Gewinner des zum dritten Mal vergebenen Landsberg-Preises wurde der Künstler Alex Wissel gekürt. Die Ausstellung findet im NRW-Forum statt (11.6. bis 17.7.). → **Die GROSSE Kunstausstellung NRW** Die GROSSE Kunstausstellung NRW ist die größte von Künstler*innen für Künstler*innen organisierte Ausstellung in Deutschland (12.6. bis 17.7.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Gemalte Sehnsucht. Die Düsseldorfer Landschafts- und Genremalerei und Hubert Salentin** Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorfer Malerschule darstellt (ab 6.5.).

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



Theater

»INTO THE FIELDS«
IM SOMMER 2022

Tanzfestival
und
Performances
im Container

Zum zehnten Mal seit 2012 lädt das gemeinsam von Theater im Ballsaal und Brotfabrik Bühne Bonn kuratierte Tanzfestival »Into the Fields« das Publikum auf eine gemeinsame Forschungsreise ein: Vom 12. Juni bis zum 3. Juli gibt es einmal mehr ein spannendes Programm mit bekannten wie auch neu zu entdeckenden nationalen und internationalen Künstler*innen und Kompanien.

Nicht nur im Rahmen des Festivals geht das Theater im Ballsaal zudem wieder mitten in die Stadt: Auch in diesem Sommer bietet der Theater-Container des Ballsaals auf dem Vorplatz der Kreuzkirche am Kaiserplatz vom 25. Juni bis 2. Juli ein vielfältiges Programm – unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt.

Auf dem einwöchigen Spielplan stehen Konzerte, Lesungen, Performances und Tanz. Das Bonner Schumannfest veranstaltet ein Konzert sowie einen performativen Aufruf zum Gesangswettbewerb für Kinder und Jugendliche. Das Stadtmuseum Bonn stellt zusammen mit dem fringe ensemble das Projekt »City-Stories« vor: eine neue App-gesteuerte Art, die Stadt in Form von Geschichten ihrer Bürgerinnen und Bürger zu entdecken.

[C. P.]

Infos zum Festival und zum Theater-Container unter www.into-the-fields.de und www.theater-im-ballsaal.de

FOTO: THEATER IM BALLSAL



Die kleinen und die feinen Leute

»KLEINER MANN - WAS NUN?« IM GODESBERGER SCHAU SPIELHAUS

Der Buchhalter Johannes Pinneberg und seine Liebste Emma Mörschel, genannt »Lämmchen«, erwarten ein Kind und geraten in der noch relativ jungen und bereits wieder untergehenden Weimarer Republik unter die Räder von Bürokratie und Weltwirtschaftskrise. Das Arbeitsklima in Pinnebergs Betrieb ist ungemütlich, denn draußen herrscht Massenarbeitslosigkeit und drinnen Willkür. Um am Kündigungstag der Entlassung zu entgehen, verheimlicht Pinneberg sein Familienglück vor dem Chef, der ihn mit seiner Tochter verkuppeln will. Eine unerträgliche Zerreißprobe: Als Arbeitnehmer ist Pinneberg austauschbar, als Familienernährer unentbehrlich. Nach dem Verlust der Arbeit ziehen Pinneberg und Lämmchen nach Berlin. Dort geht es zunächst wieder aufwärts, bevor es erneut abwärts geht.

Die ideenreiche und fesselnde Bonner Inszenierung ist ein großer Genuss - knackig, dicht und dynamisch, ohne sprunghaft und überfrachtet zu sein. Pinnebergs Welt ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Scheibe: Die pausenlos rotierende runde Spielfläche auf der Godesberger Bühne ist in Räume unterteilt, die durch Fenster und Türen miteinander verbunden sind; ein

symbolträchtiger technischer Kniff, der fliegende Szenen- und Rollenwechsel ermöglicht. Neue Sachlichkeit trifft auf Satire: Die Nebenfiguren zünden den Comic Relief und karikieren die gesellschaftlichen Verhältnisse, während Pinneberg und Lämmchen sie durch ihre bloße Unschuld kontrastieren.

Mit jeder Anstellung, jeder Mark, jeder Chance und jeder Auseinandersetzung, die Pinneberg verliert, verliert er auch ein Stück seiner selbst, bis fast nichts mehr von ihm übrig ist. Aus dem kleinen Mann wird ein »Garnichts«, wie sein literarischer Schöpfer Hans Fallada den Protagonisten seines Romans einst apostrophierte. Fallada, der Schriftsteller mit dem Märchen-Pseudonym, erzählt ein Abstiegs-märchen über die kleinen und die feinen Leute, was sie eint und trennt und was ein Düngemittelhändler und ein Zuhälter gemeinsam haben. Und Pinneberg ist sein moderner Hans im Glück.

[CLAUDIA HARHAMMER]



Schauspielhaus

Nächste Aufführungen

am 1., 17. und 19. Juni.

Infos und Karten:

(0228) 77 80 08 und (0228) 77 80 22

www.theater-bonn.de

FOTOS: THILO BEU

Das versäumte russische Landleben

»ONKEL WANJA« NACH PAWLOWITSCH TSCHECHOW IM THEATER BONN

Onkel« Wanja ist hier eine Tante Wanja. Sie stapft durch die tausendblättrige Papierwüste, die der Kunstprofessor Alexander Serebrjakow hinterlassen hat, und beschimpft neidisch dessen eingebildetes Künstlertum. Hinter ihr zieht sich der hohe, fleckige Theatervorhang auf und zu, er ist so beschädigt und verbraucht wie die Figuren selbst. Deren Schicksal wird vorab im Schnelldurchlauf abge spielt – Gebrechlichkeit, Herzschmerz, Scheitern an den eigenen Ansprüchen. Immer wieder öffnet und schließt er sich, bevor dann die eigentliche Handlung beginnt.

Jede Figur bringt ihre eigene Verzweiflung mit, ist geplagt von Rastlosigkeit, die nicht einmal Ruhe vor sich selbst kennt. Der Professor, gespielt von Daniel Stock, scheitert an seiner schriftstellerischen Mittelmäßigkeit. Er ist auf das Landgut seiner verstorbenen ersten Ehefrau zurück gekommen und denkt über dessen Verkauf nach. Hinter riesigen Neongitterstäben verschanzt er sich und meint, unter »normalen« Umständen ein Schopen-

hauer oder Dostojewski geworden zu sein. Der getriebene Arzt Michail Astrow, gespielt von Sören Wunderlich, sorgt sich im Dauereinsatz um Patienten und dann auch noch um die Natur, so aufopfernd, dass ihm weder Zeit noch Sinn für die Liebe bleiben. Stattdessen flüchtet er sich in den Alkohol. Dann ist da die Nichte Wanjas, Sonja (gespielt von Lena Geyer), die Astrow vergeblich anhimmt und in ihrer jungen Naivität ihre mangelnde Schönheit beweint und dabei ihre ungeahnte Stärke vergisst.

Zweifeln und Zaudern begleiten das versäumte russische Landleben, in dem es sich so schön toben, manchmal träumen lässt. Den Unzulänglichkeiten des Lebens werden Millimeter-Hoffnungen, aber niemals einfache Lösungen oder Aufbrüche entgegengesetzt. Stattdessen lauert im Hintergrund die Vergänglichkeit: in Form eines riesigen Glaswürfels mit Krankenbett und Maschinen, die die Kinderfrau Marina am Leben hält. Ab und zu wird dieser Würfel bespielt, doch lauert er hauptsächlich in stiller, aber aufdringlicher Präsenz.



Sascha Hawemann bringt Tschechows »Onkel Wanja« in voller Tragik und mit nuancierter Komik auf die Bühne, streut gekonnt Aktualität ein und stellt das vielschichtige, gutbürgerliche Leiden mächtig dar, ohne sich zu sehr im Pathos zu verlieren. Die musikalische Untermalung von Xell mit Klavier, Gitarre und Akkordeon setzt sanfte und zeitweise auch stürmische Akzente in die zweieinhalb Stunden Spiel.

[CAROLINE JUNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 2., 8., 18. & 22. Juni 2022. Infos und Karten: (0228) 77 8008 oder theater-bonn.de

FOTO: THELO BEU

Unsere Highlights im Juni



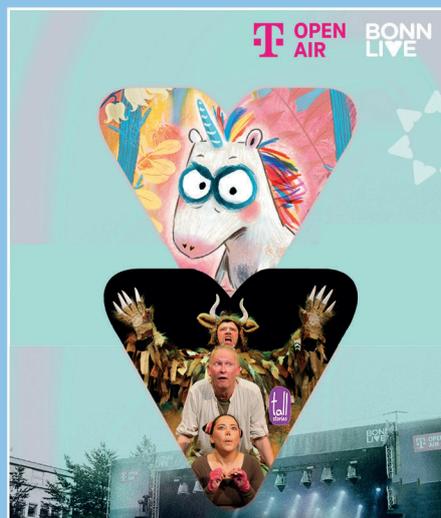
DER TRAFIKANT

Vom Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman
Empfohlen für Publikum ab 14 Jahren

„Ein großartiges Ensemble glänzt in einer Geschichte mit bedrückend aktuellen Bezügen. Absolut sehenswert (...)“

GENERAL-ANZEIGER

Do., 9.5. und Fr., 10.6. um jeweils 19:30 Uhr



DAS JTB LIVE BEIM BONNLIVE TELEKOM-OPEN AIR

DAS NEINHORN
nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Für Publikum ab 4 Jahren

Sa., 11.6. um 14 Uhr, So., 12.6. um 11 Uhr & Do., 16.6. um 14 Uhr
DER GRÜFFELO
nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson
Für Publikum ab 3 Jahren

Sa., 18.6. um 14 Uhr & So., 19.6. um 11 Uhr

Alle Vorstellungen am
Telekom Campus Bonn-Beuel



JUNGES THEATER BONN



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

von Margit Auer nach ihren Kinderbüchern mit Illustrationen von Nina Dulleck
Für Publikum ab 7 Jahren

„Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie.“

GENERAL-ANZEIGER

Sa., 11.6. um 15 & 18:30 Uhr + So., 12.6. um 15 Uhr



GEHEIME FREUNDE

nach dem Roman 'Der gelbe Vogel' von Myron Levoy
Für Publikum ab 12 Jahren

„Man wünscht sich, dass vor allem ganz viele Jugendliche das sehen.“

GENERAL-ANZEIGER

Fr., 3.6. und Sa., 4.6. um jeweils 15 Uhr



DAS LETZTE ANGEBOT

von Moritz Selbert und den Co-Autoren Oscar Kafsack, Karl Junker und Fabiola Mon de la Fuente
Für Publikum ab 13 Jahren

„Es ist ein beeindruckendes und bedrückendes Schauspiel, das höchstes Lob verdient.“

BONNER RUNDSCHAU

Mi., 15.6. um 19:30 Uhr

Literatur

Schaum der Tage



Wo das Gestern geblieben ist – wer das beschreibt, bedenkt, dem ist Vergänglichkeit mehr als ein Begriff, den hat das Wissen darum schon angefasst.

Michael Hillens Gedichtband trägt diesen Titel, und jedes der darin versammelten Poeme evoziert, was im Titel angedeutet ist – diesem (grammatisch) raffiniert unvollständigen, nur erst halben Satz, der Frage sein kann oder Seufzer, melancholisch, spröde, mehrdeutig.

Hillen spielt virtuos, mit grammatischer Raffinesse und semantischen Doppelbödigkeiten mit dem Hintersinn der Sprache – und der Dinge, die sie benennt. Zeigt, was in und hinter den Wörtern steckt, was Sätze tun können. Ohne dass er dabei je verspielt wäre. Der Reiz seiner Lyrik liegt vielmehr in ihrer formalen Verhaltenheit und inhaltlichen Strenge. Wie hingetuscht muten diese Gedichte an: der Strich jeder Figur, jeder Expression kühn und zart

zugleich, in scheinbar müheloser Eleganz aufs Papier geworfen, Dinge eher an- denn ausdeutend (dies sei dem Leser überlassen) – mit höchster Sorgfalt und einer Präzision gesetzt, die auf großer Meisterschaft beruht. In drei Abteilungen (Geruch aus fernen Tagen; Aus mittlerer Entfernung; Heute noch) gruppiert, erzählen sie von Menschen, Begegnungen, Momenten von Zauber zuweilen:

der crêpes-verkäufer aus der remigiusstraße

hat eine kerze dabei, eine frische begonie und im ohr den dritten satz der neunten.

mit der regelmäßigkeit eines metronoms, wenn teig, zimt, zucker im rollenden backwerk ihren dienst getan, geht er zum Alten Friedhof

um nach dem grab der mutter zu sehn
des geliebten tonschöpfers
dessen musik ihm
ein nie endendes geschenk –
jeden tag aufs neue
löst er glücklich
die schleife.
die stunde – gläubiger katholik –
wird kommen
daß er in aller dankbarkeit
maria magdalena persönlich
ein vorzüglich komponiertes
eierküchlein reich

Es sind Gedichte voller Zärtlichkeit und Trauer: selbstversunken / wuchsen mir kniestrümpfe / bis aus dem passepartout / mutter sacht mahnte / »nicht so trödeln« - Gedichte, die den Schmerz wie auch das Erschrecken ob der Flüchtigkeit des Lebens beschreiben, des Lebens derer, die wir liebten und lieben, unseres eigenen Lebens:

(...)
- teilnahmslose stempelungen
die schleichenden schritts hinausgehen
über den tag, über das kommende quartal, den fernen jahreswechsel, die gemeinsam, ein abgekartetes spiel,
mit belgischem spekulatius, mit dresdner christstollen im august,
ungerührt dem leben vorgreifen, die auf dem boden irgendeiner sardinenbüchse,
einer pflanzenmargarine, einer raviolidose
verlässlich ankündigen
das ende unserer haltbarkeit

Morituri sumus. Und, da wir sterblich sind und mit den Folgen ungu-

ten Tuns eben nicht ewig leben müssen, wohl auch so töricht wie unbelehrbar. Dauerten wir unendlich / So wandelte sich alles / Da wir aber endlich sind / Bleibt vieles beim alten, lautet ein Brecht-Gedicht, notiert 1955, ein Jahr vor seinem Tod. Man muss sich schon sehr bemühen, aus diesen Zeilen des alten Dialektikers – der sich, allein schon indem er schreibt, zugleich nicht zufrieden gibt mit dem, was er beschreibt – nicht leise Resignation zu lesen.

So wie sie auch Hillens Gedicht »notiz« (zugeordnet der Abteilung »Heute noch«) innewohnt:

internationaler beobachter
aus einem entlegenen jahrhundert.

die lodenpelerine kleidet ihn, er führt eine klauenschere bei sich, eine kerbzange, einen hirtensstab, folgsam ihm zur seite ein geängstigter schäferhund in kugelsicherer weste –

unerkannt inmitten der brennherde unserer zeit: aischylos.

»wie v. chr.«, notiert er auf seiner wachstafel,
»: der geruch nach menschenblut will mir nicht aus den augen.«

»Die Jahre verwischen die Erinnerung an Einzelheiten, man bewahrt in der Erinnerung eine Geste, einen Geruch, eine Farbe ...«, hat der polnische Schriftsteller Andrzej Szypiorski einmal über sein Leben geschrieben.

Wo das Gestern geblieben ist? In Findlingen solcher Art. Und auch in Gedichten. [GITTA LIST]

Michael Hillen, Jahrgang 1953, ist Korrektor, Lektor, Bibliothekar, Lyriker. Er lebt in Bonn.

Wo das Gestern geblieben ist. Gedichte. Königshausen & Neumann 2021, 97 S. 14,80 Euro

Lesung
mit Wolfgang Kaes
**"Für eine
bessere Welt"**

23. Juni 2022
19.30 Uhr

Eintritt:
9 € / 7 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

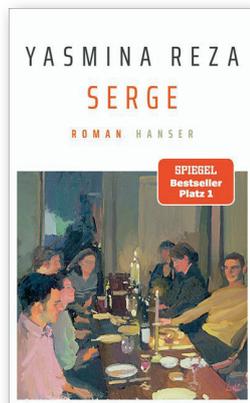
**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

mehr Bücher

Mischpóche

»... vier Tage, nach dem Anschlag auf dem Adventsmarkt in Vivane-sur-Sarre, NTV brachte die Trauerfeier für die Opfer. Die Korrespondentin führte ständig das Wort *Andacht* im Munde, diese völlig nichtssagende Wort. Dieselbe Frau sagte nach einigen Kamaschwensks über Konditoreien und bunte Schachteln, *Das Leben kommt wieder zu seinem Recht, auch wenn natürlich nichts so sein wird wie zuvor*. Doch, du dumme Kuh, sagte Serge, alles wird so sein wie zuvor. Binnen vierundzwanzig Stunden.«



Drama, Drama und nochmals: Drama – das ist es, was Familien ausmacht, was allein schon *eine* Familie ausmacht. Eine jüdische Familie zumal.

Es gibt nicht wenige hervorragende Schriftsteller und Innen, deren Prosa genau davon handelt beziehungsweise die das in ihrer Prosa auf grandiose Weise behandeln, verhandeln und es sogar wagen, dabei im allerbesten Sinne unverschämt zu werden. So unverschämt, wie es nur jüdischen Literaten erlaubt ist. Zu nennen sind hier (unter vielen, vielen) etwa Mordecai Richler, Shalom Auslander, Gary Shteyngart – und Yasmina Reza.

Oft schon hat sie in ihrem Werk, ihren Theaterstücken und in ihrer Prosa, die Schwächen, Neurosen, Eitelkeiten und tragischen Lächerlichkeiten (oder lächerliche Tragik) von Menschen und Menschenverhalten unter die Lupe genommen und beschrieben – was soll sie auch sonst tun als Schriftstellerin, deren Verstand so messerscharf ist wie ihre Feder spitz.

Ihr jüngster Roman *Serge* ist wieder so ein Coup. Ein großartig ge-

lungener, um das gleich vorweg zu schicken, im Übrigen ist er ganz ausgezeichnet ins Deutsche übersetzt.

Voilà eine Pariser Familie: Da ist Jean, der Ich-Erzähler (und kluge Beobachter und Kommentator), ein – so denkt er von sich, denken andere von ihm, allen voran der Vater – eher lauer Typ, »der gute Junge ohne Vorgeschichte, der anständig arbeitete, *alles wie sein Bruder machte und keine Persönlichkeit hatte*«.

Sein Bruder, das ist Serge. Jean bestaunt, bewundert, verehrt ihn geradezu.

Serge ist ein ganz und gar unmöglicher Typ, der seinen Vater »zum Wahnsinn« treibt, der lebt wie ein Hasardeur (oder ein Peter Pan, wie man's nimmt), der – Drama-Drama! – seine Frau betrügt und seiner Schwester die Galle in die Kehle treibt. Diese Schwester wiederum, Nana, ist die verwöhnte Jüngste unter den Geschwistern, sie nörgelt ständig und nimmt ihren geliebten »unstandesgemäßen« spanischen Ehemann gegen vermeintliche und tatsächliche Herabsetzungen seitens der Familie in Schutz. (Meist sind es

tatsächliche.) Zur Strafe obendrein gibt es Serges Tochter Joséphine, die sich nicht aus der Pubertät lösen mag – dafür aber nach dem Tod der Großmutter (komplizierte Geschichte) auf die fixe Idee verfällt, die Familie (in komplizierter Besetzung) zu einem »Besuch« von Auschwitz zu drängen.

So geschieht es. Und es hat wohl selten eine Schilderung einer solchen Reise und einer solchen »Besichtigung« gegeben, die Rezas Beschreibung an schräger Komik gleichkommt – die zugleich aber von zarter, ja fast zärtlicher Sympathie ist für diese durch und durch neurotische Familie auf der Reise in die eigene Verwirrtheit.

Katastrophe reiht sich an Katastrophe, Streit reiht sich an Streit, Missverständnis an Missverständnis – und wenn diese Menschen sich mal nicht miss-, sondern im Klartext verstehen, geht es erst richtig zur Sache.

Vermintes Gebiet, auf das Reza sich in ihrem Roman begibt, begäbe, wäre sie nicht die brillante Autorin, die sie ist. Man nähert sich Auschwitz nicht in einer Groteske, man treibt keinen Schabernack mit dem »Thema« Shoah. Yasmina Reza treibt damit auch keinen. Sie nimmt aber scharf ins Visier, wie im Grunde hilflos oder sogar unzulänglich jedwede Betroffenheitsattitüde dem Ungeheuerlichen gegenüber letztlich bleiben muss.

»Der zentrale Gedanke dieser Erkundungsreise ... lautete, um ihn mit der typischen Betroffenheit unserer Zeit zu formulieren: Wir wollten das Grab unserer ungarischen Verwandten besuchen. Menschen, die wir nie kennengelernt, von denen wir bislang nichts gehört hatten ... Aber das war unsere *Familie*, sie waren gestorben, weil sie Juden waren, sie hatten das Verhängnis dieses Volkes erlebt, dessen Vermächtnis wir trugen, und in einer Welt, die sich an dem Wort »Gedenken« berauschte, wirkte es ehrlos, nichts damit zu tun haben zu wollen.«

Mag die »Erkundungsreise« und ihr »zentraler Gedanke« auch in Jeans

Augen – nicht allein in seinen, aber *er* ist der kluge Erzähler – scheitern (»Ich schwankte zwischen Kälte und dem Bemühen, etwas zu empfinden, womit man nur sein Wohlverhalten unter Beweis stellen will. Und ich denke, ist all dies *Vergesst nicht!*, sind all diese wilden Mahnungen zum Gedenken nicht zugleich auch Ausflüchte, um die Ereignisse zu entschärfen und sie guten Gewissens in der Geschichte zu entsorgen?«), so scheitert sie doch nicht auf dem familiären Umweg, auf den sie führt, unvorhergesehenermaßen.

So hart, reich an Boshaftigkeiten und Beleidigungen, Scharmützel und Zank (dass sich der Gott des Gemetzels daran berauschen könnte) der Trip ist, es kommt nach seinem Ende etwas ins Spiel, mit dem keiner gerechnet hat. Und das zeigt, dass es etwas gibt im Kern dieser Geschichte einander pausenlos den letzten Nerv raubenden Leute, das sich zeigt, als es für Serge, den notorischen Hasardeur, keine Ausflüchte mehr gibt. Fast möchte man es Liebe nennen.

Es ist Yasmina Rezas geniale Fähigkeit, in ihren Stücken und Romanen Figuren zu erschaffen, die man, weil sie so vielschichtig gezeichnet sind, als *Leute* versteht, nicht als »dramaturgische Treiber«. In *Serge* hat sie das zu großer Meisterschaft gebracht. Zu gewohnt bissiger, aber keiner bösen, vielmehr einer bei aller Reza-typischen Sarkasmen sehr berührenden. Niemand (keine Figur) in dieser ganzen ziemlich menschuggenen Familie einander qua Blut und Zufall verbundener Monaden ist unsympathisch. Alle haben sie nur ihre Wünsche, (Selbst)Vorstellungen, Hilflosigkeiten. Und – manchmal, selten, in Momenten vor der »bläulichen Lücke« – einander.

[GITTA LIST]

Yasmina Reza. *Serge*. ÜS Frank Herbert und Hinrich Schmidt-Henkel. Hanser 2022, 205 S., 22 Euro



COMIC IM JUNI

Wellness des Grauens

Blutrot eingefärbt leuchtet das Titelbild, auf dem eine Gestalt in Bademantel und Schlappen auf einem Flur mit Holzdielen und extravagantem Tapeten steht, während sich hinter

ihre ein riesiger, dämonisch wirkender Kopf in den Gang quetscht. Die weißen Lettern des Buchtitels scheinen durch ihre welligen Umrisslinien zu schlottern. Der Schwede Erik Svetoft schafft schon auf dem phantastisch-unheimlichen Cover seines Comics *SPA* einen spektakulären Kontrast zu den Assoziationen, die viele Menschen mit dem Begriff haben.

Auf den folgenden Seiten beschließt ein Paar, sich ein Luxuswochenende zum Abschalten zu gönnen. Denn, wie die beiden recht nüchtern feststellen: In ihrer Wohnung liegen überall verwesende Körper herum. Das Spa-Resort, in dem sie einchecken, entpuppt sich allerdings als nicht minder grotesker Ort, ganz zu schweigen von den Leuten, die dort arbeiten oder logieren.

In Erik Svetofts *SPA* üben vor allem die großartigen Zeichnungen einen mächtigen Sog aus und laden ein, sich treiben zu lassen in den surrealen Sphären des offenbar von innen vermodernenden Luxushotels. Die trockenen Texte in roten, dünnen Lettern setzen Akzente auf den schwarzweiß-grauen Seiten und konterkarieren zum Beispiel aufs Schönste typische Marketingfloskeln: »Wo Tradition auf Innovation trifft«, sagt eine Hotelmitarbeiterin mit gleichgültiger Miene. Eine wunderbare Text-Bild-Schere, der teilnahmslose Tonfall ist geradezu zu hören.

Maskenhafte Gesichter, in Monster morphende Menschen, überzeichnete Gestalten und wucherndes Gewächs bevölkern den Comic. Und dann gibt es die beiden niedlich gezeichneten Figuren, die als »Techniker« einen mysteriösen Wasserschaden im Resort beheben sollen - und in bester Slapstickmanier einander versehentlich den Hammer auf den Kopf hauen oder Rohre verdrehen: lustige Pausenclowns, die aber in ihrer Überdrehtheit etwas Unheimliches haben.

In *SPA* wechseln sich detailliert-opulente Phantastik und Horrorelemente mit klarer, sachlicher Gestaltung ab – ein wirkungsvoller Kontrast und alles in allem eine bildschöne Groteske [BARBARA BUCHHOLZ]

Erik Svetoft: *SPA*. ÜS: Andreas Donat. Luftschacht Verlag, 328 S., 28 Euro



ABBILDUNGEN AUS »SPA« © ERIK SVETOFT



Schwierige Heimkehr

Franziska, »Zissy«, ist das schwarze Schaf der Familie Roth. Bereits als Jugendliche rebellierte sie gegen den bürgerlichen Rahmen ihres Lebens im Taunus: Sie engagiert sich in der Schülerzeitung, protestiert gegen die Startbahn West und gehört nach dem Unglück von Tschernobyl zu den entschiedenen Gegnern der Atomkraft. Überhaupt ist immer sie diejenige, die in der Familie aneckt und für Unruhe sorgt. Doch Ruhe und Ordnung sind dort oberstes Gebot, denn die Mutter ist nervlich stark angegriffen und muss geschont werden. Warum das so ist, bleibt Zissy und ihrer Schwester Monika ein Rätsel. Auch als nunmehr 50-Jährige weiß Zissy nichts darüber, nachdem sie mit 17 nach einem Zerwürfnis von zu Hause fortging und nur sporadisch Kontakt zur Familie hatte.

Aber nun soll ausgerechnet sie, die nichts auf die Reihe bekommt und selbst am Sterbebett der Mutter zu spät kam, die Dinge im Elternhaus regeln. Ihr schwerkranker Vater Heinrich muss den Sommer über von ihr versorgt und der barrierefreie Umbau des Hauses organisiert werden, weil Monika mit Burnout in die Klinik musste. Die Heimkehr gestaltet sich für Vater und Tochter äußerst schwierig. Zu viele Erinnerungen sind damit verknüpft und alte Konflikte treten erneut zutage. Doch dann beginnt Zissy nach den Ursachen ihrer seltsam erstarrten Familienkonstellation zu suchen und stößt auf ein gut gehütetes Geheimnis. Das kann zwar nicht das erfahrene Leid wegzaubern, ebnet aber den Weg, um einen gewissen Grad an Versöhnung untereinander zu erlangen.

Mit stilistischer Eleganz verbindet Gisa Klönne hier Zeit- und Familiengeschichte und zeichnet ein sensiblen Porträt zweier Generationen. Dazu lässt sie die Lesenden nicht nur an Franziskas Gedanken teilha-

ben, sondern erzählt auch aus Sicht des Vaters, wodurch das Schicksal der Eltern als Kriegskinder offenbar wird. Sensibel und mitreißend macht sie mit großer Empathie für ihre Figuren Traumata erfahrbar, die sich über Generationen hinweg fortpflanzen – vermittelt aber auch die Hoffnung, diese mittels Verständnis und Aussöhnung zu überwinden.

[MONA GROSCHKE]

Gisa Klönne: *Für diesen Sommer*. Rowohlt 2022, 448 S., 22 Euro

Leben und lesen lassen

Alle Achtung: UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz ist mit dem ersten Nachhaltigkeits-Award der Verlagsgruppe Oetinger ausgezeichnet worden.

Beim Nachhaltigkeits-Award, den die Verlagsgruppe Oetinger im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitskampagne 2022 »So wollen wir leben« ins Leben gerufen hat, waren Buchhandlungen eingeladen, sich mit ihren Ideen und Konzepten, mit denen sie ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit fördern und das Klima aktiv schonen, zu bewerben.

Philipp Seehausen, Inhaber von UNSERE BUCHHANDLUNG, präsentierte in seiner Bewerbung einen ganzen Strauß an guten Ideen: vom umweltfreundlichen Non-Book-Sortiment, das lediglich Spielsachen aus Holz und Hefte aus Graspapier enthält, über ein ausgewähltes Buchprogramm zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz, regelmäßigen Veranstaltungen, z.B. zum Tag der Biene bis hin zur Präsentation der Themen im Schaufenster und auf den Social-Media-Kanälen.

Philipp Seehausen und seinem Team liegt das Thema schon lange am Herzen: Der Garten der Buchhandlung ist eine Oase für heimische Pflanzen und Tiere – samt Bienenhotel, Kröten, Igel und Hühnern. Das Huhn Fleur wurde sogar zeitweise in der Buchhandlung einquartiert und dort aufgezüchtet. Wie man sieht, erfolgreich – und es hat, scheint's sogar das Buch für sich entdeckt.

Der Hauptpreis beim Nachhaltigkeits-Award 2022 ist übrigens ein E-Lastenfahrrad der niederländischen Marke Bakfiets.

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Keine Lust auf Studium?
Starte Deine Ausbildung bei uns!
Wir suchen einen Azubi (m/w/d) für Marketingkommunikation & einen für Systemgastronomie!
Mehr Informationen auf unserer Webseite toptopdonuts.de/jobs/

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**, Kurse zur persönlichen Entwicklung, **Kreativlabor 60 plus ...**
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

Branchenbuch

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur!
Kesselnich tages-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)
Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-öffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 0401/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergartenfesttage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewegung • Tanz • Entspannung

Kurse: Bewegungsspielraum – achtsame Körperarbeit & Tanz, Autogenes Training. Krankenkassengefördert, Bildungsurlaube. Hildegard Freundlieb – wachsen im tun 0160 6925 319; www.hildegard-freundlieb.de

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS

Reflexzonentherapie am Fuß
nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst

bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
Tel. 0157 7666 9591

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie
wertschätzend – fundiert – wirksam
Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für
körperzentrierte Psychotherapie**
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
Tel 0160 2115715
info@skankoerperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI
Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemische Beratungspraxis
Bonn-Altstadt**
Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 – 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung
Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting, Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer will-
kommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 – 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES
HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA
... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen
Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-
285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION
*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT
arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

MUSIK/STIMME
**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
**Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**
Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben
BÜCHER
Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT
**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelseiten.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

- Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Coaching – Reisen – Madeira

Einzelcoaching & Meerblick
Deine bewusste Auszeit vom Alltag
Lösungen – Bedürfnisse – Antworten

www.braam-coaching.de
michaela@braam-coaching.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind **Nettopreise ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service

www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Fotograf sucht Raum für Fotolabor ca.
20qm, Wasser u. Strom benötigt.
info@wagner-nico.de / 0176-57803962

Schöne Praxisräume in Gronau, Mitnut-
zung 1-1,5 Tg., geeign. f. Therapie, Coaching
u.ä. 0151 - 41604006

Dienstleistungen

Allianz Hauptvertretung für Versiche-
rungen hat Termine frei! 0172 - 2487727

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Eigene Entwicklung
gezielt fördern durch

- Selbstcoaching
- Konfliktklärung
- Problem- und
Muster-Auflösung

auf eine tiefgehende und
intensive Weise.
Im Bildungsurlaub,
Workshop oder Coaching.
Als online-Format erprobt.

www.losloesung-coaching.de



Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
 - Bildungsurlaub November 22. Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Sep 22
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn April 2023

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos:
9737216 voice-connection.de**



Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht
für alle Altersklassen
(Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag,
Schauspiel und Moderation
– auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für
Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digi-
tale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebens-
mitte. Austausch und Weiterentwicklung,
gestalttherapeutisch begleitet. **Weitere
Infos: 0178 - 1893 893 oder [www.stan-
dop.de](http://www.standop.de)**

Kontakte

Flotte Frau, Mitte 50, eher unkonven-
tionell, sucht freundliche Menschen für Frei-
zeitaktivitäten, Konzert, am Rhein sitzen,
Radfahren, Kultur. **lachen-66@web.de**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Reisen

Griechenland-Segeln, 16.9.-1.10. od.
3.10.-18.10. Athen, Saronischer Golf, Pelo-
ponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

Haus in mittelalterlichem Dorf in der
Toskana (Maremma) preisgünstig zu vermie-
ten. **0163 - 312 72 78**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KINO

BONN
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN
 19:00 **Toys2Masters: Semi-Pro Level** Tag 3. Eintritt: VWK 7,- AK 9,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**
KÖLN
 20:00 **Bad Religion** – »40th Anniversary«-Tour Jubiläumstour der Punkrock-Pioniere aus Kalifornien. Special guest: Slime. VWK 30,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
 20:00 **Josh Savage** – »The Long Way Round«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 19,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
 20:00 **Lance Butters** – »Loner«-Tour Rapper. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
 20:00 **Lil Lotus** Ob nun Rap oder Metal, Emocore oder Pop, Punk oder Hardcore, oder was auch immer Lil Lotus gerade als stilistischen Kern seiner Musik definiert – im Ergebnis sind es Songs, die mit authentischer Klarheit und lyrischer Offenherzigkeit den Nerv einer jungen Hörschicht jenseits aller Genres treffen. Eintritt: VWK 16,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
 20:00 **Simon Oslender Super Trio feat. Will Lee & Wolfgang Haffner** »Peace Of Mind« Album Release. Eintritt: WK 28,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
 20:00 **Skinny Lister** Punkiger Folk-Rock. Special Guest: Pet Needs. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
 21:00 **Yard Act** Post-Punk- und No-Wave aus Leeds. VWK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

Die nimmermüden Punkrock-Pioniere aus L.A. sind auf Jubiläumstour: Seit über 40 Jahren begeistern die Kalifornier ihre Fans mit ihrem mal melodischerem, mal hartem Sound und ihren bissigen sozialkritischen Texten. Und auch nach 17 Studioalben, Millionen verkaufter Tonträger und unzähligen Live-Shows rund um den Globus haben die Punkrocker nichts von ihrem Furor verloren und rocken in wenigen exklusiven Jubiläumskonzerten nun endlich wieder die Republik – Gänsehaut garantiert.

20:00 → **Köln, Palladium**
 20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. **Ausverkauf!** → **Werkstatt, Rheingasse 1**
 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show mit einer illustren Künstlerriege aus der Kleinkunstszene mit ihren 10-minütigen Auftritten. Eintritt: 8,-/17,- → **PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**
 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

PARTY

KÖLN
 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN
 18:00, 20:00 **Pasolini und ich – Pasolini e io** Bilinguale Performance des Deutsch-Italienischen Studierendenensembles »D.I.e. Musa« anlässlich des 100. Geburtstags Pier Paolo Pasolinis. Eintritt frei. → **Euro Theater Central, Budapeststr. 19**
 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
 19:30 **Kleiner Mann – was nun?** nach dem Roman von Hans Fallada. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
 19:30 **Slowenisches Nationalballett** – »Peer Gynt« Handlungsballett in zwei Akten, basierend auf Werken von Edvard Grieg und Henrik Ibsen. Mit zeitgenössischem Bewegungsvokabular und imposanten Bildern schuf Edward Clug ein beeindruckendes Stück rund um die Geschichte des Bauernsohns Peer Gynt, der versucht, der Realität durch Lügengeschichten zu entfliehen. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

1. Mittwoch KONZERT

Bad Religion



Die nimmermüden Punkrock-Pioniere aus L.A. sind auf Jubiläumstour: Seit über 40 Jahren begeistern die Kalifornier ihre Fans mit ihrem mal melodischerem, mal hartem Sound und ihren bissigen sozialkritischen Texten. Und auch nach 17 Studioalben, Millionen verkaufter Tonträger und unzähligen Live-Shows rund um den Globus haben die Punkrocker nichts von ihrem Furor verloren und rocken in wenigen exklusiven Jubiläumskonzerten nun endlich wieder die Republik – Gänsehaut garantiert.

20:00 → **Köln, Palladium**

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. **Ausverkauf!** → **Werkstatt, Rheingasse 1**
 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show mit einer illustren Künstlerriege aus der Kleinkunstszene mit ihren 10-minütigen Auftritten. Eintritt: 8,-/17,- → **PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**
 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

zur Ausstellung »Farbe ist Programm«. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
 18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KUNST

BONN
 12:30 **Kunstpauze – Kraft der Farbe** Führung in der Mittagspause

1. BÜHNE

Brauchen Sie 'ne Quittung?



19:30 Uhr → **Bonn, Contra-Kreis-Theater**

2

BÜHNE

BONN

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
 19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
 19:30 **Slowenisches Nationalballett** – »Peer Gynt« Handlungsballett in zwei Akten, basierend auf Werken von Edvard Grieg und Henrik Ibsen. Mit zeitgenössischem Bewegungsvokabular und imposanten Bildern schuf Edward Clug ein beeindruckendes Stück rund um die Geschichte des Bauernsohns Peer Gynt, der versucht, der Realität durch Lügengeschichten zu entfliehen. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

Donnerstag

KINO

BONN
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN
 19:00 **Toys2Masters: Semi-Pro Level** Tag 4. Eintritt: VWK 7,- AK 9,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**
 20:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche 2022** Heute: »Audienz bei Beethoven« mit Daniel Hope – Violine Lise de la Salle – Klavier und dem Quatuor Arod. Werke von Ludwig van Beethoven und Ernest Chausson. Eintritt: VWK 34,-/17,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnasse 24**
 20:00 **Vor Ort 3: Fundstücke** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von André Grétry, Wolfgang Amadeus Mozart und Josef Reicha. Eintritt: VWK 20,- → **La Redoute, Kurfürstenallee 1**

KÖLN

20:00 **Drive-By Truckers** Seit 1996 zählen die Drive-By Truckers zur US-amerikanischen Countryrock- und Americana-Szene. In dieser Zeit haben sie elf Alben veröffentlicht, die seit dem 2006er-Album »A Blessing and a Curse« regelmäßig in den Top Ten der amerikanischen Indie-Charts und seit vier Alben zusätzlich in den Top Ten der USRock-Charts landen. Support: Jerry Joseph. Eintritt: WK 25,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**
 20:00 **Mimi Webb** Pop. Special guest: Millie Turner. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
 20:00 **Nick Waterhouse** Rhythmus- und Bluesmusiker aus Kalifornien. Support: Thirsty Eyes. Eintritt: WK 30,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
 21:00 **Sedlmeir** Hardrock-Roboter. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN
 19:00 **AfterJog Summer-Opening auf dem Rhein** mit Party-beats, eiskalten Drinks und einem Klang-Feuerwerk der Weltmeister im Feuerwerken. Ticket: WK 24,- → **MS RheinEnergie, KD-Anleger Alter Zoll**

KUNST

BONN
 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-

2. Donnerstag

KONZERT

Nick Waterhouse



20:00 Uhr → **Köln, Bürgerhaus Stollwerck**

2. Donnerstag

KONZERT

Daniel Hope

BTHVN Woche 2022



© DANIEL WALDFECKER

Zum Auftakt der Kammermusikfest BTHVN WOCHE 2022 präsentiert der diesjährige künstlerische Leiter, der irisch-deutsche Violinist Daniel Hope (unter anderem durch seine Zusammenarbeit mit Yehudi Menuhin und als Mitglied des Beaux Arts Trios bekannt) gemeinsam mit Lisa da Salle am Klavier und dem gefeierten Streichquartett Quatour Arod ein Schlüsselwerk von Ernest Chausson (1855-1899) sowie zwei Werke, die sich auf Beethovens Violinsonate op. 47 beziehen: Janeks erstes Streichquartett sowie eine Uraufführung von Jake Heggie (*1961). Das Kammermusikfest steht in diesem Jahr unter dem Motto 'Audienz bei Beethoven' - ein Monodram, das Hope 2004 für das Savannah Music Festival geschrieben hat und darin der Frage nachgeht, wie, wo und in welcher Form Beethoven heute erscheint. Zur deutschen Premiere dieser gefeierten Produktion finden vom 02. bis zum 04. Juni mehrere 'Audienzen' statt, in Form einer szenischen Lesung mit Iris Berben etwa, mit Vorträgen und Gesprächen, die stets von namhaften Musikern wie der Flötistin Aliya Vodovozova oder dem jungen Pianisten Dmitry Ishkhanov begleitet werden.

20:00 -> Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus

h,50 (zzgl. Eintritt). -> Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
17:30 Kunstgespräche am Donnerstag Heute: »Arthur Samuel - Freund und Förderer der Rheinischen Expressionisten« mit Dr. Birgit Kulmer. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). -> Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

LITERATUR

BONN

19:00 »Die drei Emigrationen der Sonja Berg« Der aus Bonn stammende Autor Daniel Becker stellt sein Buch »Die drei Emigrationen der Sonja Berg - Biografie einer jüdischen Familie« vor. Moderation: Dr. Ebba Hagenberg-Miliu. Eintritt: 15,- -> Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b

19:30 Madame Nielsen - »Lament« Madame Nielsen schafft in »Lament« (Deutsch von Hannes Langendörfer) das Kunststück, ganz konkret und mitreißend lebendig über eine leidenschaftliche und am Ende schmerzhaftliche Liebe zu schreiben und somit über die Liebe an sich. Moderation: Bettina Böttinger. Eintritt: WK 12,-16,- AK 14,-18,- -> Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Prof. Dr. Gertrude Cepel-Kaufmann - »Der einzig senkrechte Ort der Welt - Die Künstlerkolonie Positano« Wem Capri zu mondän und snobistisch wurde, der floh ins gegenüberliegende Fischerdorf Positano. -> Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

KINDER

BONN

16:00 Wort-Raum-Bild Workshop für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche. Es wird gedruckt, gezeichnet, gesprayed, erforscht und aufgeschrieben, fotografiert, gefilmt und ausgestellt. Ein Projekt von Kulturucksack NRW. Anmel-

dung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

18:00 Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute von Jens Raschke für Zuschauer ab 11 Jahren. -> Werkstatt, Rheingasse 1

EXTRAS

BONN

14:00 Monatstreffen der ver.di-Senior*innen Heute: »Historischer Pfusch am Bau?« - Beobachtungen an einer antiken Großbaustelle der römischen Eifelwasserleitung nach Köln mit Jürgen Tzschoppe-Komainda. -> Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

16:00 Was ist dieses Cyber und ist es gefährlich? Vortrag von Guido Schulte. -> Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. -> Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 Inside Y-Kollektiv Bei Inside Y präsentieren zwei Reporter:innen ihre Filme. Danach gibt's Realltalk. Eintritt frei. -> ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der: 13. Juni 2022

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

3

Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 27

KONZERT

BONN

18:00, 20:00 live arts Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: »Gardiens Party« - Der Regisseur Mohamed El Khatib und die Autorin Valérie Méjean haben in Museen auf der ganzen Welt recherchiert und Aussagen gesammelt, die das Material für diese mit großem Feingefühl inszenierte Theaterperformance bilden. »Gardiens Party« lädt ein zu einer besonderen Museumstour, die aus ungewöhnlichem Blickwinkel auf die Institution Museum schaut und das Verhältnis zu Kunst und Ausstellungen auf den Kopf stellt. Eintritt: WK 19,-13,- -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:30 Kult3 Elektronischer Jazz Funk von Soda Frizzante, Alternative Pop mit Einflüssen aus Soul, Hip-Hop und Elektro von Milen, abgedunzt durch große Kunst von Martin Rensle. -> Kult41, Hochstadtenring 41

19:00 Rockkonzert im Eiscafé Zur Feier des Releases ihrer neuen Single »Café Latte« veranstaltet die Bonner Indie-Band »twentyseven« ein Konzert im Eiscafé. Eintritt frei. -> Eiscafé Heisskalt, Hausdorffstr. 185

20:00 BTHVN2020: Bridges - Reclaiming Beethoven Die In Situ Art Society präsentiert im Rahmen des Projekts »Bridges« zwei Konzerte mit dem legendären Saxophonisten Roscoe Mitchell. Heute: The Vagrancy Ensemble featuring Roscoe Mitchell & Fred Lonberg-Holm. Eintritt: 30,-121,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Flakeshirt. Indie/Alternative Kick Ass Rock and Roll. Eintritt frei, Hut geht rum. -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung Irgendwo zwischen Nostalgie und Neugier, zwischen Walzer und Punkrock, zwischen Pop und Chanson - Bonnpremiere der neuen Konzertschow. Eintritt: WK 18,-14,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Telekom Open Air Heute: Kasalla. WK ab 33,- -> Telekom Campus, Landgrabenweg 151

KÖLN

19:00 Retro-Party vom Broadway nach Berlin Kölische Lieder von Willi Ostermann mit Volker Hartung und der Jungen Philharmonie Köln. -> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

19:30 JC Stewart - »The Tour After The Tour That Didnt Tour«-Tour Support: Ellie Dixon. WK 20,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Erdmöbel - »Guten Morgen, Ragazzi«-Tour Leicht und sperrig, politisch und poetisch, Pop und Kunst - für manche sind Erdmöbel die eigenwilligste deutsche Band. Eintritt: WK 25,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Morad - »MDLR«-Tour Drill-Rapper aus Katalonien. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Nie und Nimmer - »Mensch sein«-Tour Eintritt: WK 32,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Songlines Heute: Pop, Indie & Rock mit Liza Dries & Infant Finches. Eintritt: 12,-18,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Starsailor - »20th Anniversary«-Tour Die Britpop-Legenden feiern das 20. Jubiläum ihres Durchbruchs »Love Is Here«. Eintritt: WK 28,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:30 Kicker Dibs - »Vagabund«-Tour Eintritt: WK 13,- -> Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

21:30 Steakknife Punkrock. Support: Unbite. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 Epitaph Epitaph ist eine seit den 70ern bestehende Rockband aus Dortmund. WK 18,- AK 21,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

20:00 14. Bonner Tangofestival Von 3. bis 5. Juni kann man für drei Tage in die Welt des argentinischen Tangos eintauchen. Heute: Tangoball, Live-Musik: Bel-tango Quinteto, DJ: Jonas Maria. Eintritt: 32,- -> Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 Eisbär New Wave & Post-Punk mit Eavo. Eintritt: 8,- -> Ts-unami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 BallroomBlitz! PunkRockRollHitz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 R.A.M. Party The best of Rock, Alternative and Metal. -> MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 Geheime Freunde nach dem Roman »Der gelbe Vo-

3. Freitag

KONZERT

Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung



Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung erzählen ihre Geschichten in starken, einprägsamen Bildern, die einem lange im Gedächtnis bleiben. Irgendwo zwischen Nostalgie und Neugier, zwischen Walzer und Punkrock, zwischen Pop und Chanson finden sich Lieder über die Angst vor der Einsamkeit, über Reue, Eifersucht und den Trost der Erinnerung. Manchmal wütend, manchmal laut, oft melancholisch, meistens über die Liebe, aber immer irgendwie anders.

20:00 -> Bonn, Pantheon

gel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 Angst Schauspiel von Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf Schmidt. Volker Löschs neues Projekt wirft einen genauen Blick auf die Mechanismen der Angst heute und um 1630 in Bonn und findet erstaunliche Parallelen. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Brauchen Sie 'ne Quittung? Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. ->

Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Zickenzirkus Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Briefwechsel von Schiller und Goethe WK 20,-112,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Lol - Das Comedy StartUp Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50/13,90 -> Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

IN SITU ART SOCIETY präsentiert zwei Konzerte mit dem legendären Saxophonisten ROSCOE MITCHELL
Freitag | 3. Juni 2022 | 20:00
THE VAGRANCY ENSEMBLE featuring ROSCOE MITCHELL & FRED LONBERG-HOLM
Ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020
INFORMATION | KARTEN
www.in-situ-art-society.de
tickets@in-situ-art-society.de
Tel.: 0174 1839210
EINTRITT: € 30 | € 21 ermäßigt
2-TAGE-PASS: € 48 | € 33 ermäßigt
DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

- 20:00 **Mission IMPROSSible** Impro-Theater made in Bonn. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
 - 20:00 **Timon Krause** - »Mind Games« Timon Krause ist professioneller Gedankenleser, Autor, Speaker, Entertainer und Mentalist. Eintritt: VK 32,90/27,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 - 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- KÖLN**
- 19:30 **Theaterkönig** - »Blaubach-Kurier« Theaterkönig ist ein Ensemble für Darsteller:innen mit und ohne Behinderung. → *Co-media Theater, Vondelstr. 4-8*
 - 20:00 **David Werker** - »Plötzlich seriös!« Der Träger des deutschen Comedy Preises als bester Newcomer. Eintritt: VK 17,-/12,-/AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
 - 20:00 **Hinnerk Köhn** - »Bitter« Comedy. Eintritt: VK 12,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
 - 20:00 **Jakob Mayer** - »Pommes sind Okay« Musikkabarett. Eintritt: 18,-/14,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
 - 20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishais Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- LITERATUR**
- BONN**
- 19:30 **Literatur- und Lesefestival »Bonner Grand«** Heute: »Kreuz

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

mit Tatjana Kruse, Judith Merchant, Trixy Roeyck und Matthias Reuter. Kreuz und quer geht es zum Abschluss: Das schwarze Dreiblatt überschreitet Genre-Grenzen und schafft so reizvollen Kreuzungen. Eintritt: 7,- → *Fabrik45, Hochstadenning 45*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schauderdepot zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Voranmeldung unter 0228-738790 erbeten. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 20:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche 2022** Heute: »Audienz bei Beethoven« - Szenische Lesung mit Musik von Daniel Hope mit Iris Berben - Lesung, Daniel Hope - Violine, Josephine Knight - Violoncello und Sebastian Knauer - Klavier. Eintritt: VK 34,-/17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

4

Samstag

- KINO**
- BONN**
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27
- KONZERT**
- BONN**
- 15:30 **Carillon-Konzert** Der Komponist der drei Bad Godesberger Carillonbücher, Mathieu D. Polak, gibt ein Konzert am Carillon im Stadtpark. Er wird unterhaltsame Stücke mit Bezug zur Neuen Welt zu Gehör bringen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
 - 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Hot Pepper Four - Chicago Jazz. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
 - 19:00 **The Filthtones & The Mad Mullahs** Trash Rock'n'Roll. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenning 41*
 - 20:00 **BTHVN2020: Bridges - Reclaiming Beethoven** Die In Situ Art Society präsentiert im Rahmen des Projekts »Bridges« zwei Konzerte mit dem legendären Saxophonisten Roscoe Mitchell. Heute: Roscoe Mitchell / Fred Lonberg-Holm / Georges Paul. Eintritt: 30,-/21,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
 - 20:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche 2022** Heute: »Audienz bei Beethoven« mit Daniel Hope - Violine Lise de la Salle - Klavier und dem Quatuor Arod. Werke von Ludwig van Beethoven, Jake Heggie und Leos Janacek. Eintritt: VK

- 34,-/17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- KÖLN**
- 18:00 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands Ice Cream At The Alligator Park, Lyrium, Young 808 & Timothy. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
 - 18:30 **Die Ärzte** - »Buffalo Bill in Rom«-Tour Die Ärzte avancierten mit ihrem rasanten Punkrock zu einem Kultgurt der deutschsprachigen Musikszene. Support: Adam Angst. *Ausverkauf!* → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*
 - 19:30 **Pierce Brothers** Indie Folk-Duo aus Australien. Support: Steph Strings. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 - 20:00 **Catfish** Blues-Rock. Eintritt: VK 16,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
 - 20:00 **Dabbelju!** Blues, Folk, Country, Rock und Jazz mit Thomas Wenzel und Bernd Woldtke. → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*
 - 20:00 **Emeli Sandé** - »Brighter Days«-Tour Multi-Platin-Künstlerin und Soul- und R&B-Sängerin. Eintritt: VK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
 - 20:00 **Hollow Coves** Special Guest: Ocie Elliot. Eintritt: VK 22,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
 - 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Jonas Kaltenbach Kapellwitz. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki im Stadtpark, Venloer Str. 40*
 - 20:00 **Yungblud** - »Life on Mars«-Tour Britischer Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist. Support: Boy Bleach. Eintritt: VK 32,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*
 - 21:30 **Paddlecell** Zwischen Psychobilly und Horror-Ska. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE**
- 19:30 **Sommer Open-Airs 2022** auf der Insel Grafenwerth Heute: »Klassik auf der Insel« mit dem Kölner Kammerorchester und dem Pianisten Colin Pütz. Auf dem Programm steht die Holberg Suite des norwegischen Komponisten Edvard Grieg, das Klavierkonzert KV 467 von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 2. Eintritt: VK 19,- bis 45,- → *Insel Grafenwerth, Bad Honnef*
 - 21:00 **Baroque In Blue** Tribute to Jon Lord. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- PARTY**
- BONN**
- 20:00 **14. Bonner Tangofestival** Von 3. bis 5. Juni kann man für drei Tage in die Welt des argentinischen Tangos eintauchen. Heute: Tangoball, Live-Musik: Bel-tango Quinteto, DJ: Walter Reetz. Eintritt: 32,- → *Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*
 - 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23 Uhr). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
 - 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- KÖLN**
- 10:30 **Kölle feiert** Die Party am Rhein. Eintritt: VK ab 30,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
 - 22:00 **Unicorn - The 80s Night** Wave, Synthie & Post Punk mit Martin Heiland. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
 - 23:00 **80er Top 100** mit DJ Kämpfer. Eintritt: 6,- (inkl. Freige-trränk). → *MTC, Zülpicherstr. 10*
 - 23:00 **Die Ärzte Aftershowparty** Eintritt: VK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

4. Samstag

BÜHNE

Werner Koczvara



Kein anderes Volk der Welt hat wie wir Deutschen eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht. Wir regeln einfach alles: die Eheschließung bei Bewusstlosigkeit (§1314 BGB) und das vorschriftsmäßige Anbringen von Warndreiecken bei Trauer-Processionen (§27 StVO). Und das packt der Gesetzgeber dann in eine Sprache, die selbst Jurist:innen kaum noch verstehen. Dagegen gibt es nur eine Notwehr: Lachen! Kein anderes Volk der Welt hat wie wir Deutschen eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht. Wir regeln einfach alles: die Eheschließung bei Bewusstlosigkeit (§1314 BGB) und das vorschriftsmäßige Anbringen von Warndreiecken bei Trauer-Processionen (§27 StVO). Und das packt der Gesetzgeber dann in eine Sprache, die selbst Jurist:innen kaum noch verstehen. Dagegen gibt es nur eine Notwehr: Lachen! Bei Werner Koczvara lachen wir letztlich über uns selbst. Ausgiebig und mit Niveau.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Electro, Techno & Experimental Dance-music feat. Sonae, Blint & Nikita von Tiraspol. Eintritt: 5,- → *Jaki im Stadtpark, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Li-Tai-Pe** Oper in drei Akten von Clemens von Franckenstein. Die immense Bedeutung seiner kulturpolitischen Leistungen wird gekrönt durch das eigene kompositorische Schaffen, das insbesondere in der Oper Li-Tai-Pe Elemente der von Wagner bestimmten Neuromantik mit einem von Debussy beeinflussten exotischen

KÖLN

- 15:00 **Vom Sagen und Schreiben** Die neue Produktion des Alt-theater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der Zeit. Eintritt: 12,-/8,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 19:30 **Theaterkönig** - »Blaubach-Kurier« Theaterkönig ist ein Ensemble für Darsteller:innen mit und ohne Behinderung. → *Co-media Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Christine Prayon** - »Abschiedstour« Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Kathi Wolf** - »Psychoparty - Psychisch korrekt. Politisch defekt« Kathi Wolf bringt das Zeitgeschehen mit Humor, Schauspielhandwerk und Haltung auf den Punkt. Eintritt: VK 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

JOTT WE DE

- 20:00 **Chris Tall** - »Schönheit braucht Platz!« Comedy. *Ausverkauf!* → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

- 18:00 **Finissage: Female Gaze** Ausstellung des Künstlerinnenkollektives Athame. Film screening und Künstlerinnengespräch mit Mojgan Razzaghi. Lesung mit Stimmen der Rebellion. Eintritt: 6,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

IN SITU ART SOCIETY präsentiert
zwei Konzerte mit dem legendären Saxophonisten ROSCOE MITCHELL

Samstag | 4. Juni 2022 | 20:00

ROSCOE MITCHELL / FRED LONBERG-HOLM / GEORGES PAUL



Ein Projekt im Rahmen von **BTHVN 2020**

INFORMATION | KARTEN
www.in-situ-art-society.de
tickets@in-situ-art-society.de
Tel.: 0174 1839210

EINTRITT: € 30 | € 21 ermäßigt
2-TAGE-PASS: € 48 | € 33 ermäßigt

DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

IN SITU ART SOCIETY

5

Sonntag

KINO

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

20:15 **Telekom Open Air** Heute: Schandmaul – »Knüppel aus dem Sack«-Tour. Eintritt: WK ab 36,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**



Sing mit uns
im
Bach-Chor Bonn
www.bach-chor-bonn.de

KÖLN

18:00 **Paul Heller invites Julian & Roman Wasserfuh** Jazz. Eintritt: 26,-/10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

21:00 **Haluk Levent** Türkischer Rockmusiker. Eintritt: WK ab 46,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

21:30 **Phiasco** Stoner-Rock. Support: Astral Kompakt. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Sommer Open-Airs 2022 auf der Insel Grafenwerth** Heute: Andreas Vollenweider & Friends. Andreas Vollenweider hat mit der Harfe sein eigenes Instrument geschaffen, einen eigenen Stil. Nun hat er wieder zurückgefunden zu der kraftvollen Schlichtheit der Trioformation und begibt sich wieder auf »Klang-Reisen«. Eintritt: WK 33,50 bis 70,- → **Insel Grafenwerth, Bad Honnef**

PARTY

20:00 **14. Bonner Tangofestival** Von 3. bis 5. Juni kann man für drei Tage in die Welt des argentinischen Tangos eintauchen. Heute: Tangoball, Live-Musik: Cuarteto Rotterdam, DJ: Harald Rotter. Eintritt: 29,- → **Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13**

22:30 **Claptone Aftershow Party** Pfingstfestival mit Gabriel Ananda, Jenni Zimmel, Xamara, Udo Sausen und NUS. Eintritt: WK 15,- → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

14:00, 18:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

18:00 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingoif Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Die Verwandlung** von Franz Kafka. → **Euro Theater Central, Budapest Str. 19**

KÖLN

19:30 **Theaterkönig** – »Blaubach-

KINDER

15:00 **Kryptographie** Die Kryptographie beschäftigt sich mit Verschlüsselungsverfahren und Geheimschriften. Diese werden in verschiedenen Kontexten eingesetzt und sind teilweise schon sehr alt. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren unterschiedliche Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung von geheimen Nachrichten kennen. Anmeldung bis 3. Juni erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

MARKTPLATZ

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8–16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

10:00 **Museumsmeilenfest 2022** Die fünf Häuser der Museumsmeile Bonn (Forschungsmuseum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum Bonn und Deutsches Museum Bonn) laden jedes Jahr am ersten Juniwochenende zu einem großen Fest auf der Museumsmeile ein. Es stehen Musik, Theater, Workshops und viele Mitmachangebote für die ganze Familie rund um die aktuellen Ausstellungen auf dem Programm. Eintritt frei. → **Museen an der Museumsmeile**

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle, Büchelstraße**

11:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche 2022** Heute: »Beethoven als Tonie – Lives« – Daniel Hope erzählt eine Hörgeschichte über Beethovens Pastorale-Sinfonie mit Auszügen in einer Bearbeitung für Flöte, Violine, Violoncello und Klavier. Mit Daniel Hope – Violine, Aliya Vodovozova – Flöte, Josephine Knight – Violoncello und Dmitry Ishkhanov – Klavier. Eintritt: WK 20,-/10,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann durch den ver-

ruchten Bonner Norden (Mackeviertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)**

12:00 **Street Food Festival** Rund 30 Street-Food-Küchen aus aller Welt sorgen für Urlaubsflair. Eintritt: 3,- (Kinder bis 14 Jahre frei). → **BaseCamp, In der Roste 1**

12:30 **14. Bonner Tangofestival** Von 3. bis 5. Juni kann man für drei Tage in die Welt des argentinischen Tangos eintauchen. Heute: Workshop Grundlagen des Tango argentino. → **Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13**

14:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte**

17:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche 2022** Heute: »Im Gespräch« – Der Komponist Jake Heggie im Gespräch mit Daniel Hope, Präsident des Beethoven-Hauses und Dr. Bernhard Helmich, Generalintendant am Theater Bonn. Eintritt frei. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlungsbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

22:00 **30 Jahre Bundeskunsthalle** Im Rahmen des diesjährigen Museumsmeilenfests feiert die Bundeskunsthalle ihr 30-jähriges Jubiläum mit einer grossen Jubiläumsparty mit Chin Chin (Kinky Queer Art Club), Ballet of Difference (Dean/Manning/Sanford), Eric D. Clark (DJ-Set) und den DJs The Modernist & Jonathan Kaspar. Details unter bundeskunsthalle.de. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

14:00, 19:00 **Cavalluna – Legende der Wüste** Europas beliebteste Pferdeshow. Eintritt: WK ab 43,90 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

4. Samstag

BÜHNE

Christine Prayon



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

Kurier Theaterkönig ist ein Ensemble für Darsteller:innen mit und ohne Behinderung. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

20:00 **OIO – endlich unendlich** Auch in OIO bleibt sich das Ensemble »Der Weiße Knopf« treu und zeigt ein multimediales Free-style Theater für Zuschauer ab 14 Jahren. Diesmal ist die filmische Inspiration der Science Fiction. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

KUNST

11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

15:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

11:00 **Familienkonzert 4: Vier Jahreszeiten?** Das Beethoven Orchester Bonn für Kinder ab 8 Jahren. Antonio Vivaldi Die vier Jahreszeiten trifft in diesem Familienkonzert auf die algorithmische Bearbeitung For Seasons. Eintritt: WK 10,-/5,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

14:00 **Kinderkino in der Brotfabrik** Heute: »Mein Vater, die Würst« – Niederlande 2021 – Regie: Anouk Fortunier – mit Johan Heldenbergh. Zoë (n) kann es nicht fassen, als ihr Vater verkündet, dass er seinen Job in einer Bank hingeworfen hat, um Schauspieler zu werden. Während ihre Geschwister und ihre Mutter glauben, er sei verkrüppelt geworden, nimmt nur Zoë den Traum ihres Vaters ernst und unterstützt ihn. Doch als Zoës Mutter herausfindet, dass der Vater eine riesige Wurst in einem Werbeclip spielen soll und Zoë die Schule geschwänzt hat, um ihrem Vater bei seinem irrwitzigen Unterfangen zu unterstützen, gerät das Familiengleichgewicht in Schiefelage. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag. Eintritt auf Spendenbasis. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld**

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

15:00 **Lim und die Wundermaschine** Schauspiel mit Figuren- und Objekttheater für Kinder ab 4 Jahren. → **Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5**

15:00, 18:30 **PREMIERE: Sommernachtsträume** Musical mit Texten von William Shakespeare für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Latibul – Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23**

MARKTPLATZ

JOTT WE DE
11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11–18 Uhr. → **Marktplatz Königswinter**

EXTRAS

10:00 **Museumsmeilenfest 2022** Die fünf Häuser der Museumsmeile Bonn (Forschungsmuseum Koenig, Haus der Geschichte, Bundeskunsthalle, Kunstmuseum Bonn und Deutsches Museum



QUATSCH KEINE OPER!



FAISAL KAWUSI

SO. 12.06.2022 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE & GUESTS

SA. 18.06.2022 um 20:00 Uhr



AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER

SO. 04.09.2022 um 19:00 Uhr



HAGEN RETHER

SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



KEIN COMEBACK!

SARI, EDDI, CLEMENS, NILS, ANDREA & TOBI

SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



SERDAR SOMUNCO

MO. 03.10.2022 um 20:00 Uhr



MANN, MANN, MANN

FRAUJAHNKE: ECKENGA, KNEBEL, SCHMICKLER, JAHNKE

MO. 14.11.2022 um 20:00 Uhr



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

MO. 16.01.2023 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



5. Sonntag **KONZERT**

Andreas Vollenweider & Friends



20:00 Uhr → Bad Honnef, Insel Grafenwerth

Bonn) laden jedes Jahr am ersten Juniwochenende zu einem großen Fest auf der Museumsmeile ein. Es stehen Musik, Theater, Workshops und viele Mitmachangebote für die ganze Familie rund um die aktuellen Ausstellungen auf dem Programm. Eintritt frei. → **Museen an der Museumsmeile**

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**



Schnäpschenjagd.de

11:00 **Offene Gartenpforte** von 11-19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle, Büchelstraße**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Villenviertel - Eine Reise in die Zeit der Jahrhundertwende. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Rheinallee 1 (vor dem Eingang zur Sparkasse)**

12:00 **Street Food Festival** Rund 30 Street-Food-Küchen aus aller Welt sorgen für Urlaubsflair. Eintritt: 3,- (Kinder bis 14 Jahre frei). → **BaseCamp, In der Raste 1**

14:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle**

14:00 **Die kleine Tour** vom Rathaus und der Universität über die Popeldorfer Allee und durch die Südstadt zur Reutersiedlung. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

18:00 **Interkulturelle #OnlyOneEarth Veranstaltung zum Weltumwelttag und Kick-Off** der Summer of Solar Love Aktionswochen mit Vorführung des 40-min Dokumentarfilms »We The Power«, in dem europäische Bürgerenergieprojekte und Aktivist:innen vorgestellt werden, die sich für eine dezentrale, 100% erneuerbare und sozial gerechte Energiewende einsetzen, Austausch mit lokalen Bürgerenergie-Pionieren und African Storytelling Performance von Kole Odotula, ein nigerianischer Poet, Journalist und Media for Development Experte. Eintritt frei. → **Tannenbusch Haus, Space of Trust e.V., Oppelner Str. 69**

KÖLN

14:00, 18:30 **Cavalluna - Legende der Wüste** Europas beliebteste Pferdeshow. WK ab 43,90 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der: **13. Juni 2022**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

6

Montag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 **Telekom Open Air** Heute: Tim Bendzko. Eintritt: WK ab 45,50 → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

KÖLN

20:00 **Heartless Bastards** - »A Beautiful Life«-Tour Indie- und Bluesrock-Quartett um Sängerin Erika Wennerstrom. WK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Jon Irabagon/Sylvain Rifflet - Rebellion(s)** Jazz. Eintritt: WK 18,-/12,- → **Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Kaleo** Mischung aus Rock, Folk und Blues aus Island. WK 35,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Kim Gordon** - »No Home«-Tour Kim Gordon feiert eine weitere Premiere in ihrer langjährigen Karriere als kreative Pionierin im Bereich Kunst, Musik, Literatur und Mode: Ihre erste internationale Headliner-Solo-Tour. Support: Pretty Happy. Eintritt: WK 35,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Mariah the Scientist** US-amerikanische Singer-Songwriterin. → **Veedel Club, Luxemburger Str. 37**

20:00 **Snail Mail** Indie-Rock-Solo-Projekt von Lindsey Jordan. Support: The Goon Sax. Eintritt: WK 19,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

21:00 **Death Valley Girls** Garage-Punk aus den USA. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Sommer Open-Airs 2022 auf der Insel Grafenwerth** Heute: Patti Smith & Band. Patti Smith ist eine der ganz großen Ikonen der Rockmusik, aber auch der Literatur, und ihre faszinierenden Bühnenshows lösen Begeisterung aus. Am Konzerttag bekommt Patti Smith den 6. Internationalen Beethovenpreis verliehen. Eintritt: WK 44,- bis 72,- → **Insel Grafenwerth, Bad Honnef**

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

18:00 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

14:00 **DCKS Festival** presented by Carolin Kebekus. Natürlich werden nicht nur bereits bekannte Musikerinnen wie LEA, Mine, Luna, Annie Ochs oder die No Angels, sondern auch Newcomerinnen und Sängerinnen mit ersten Erfolgen zwischen Pop, Indie und Hip Hop vertreten sein. Eintritt: WK ab 77,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

19:30 **Theaterkönig** - »Blaubach-Kurier« Theaterkönig ist ein Ensemble für Darsteller:innen mit und ohne Behinderung. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

20:00 **OIO - endlich unendlich** Auch in OIO bleibt sich das En-

semble »Der Weiße Knopf« treu und zeigt ein multimediales Free-style Theater für Zuschauer ab 14 Jahren. Diesmal ist die filmische Inspiration der Science Fiction. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

KUNST

BONN

11:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

BONN

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

15:00, 18:30 **Sommernachtsträume** Musical mit Texten von William Shakespeare für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Latibul - Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23**

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → **Marktplatz Königswinter**

EXTRAS

BONN

11:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

12:00 **Street Food Festival** Rund 30 Street-Food-Küchen aus aller Welt sorgen für Urlaubsflair. Eintritt: 3,- (Kinder bis 14 Jahre frei). → **BaseCamp, In der Raste 1**

14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

6. KONZERT

Patti Smith



20:00 Uhr → Bad Honnef, Insel Grafenwerth

7

Dienstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:00 **am 7. um 7** »Altsaxophonist Roger Hantschel entwirft mit seinem Soloprogramm einen wunderbaren Spannungsbogen zwischen improvisierter und komponierter Musik. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

KÖLN

19:30 **Neck Deep** Britische Pop-Punk-Band. Support: Boston Manor & Happydaze. Eintritt: WK 22,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:00 **Ashé** - »The Fault Line«-Tour US-amerikanische Singer/Songwriterin. Support: Sam Fischer. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Beach House** Dream-Pop. Support: White Flowers. → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Eric Nam** - »There & Back Again«-Tour Mix aus koreanischem Pop und zeitgenössischem US-amerikanischen R'n'B. WK 40,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Faye Webster** Websters Musik findet ihren Ursprung im Americana und Alternative-Folk, mit einem besonderen Twist aus Hip-Hop und R&B. Eintritt: WK 20,- → **Jaki im Stadtpark, Venloer Str. 40**

20:00 **RAF Camora** - »Gotham City«-Tour Rapper. Eintritt: WK ab 49,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **The Neal Morse Band** - »Innocence & Danger«-Tour Progressive Rock. Eintritt: WK 40,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Tremonti** Band rund um den Alter Bridge-Gitarristen Mark Tremonti. Support: The Raven Age & Tempt. Eintritt: WK 32,50 → **Kantine, Neusser Str. 2**

20:30 **Ian Noe** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 20,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines nonkonventionellen Paares. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

16:00 **OIO - endlich unendlich** Auch in OIO bleibt sich das Ensemble »Der Weiße Knopf« treu und zeigt ein multimediales Free-style Theater für Zuschauer ab 14 Jahren. Diesmal ist die filmische Inspiration der Science Fiction. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

KUNST

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

17:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

17:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Identität nicht nachgewiesen« - Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR

BONN

20:00 **Britta Jürgs** und Prof. Dr. Werner Jung - »Erinnerung an Ruth Rehmann anlässlich der Neuausgabe ihres Romans Illusionen« In ihrem Zeit- und Gesellschaftsroman erzählt Rehmann vom Arbeitsalltag und den Wochenendvergünstigungen dreier Frauen und eines Mannes, die im Großraumbüro eines Konzerns tätig sind. → **Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41**

KÖLN

20:00 **Mithu Sanyal** - »Identität« Mithu Sanyal liest aus ihrem Roman - Identitätssuche im Schleudergang: weise und witzig. Eintritt: 15,-/10,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

KINDER

BONN

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

EXTRAS

BONN

19:30 **Godesberger Gespräche** Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater in Bad Godesberg miteinander und mit den Bürger:innen ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Die Veranstaltungen in diesem ersten Jahr sollen unter dem Fokus »Heimat und Aufbruch« stehen. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

JOTT WE DE

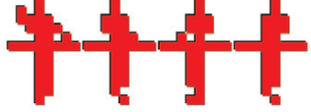
10:00 **Studieren probieren** Schnupperwoche an der Alanus Hochschule. Vom 7. bis 10. Juni 2022 öffnen die Fachbereiche und Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmer:innen einen hautnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. Informationen unter alanus.edu/schnupperwoche. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alter**

BD HNNF 
KLASSIK AUF DER INSEL
KÖLNER KAMMERORCHESTER
UND SOLIST COLIN PÜTZ
04.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

DIEFANTASTISCHENVIER
FÜR IMMER 30 JAHRE LIVE 

TICKETS AUF ALDI-TICKETS.DE UND DIEFANTASTISCHENVIER.DE
26.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

DEICHKIND
27.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

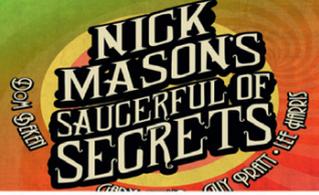
KRAFTWERK

28.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

Andreas Vollenweider & Friends
05.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

Patti Smith and Band

06.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

ZAZ
+ Estrela Gomes
01.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

NICK MASON'S SAUERFUL OF SECRETS

02.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

WINCENT WEISS

SOMMERTOUR 2022
29.06.22 BONN, KUNST!RASEN

DEEP PURPLE
+ THE DEVON ALLMAN PROJECT

05.07.22 BONN, KUNST!RASEN

LIVE ON TOUR - SUMMER 2022
NICO SANTOS

06.07.22 BONN, KUNST!RASEN

UFO
13.07.22 KÖLN, KANTINE
BIG BIG TRAIN
06.09.22 BONN, HARMONIE

JOE JACKSON
27.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

Tom Jones
Surrounded By Time

28.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ


pixies
30.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

MELISSA ETHERIDGE
12.07.22 BONN, KUNST!RASEN

TOTO
Dogz of Oz Tour
+ **DeWolff**
14.07.22 BONN, KUNST!RASEN

LEA
OPEN AIR 2022

15.07.22 BONN, KUNST!RASEN

SIMPLEMINDS
40 YEARS OF HITS TOUR 2022
& **IMELDA MAY**

05.08.22 BONN, KUNST!RASEN

KATIE MELUA
A SUMMER IN GERMANY 2022

08.08.22 BONN, KUNST!RASEN

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2022
17.06. My Chemical Romance
18.06. My Chemical Romance
26.06. KlassikPicknick
29.06. Wincent Weiss + Myle
05.07. Deep Purple + The Devon Allman Project
06.07. Nico Santos
09.07. Folk!Picknick Mrs. Greenbird u.a. 
10.07. Sting + Jack Lukeman + Joe Sumner
12.07. Melissa Etheridge
14.07. Toto + DeWolff
15.07. LEA + Franzl Harmsen
04.08. Pietro Lombardi + Mike Singer
05.08. Simple Minds + Imelda May
07.08. The BossHoss
+ The Last Bandoleros + Viper Sniper
08.08. Katie Melua + Roxanne de Bastion
10.08. Sarah Connor
13.08. Roland Kaiser + Band 

THE BOSSHOS
07.08.22 BONN, KUNST!RASEN

SARAH CONNOR
Endlich wieder bei Euch
Die Sommer Tour 2022

10.08.22 BONN, KUNST!RASEN

IDOL
THE ROADSIDE TOUR 2022

! ACHTUNG: NEUER TERMIN!
11.10.22 D'DORF MITSUBISHI ELECTRIC HALL

URIAH HEPP
12.09.2022 ESSEN, LICHTBURG
The Black Crowes 
08.10.22 RUHRCONGRESS, BOCHUM

KING'S
13.09.22 KÖLN, KANTINE
Riverside
15.09.22 KÖLN, KANTINE

BRIAN FLORE
28.09.22 ESSEN, LICHTBURG

8

Mittwoch

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 20:00 **Waran & Fluid To Gas** Waran: Hardcore, Alternative und Punk. Fluid To Gas: Alternative, Noise, Punk und Hardcore. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

► 20:00 **We Are The People** Benefiz-Konzert für die Ukraine. Eine vielföpfige illustre Künstlerschar findet sich für diesen außergewöhnlichen Abend für einen guten Zweck zusammen: Adrienne Haan, Soleil Niklasson Quintet, Evi Niessner, Christina Lux & Oliver George, »Dad's Phonkey« und der Bonner Jazzchor. Die Eintrittseinahmen gehen an die Aktion »Deutschland hilft«. Eintritt: VKW 25,-118,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 19:30 **Gianna Nannini** - »La Differenza«-Tour Es gibt kaum eine größere Ikone der italienischen Rockmusik als die 63-jährige Rockmusikerin und Sängerin mit der markanten rauhen Stimme. Eintritt: VKW ab 57,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

► 20:00 **DI Shadow** - »30 Years of Beats«-Tour Der Produzent Josh Davis aka DJ Shadow aus der Bay Area wurde dank seines bahnbrechenden Debüts »Endtrodung« aus dem Jahr 1996 weltweit bekannt, ein Meilenstein von Album, das erstmalig ausschließlich aus Samples bestand. Die Live-performances von DJ Shadow sind ein audio-visuelles Gesamtkonzept, bei dem er seine Tracks an

Turntables, Samplern und Effektgeräten live de- und re-konstruiert und das Ganze mit opulenten Visuals spektakulär umrahmt. Eintritt: VKW 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Giveon** - »From The Five Six Two«-Tour Eintritt: VKW 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 20:00 **Jaki Notes** von »The Rhine« Experimental, Groove, Jazz. Eintritt: 12,-18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Lina Maly** Liedermacherin. Eintritt: VKW 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:00 **Mac Ayres** US-amerikanischer R&B-Singer-Songwriter. Eintritt: VKW 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Toby Goodshank & Friends** »Truth Jump Fall« 10th Anniversary-Tour. Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

► 21:00 **Bracco** Dark club music aus Frankreich. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorf mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VKW 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **The Rock'n'Roller Show** Ein musikalisches Programm von Michael Barfuß über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenorchester The Groove@Gruffits. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der: **13. Juni 2022**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Ausnahmezustand - Die Wunder-Bar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VKW ab 39,-119,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

► 20:00 **Daniel Sloss** - »Hubris« Comedy. Eintritt: VKW 35,- → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

KUNST

BONN

► 18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-11,50 (zgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

► 19:30 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des Kunst-Salon bietet vom 8. bis 13. Juni wieder einzigartige Kulturenerlebnisse in einer persönlichen Atmosphäre. Bei 13 Veranstaltungen präsentieren 18 Künstler ein abwechslungsreiches Programm. Informationen und Programm unter kunstsalon.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KINDER

BONN

► 10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uno Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

► 19:00 **Künstlergespräch** Heute mit Christian Jankowski und Prof. Dr. Stephan Berg. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

► 19:30 **...und ausserdem...** Heute: Li-Tai-Pe-Vertonungen verschiedener Komponisten. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

► 18:00 **phil.cologne 2022** Das internationale Festival der Philosophie feiert zehnjähriges Bestehen und präsentiert vom 8. bis 14. Juni mit 29 Einzelveranstaltungen sowie 17 Terminen für Schüler*innen erneut eine große Bandbreite philosophischer und gesellschaftspolitischer Diskurse. Informationen und Programm unter philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE

► 10:00 **Studieren probieren** Schnupperwoche an der Alanus Hochschule. Vom 7. bis 10. Juni 2022 öffnen die Fachbereiche und Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmerinnen einen hautnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. Informationen unter alanus.edu/schnupperwoche. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Aflter*

9

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Emeli Sandé** - »Brighter Days«-Tour Multi-Platin-Künstlerin und Soul- und R&B-Sängerin. *Ausverkauf!* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Foggy Notion: Yves Tumor & Its Band** Rock, Electronic, Psychedelia & Experimental. Eintritt: VKW 20,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **The Australian Pink Floyd Show** Das neue Programm »All That You Feel« der weltweit bekanntesten Pink Floyd Tribute-Band präsentiert die größten Hits und weitere Klassiker aus allen Schaffensphasen von Pink Floyd. Eintritt: VKW ab 50,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **The KVB** Britisches Synthwave-Duo. Eintritt: VKW 16,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **The Sheepdogs** Die fünf Kanadier überzeugen mit ihrer mutigen Auslegung von klassischem Gitarrenrock und geschliffenem Retro-Sound. Support: Rosalie Cunningham. Eintritt: VKW 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

► 21:00 **Possessed By Paul James** One-Man-Band aus den USA. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorf mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Ein Blick von der Brücke** Martin Nimz inszeniert Arthur Millers sozialkritisches Drama. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VKW 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Die geliebte Stimme** Gastspiel. VKW 20,-112,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Maria Stuart** Friedrich Schillers Drama erzählt vom Duell zweier Herrscherinnen vor dem Hintergrund von politischen Verstrickungen und Intrigen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Wer im Treibhaus sitzt...** Ein humoristisches Infotainment-Programm zum Thema Bioökonomie von und mit Michael Müller und Susanne Pätzold. Ein Quiz mit dem Publikum vermittelt verblüffende Fakten zu unserem Umgang mit Ressourcen und Interviews mit Fachexperten verschiedener Disziplinen geben Einblicke in den Stand der Forschung. In der Reihe »NeunMal Klug«. Eintritt: VKW 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die Wunder-Bar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VKW ab 39,-119,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

9. Donnerstag

BÜHNE

Frederic Hormuth



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

KÖLN

► 19:00 **Fail in Love Nights** Stories vom Scheitern in der Liebe mit Lisaandra Bardél. Eintritt: VKW 12,- → *Odonien, Hornstr. 85*

► 20:00 **Florian Schroeder** - »Neustart« Kabarett. Eintritt: VKW 25,- → *Elzhof, St. Sebastianstr. 10*

► 20:00 **Frederic Hormuth** - »Wer ist eigentlich Wir?« Politisches Kabarett mit Herz, Haltung und hammermäßigen Songs am Piano. Eintritt: VKW 17,-112,- AK 20,-115,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **John Doyle** - »Das Leben ist Abenteuer genug« John Doyles Geschichten besitzen eine Mischung aus Leichtigkeit und Tiefe. Nach seiner 4-fachen Herz-By-pass-Operation liefert der deutsch-amerikanische Komiker sein persönlichstes, vielleicht sogar sein bestes Programm. Eintritt: 21,-116,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

► 20:00 **Rüdiger Hoffmann** - »Best Of« Der Paderborner gehört seit Jahrzehnten zu den Top-Künstlern der Comedy-Szene. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

► 20:00 **Andrea Volk** - »Nur die Liebe zählt« Urlaubs-Comedy. Eintritt: VKW 17,-113,60 AK 21,-116,80 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 20:00 **Jürgen Becker** - »Die Ursache liegt in der Zukunft« Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt alle unter seine warme Decke. Dort wird genau recherchiert, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinander fällt. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST

BONN

► 18:00 **Vernissage: Spuren** Gruppenausstellung (9. - 12. Juni) von Lea Montalbetti, Daan Geertman und Anna Cambier. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

LITERATUR

BONN

► 19:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des Kunst-Salon bietet vom 8. bis 13. Juni wieder einzigartige Kulturenerlebnisse in einer persönlichen Atmosphäre. Bei 13 Veranstaltungen präsentieren 18 Künstler ein abwechslungsreiches Programm. Informationen und Programm unter kunstsalon.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KINDER

BONN

► 17:15 **Wissenschaft zum Nachtsich** Die Vorlesungsreihe für Kinder

bietet 8- bis 13-jährigen Einblick ins Campusleben. Heute: »Woher wissen wir, was wir wollen? Wie unser Gehirn Entscheidungen trifft« mit Prof. Dr. Bernd Weber, Center for Economics and Neuroscience. Anmeldung und Infos unter uni-bonn.delwissenschaft-zum-nachtsich → *Mensazett am Hauptgebäude der Universität*

KÖLN

► 12:00 **Papperlapapp und Bienenstich** Wenn über 300 Grundschülerinnen und Grundschüler gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester Köln auf dem Podium der Kölner Philharmonie stehen, kann das nur eins bedeuten: Klang mit Klasse. Musik von Vito Zuraj und Gregor A. Mayrhofer, Text von Sarah Ritter. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

EXTRAS

BONN

► 17:00 **Alltagsdiskriminierung auf und jenseits der Bühne - Alles nur Theater?** Kammerangänger Dr. h.c. Grace Bumbry im Interview mit Prof. Dr. Holger Noltze. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

► 19:00 **Arthur Samuel - Arzt zwischen Medizin, Kunst und Judentum** Vortrag von Astrid Mehmel, Leiterin Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum Bonn. Kosten: 12,-110,- (inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

► 19:00 **Jüdisches Leben in Religion und Kultur** Vortrag von Pfarrer Joachim Gerhardt. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

► 19:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

► 18:00 **phil.cologne 2022** Das internationale Festival der Philosophie feiert zehnjähriges Bestehen und präsentiert vom 8. bis 14. Juni mit 29 Einzelveranstaltungen sowie 17 Terminen für Schüler*innen erneut eine große Bandbreite philosophischer und gesellschaftspolitischer Diskurse. Informationen und Programm unter philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE

► 10:00 **Studieren probieren** Schnupperwoche an der Alanus Hochschule. Vom 7. bis 10. Juni 2022 öffnen die Fachbereiche und Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmerinnen einen hautnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. Informationen unter alanus.edu/schnupperwoche. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Aflter*

8. Mittwoch

KONZERT

»We Are The People«

Benefizkonzert



Um den Not leidenden Menschen in der Ukraine zu helfen, haben sich Künstler:innen für ein Konzert in Kooperation mit dem Pantheon zusammen getan: Die schillernde Entertainerin Adrienne Haan moderiert den Abend in Begleitung ihres Trios. Die Stimme der amerikanischen Jazzsängerin Soleil Niklasson strahlt buchstäblich wie die Sonne - hat Intensität und Couleur. Christina Lux ist eine Lichtgestalt unter den vielen Singer-Songwriter*innen. Evi Niessner mit ihrer eigenen glanzvollen Aura gilt als die herausragende Interpretin französischer Chansons und Improvisationskünstler Christian Padberg, »gebürtig« Schlagzeuger, stellt sich allein auf die Bühne - mit nichts als seiner Stimme und einer Loopstation. Den krönenden Abschluss setzt der Bonner Jazzchor.

20:00 → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:30 **KulturTeilZeit** Heute: Nordindische klassische Musik mit Stephanie Bosch. Konzert zugunsten von Frauen und Mädchen in Nordindien im Projekt der Andheri Hilfe. Eintritt: 15,-/10,- → **Gemeindezentrum Bonn-Holzlar, Dahlienweg 4**

► 19:30 **Roland Vossebrecker – Klavier** Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Ockeghem und Roland Vossebrecker. Benefizkonzert für das Klima und gegen den Hunger zugunsten der Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

► 20:00 **Freitagskonzert 8: Überdimensional** Das Hornroh modern Alphon-Quartett und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Georg Friedrich Haas und Richard Strauss. 19:15 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: VK 17,- bis 34,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

► 20:00 **Jazz in Concert** Heute: Jugend Jazz Orchester Bonn – »Second Lines« – Das von den Jazzmusikern Thomas Kimmeler und Thomas Heck gegründete Orchester mit großartigem Nachwuchs. Eintritt: VK 13,-/8,- AK 15,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Telekom Open Air** Heute: Mo-Torres. Eintritt: VK ab 24,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

KÖLN

► 17:00 **Die Toten Hosen – »Alles aus Liebes-Tour 40 Jahre Die Toten Hosen. Special Guests: Feine Sahne Fischfilet, Leoniden & Tim Vantol. Ausverkauf!«** → **RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999**

► 18:00 **Britney X Festival** Nach einem Jahr Auszeit kehrt das Szenefestival des Schauspiel Köln zurück. Das Festival ist ein Ort der Begegnung und Reflexion zu den Themenkomplexen »Gender, Race & Class« mit Theater, Tanz, Konzerten, Lesungen, Workshops, Installationen und Talks. Eintritt: VK 15,-/10,- → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 19:30 **Edo Saiya – »Polar«-Tour** Ausverkauf! → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 19:30 **Razz** Indie-Rock. Eintritt: VK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

► 20:00 **Delbruegge Band** Zwischen Jazz, Blues & Soul. Eintritt: VK 15,- → **Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen**

► 20:00 **Grillmaster Flash & The Jungs – »Komplett Ready«-Tour** Eintritt: VK 17,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 20:00 **Justin Jesso** Eintritt: VK 24,50 → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **Mereba** Die Grammy-nominierte R&B Musikerin kommt im Juni für ihr einziges Deutschlandkonzert in die Kulturkirche. Eintritt: VK 25,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

► 20:00 **Samantha Martin & Delta Sugar** Eintritt: VK 20,- AK 25,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

► 20:00 **Udo Lindenberg – »Udopi-um«-Tour** Eintritt: VK ab 57,- →

Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
► 21:00 **Mayday Parade** 11th Anniversary Self-Titled Album Tour. Eintritt: VK 22,- **Abgesagt!** → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 21:30 **The Bottom Line** Pop-Punk. Support: Gadget Carter. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

► 21:00 **It's All Pink** Pink Tribute Show. Eintritt: VK 17,- AK 20,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

► 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

► 20:00 **Die Ultimative Ü-50 Party** Klassiker der 70er, 80er und 90er Jahre. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-kRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist. Was als Komödie voller Sprachwitz beginnt, eröffnet bald den Blick auf menschliche Abgründe und einen lügnerischen Vertreter der Justiz. → **Schauspielhaus, Am Michaels-hof 9**

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Die geliebte Stimme** Gastspiel. VK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

► 20:00 **Kollegen III – »Ende der Schonzeit«** Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: VK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 19:30 **PREMIERE: Abgespielt** Eine Produktion des BASDAA-Theater-Ensembles. Eintritt: 16,- → **BOX-Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**

► 20:00 **Friszles – »Komik statt Plastik – Improvisation mit allen Mitteln«** Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

► 20:00 **PREMIERE: Geisel** Ein Abend über Geiselnahmen: Von der ersten bis zur Landstuh. Eine Koproduktion von Isabella Kolb und stудиobühneKöln. VK 15,-/7,- → **Köln-Künstler Theater, Grüner Weg 5**

► 20:00 **Leslie Sternfeld – »Das liegt alles am Wetter, mein Sonnenschein!«** Lieder & Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:00 **The Making Of** Eine garstige Satire auf die Filmindustrie von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

JOTT WE DE

► 20:00 **Punchline** Stand up-Comedy Mixed-Show mit bis zu 6 Comedians präsentiert von Mel Jamini. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

KUNST

BONN

► 18:00 **8. Nacht der Galerien 2022 – Kunst in Bad Godesberg** Die Nacht der Galerien ist ein freier Zusammenschluss von Bad Godesberger Galerien und Kunstträumen und lädt bereits zum achten Mal zur Nacht der Galerien ein. Gezeigt werden wieder spannenden Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Alle beteiligten Galerien werden bis 22 Uhr öffnen. Informationen unter nacht-der-galerien.de → **Galerien in Bad Godesberg**

LITERATUR

BONN

► 19:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des Kunstsalon bietet vom 8. bis 13. Juni wieder einzigartige Kulturerebnisse in einer persönlichen Atmosphäre. Bei 13 Veranstaltungen präsentieren 18 Künstler ein abwechslungsreiches Programm. Informationen und Programm unter kunstsalon.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

► 19:30 **Christiane Hoffmann – »Alles, was wir nicht erinnern. Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters«** Buchvorstellung und Gespräch mit der Autorin. Christiane Hoffmanns Buch überführt die Erinnerung an Flucht und Vertreibung ins 21. Jahrhundert, es verschränkt Familiengeschichte und Historie. Geschrieben in einer literarischen Sprache, ist es dabei sehr persönlich – eine Suche nach dem Vater und seiner Geschichte. Moderation: Winfried Halder, Historiker und Direktor der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus in Düsseldorf. Eintritt: VK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

KINDER

BONN

► 19:00 **Theater Marabu – »Master of Disaster«** Open air Musiktheater für alle ab 6 J. → **Gelände der ehemaligen Realschule in Bonn-Beuel, Eingang über Neustraße Nr. 58**

EXTRAS

BONN

► 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

► 21:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city with StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

KÖLN

► 18:00 **phil.cologne 2022** Das internationale Festival der Philosophie feiert zehnjähriges Bestehen und präsentiert vom 8. bis 14. Juni mit 29 Einzelveranstaltungen sowie 17 Terminen für Schüler*innen erneut eine große Bandbreite philosophischer und gesellschaftspolitischer Diskurse. Informationen und Programm unter philcologne.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

JOTT WE DE

► 10:00 **Studieren probieren** Schnupperwoche an der Alanus Hochschule. Vom 7. bis 10. Juni 2022 öffnen die Fachbereiche und Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmer:innen einen hautnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. Informationen unter alanus.edu/schnupperwoche. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter**

pantheon
Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

FLORIAN PAUL & DIE KAPELLE DER LETZTEN HOFFNUNG

Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung erzählen ihre Geschichten in starken, einprägsamen Bildern, die einem lange im Gedächtnis bleiben. Irgendwo zwischen Nostalgie und Neugier, zwischen Walzer und Punkrock, zwischen Pop und Chanson finden sich Lieder über die Angst vor der Einsamkeit, über Reue, Eifersucht und den Trost der Erinnerung. Wie eine Nacht im Montmartre, dunkel, grell, laut, verträumt, schmutzig – aber wunderschön.
Fr. 3.6., 20h



JUGEND JAZZ ORCHESTER BONN SECOND LINES

Das Jugend Jazz Orchester Bonn präsentiert sein Jahreskonzert im Pantheon Theater Bonn. Wie in den Jahren zuvor darf das Publikum eine bunte Mischung der Big Band Literatur und große Spielfreude der jungen Musiker erwarten. Musikalische Leitung: Thomas Heck & Thomas Kimmeler. Konzert im Rahmen der Reihe »Jazz in Concert!«.
Fr. 10.6., 20h



RAINER PAUSE & NORBERT ALICH als »Fritz und Hermann« in »Alles neu?!«

Nichts ist Neu! Dummheit, Ignoranz, Machtbesessenheit und Habgier bleiben die Regenten! Weltweit, Kolonialismus, Antisemitismus und Rassismus, feiern weiterhin fröhliche Urständ, nur in neuem Gewand! Aber keine Angst! Da sind ja noch Fritz & Hermann, und regen sich auf wie eh und je! Und tun genau das, was seit mittlerweile fast 30 Jahren von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenns drauf ankommt, nicht nur miteinander und mit sich selbst für eine bessere Welt.
Sa. 18.+25.6., 20h



ALTE BEKANNTE BUNTE SOCKEN-TOUR 2022 LIVE

Alte Bekannte“, die Nachfolgeband der A-cappella-Kultgruppe „Wise Guys“, gehen mit ihrem dritten Liveprogramm „Bunte Socken“ auf große Deutschlandtour. Zahlreiche Songs ihres unter gleichem Namen erschienen dritten Albums bilden das Herz der neuen Liveshow. „Bunte Socken“ ist ein Album, das die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Welt und der Menschen feiert. Ein Album, das zu trotzdem Optimismus aufruft und dazu einlädt, sich von den Widrigkeiten dieser Zeiten nicht unterkriegen zu lassen.
So 19.6., 14:30 & 20h



GUSTAV PETER WÖHLER BAND live in concert

Bereits als Kind liebte es Gustav Peter Wöhler, im Gasthaus der Eltern bei Herford die Gäste zur Jukebox zu unterhalten, später folgten Auftritte aus reiner Leidenschaft in der Kantine des Hamburger Schauspielhauses. In bewährter Weise schlägt dieses Liveprogramm Brücken zwischen Stars und One-Hit-Wonders, Klassikern und persönlichen Entdeckungen.
Mi 22.6., 20h



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

10. Freitag KONZERT

Delbruegge Band



20:00 Uhr → Köln, Bistro Verde in der alten Schmiede

KINO

BONN
► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN
► 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Heike Kraske & Uwe Arenz – Jazz, Latin & Pop-Songs. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

► 20:00 A.C.K. & Kratus Hits Hardcore Punk-Rock. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtening 41*

► 20:00 **Telekom Open Air** Heute: Lugatti & gine. Eintritt: VK ab 25,- → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*

► 20:00 **Tommy Engel – »70 Jahr op d'r Welt – 60 Jahr op d'r Bühn«** Jubiläumskonzert – Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch. Aktuelle Songs und Klassiker aus vergangenen Tagen präsentiert von »der Stimme Kölns«. **Ausverkauf!** → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 13:00 **Britney X Festival** Nach einem Jahr Auszeit kehrt das Szenefestival des Schauspiel Köln zurück. Das Festival ist ein Ort der Begegnung und Reflexion zu den Themenkomplexen »Gender, Race & Class« mit Theater, Tanz, Konzerten, Lesungen, Workshops, Installationen und Talks. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 15:00 **Weinberg** Kammerkonzert mit Werken von Mieczyslaw Weinberg und Johannes Brahms. → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*

► 16:30 **Konzert der Begegnung** Inklusives Abschlusskonzert der Woche der Begegnung vom 7. bis 11. Juni mit Milijó, Ali Neumann, Druckluft u.a. Eintritt frei. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

► 19:00 **Freedom Sounds Club Night** Ska Special mit Potato 5, Maroon Town und The Magnetics. Im Anschluss Party mit jeder Menge Ska, Reggae & Soul. WK 25,- → *Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

11. Samstag

BÜHNE

WunderBar



Ein Drink gefällig? Oder zwei? Sehr gern! Doch diese Bar kann mehr: Hier geschehen Wunder. Die »WunderBar« ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Mit ihrem Können lassen sie Wandervolles entstehen. Hier trifft der Bartender auf die Femme Fatale, der starke Mann auf die zarte Tänzerin, und über allem liegen Musik und eine Stimme mit Gänsehautpotential. Der künstlerische Direktor Werner Buss lässt gemeinsam mit Regisseur Detlef Winterberg und Co-Regisseurin Ruth von Chelius Wunder wahr werden. Für die »WunderBar« haben sie ein handverlesenes, internationales Ensemble ins GOP eingeladen.

18:00, 21:00 → *Bonn, GOP Varieté-Theater Bonn*

Bikes zum Anfassen!

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

► 19:00 **Wolf Maahn** mit neuem Album. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 19:30 **Gifts For The Earth** Dream-Pop & Shoegaze. Support: Losing Sleep / Scott Evil. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 20:00 **BirdPen** Die experimentellen Sound-Tüftler Mike Bird und Dave Pen mischen in den neuen Songs Elemente von alternativem Gitarrenrock, experimenteller elektronischer Musik und Krautrock mit cineastischen Stimmungen, die mit kraftvollen und bedeutungsvollen Texten unterlegt sind. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **d'acCHOR** Der A-capella-Chor mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Pop- und Rock-Musik. Eintritt: WK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **F*cking Angry** Bonn und seine Umgebung sind bekannt für Punkrock-Institionen wie Canaltener, Hammerhead oder Molotow Soda – jetzt kommt eine neue Band, die schon mit ihrem Namen ein Fass aufmacht und diesem Anspruch auch musikalisch perfekt gerecht wird. Sängerin Beck besticht mit ihrer markant-fordernden Stimme und authentischen Texten auf Englisch und Deutsch, die keinen Zweifel an ihrer Ausrichtung lassen. F*cking Angry sind die perfekte Symbiose aus lässiger Punkrock-Rebellion und hysterischer Hardcore-Wucht. → *E.D.R. Köln, Venloer Str. 416*

► 20:00 **Geese US-**amerikanische Rockband. Eintritt: WK 17,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Saint PHNX – »Happy Place«-Tour** Alternative Pop-Duo aus Glasgow. Eintritt: WK 20,- → *Subway, Aachener Str. 82*

► 20:00 **Udo Lindenberg – »Udopi-um«-Tour** Eintritt: WK ab 57,- →

Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:30 **Christian Lais** Schlager – »Laut & Lais live« mit 2 Musikern. Eintritt: WK 29,- → *Yard Club, Neuper Landstr. 2*

► 21:30 **Powder For Pigeons** Alternative Rock. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 20:00 **Sober Truth** Modern-Metal-Mix (Prog Groove Metal). Eine Verjüngung der Band brachte einen erneuten Stilwechsel – progressive Elemente mischen sich mit saftigem Thrash und Groove Metal-Salven. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN
► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23 Uhr). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Garage, Oxford Str. 24*

KÖLN

► 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 23:00 **Metallica Party** mit DJ Glen. Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Silberschweinparty** Main-Floor: Marc Vison & Irwin Le-schet. Kompressionskammer-Floor: Catya, R.G.B. & Don Quisnot. → *Reineke Fuchs, Aachener Str. 50*

► 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: House, Afrobeat, Tribal & Reggaeton feat. Maque Tumai, Keikee & more. Eintritt: 5,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN
► 18:00, 21:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 19:30 **Der Schimmelreiter** Ein partizipatives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach der Novelle von Theodor Storm. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Li-Tai-Pe** Oper in drei Akten von Clemens von Franckenstein. Die immense Bedeutung seiner kulturpolitischen Leistungen wird gekrönt durch das eigene kompositorische Schaffen, das insbesondere in der Oper Li-Tai-Pe Elemente der von Wagner bestimmten Neuromantik mit einem von Debussy beeinflussten exotischen Impressionismus zu unverwechselbarer Eigensprache verschmilzt. Libretto von Rudolf Iothar. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Alte Liebe** Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Kollegen III – »Ende der Schonzeit«** Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Maria Stuart** Friedrich Schillers Drama erzählt vom Duell zweier Herrscherinnen vor dem Hintergrund von politischen Ver-

strickungen und Intrigen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Serhat Dogan – »Glücklicher Türke aus Bodenhaltung«** Deutsch-türkische Kulturclash-Comedy. Eintritt: WK 14,70/10,70 → *Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

KÖLN

► 19:30 **Abgespielt** Eine Produktion des BASDAA-Theater-Ensembles. Eintritt: 16,- → *BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

► 20:00 **Geisel** Ein Abend über Geiselnahmen: Von der ersten bis zur Landstuh. Eine Koproduktion von Isabella Kolb und Studiobühne-NeKöln. Eintritt: WK 15,-/17,- → *Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5*

► 20:00 **Simone Wehmeyer & Martina Grund – »Berlin und sein Mijöh«** Songs mit Herz & Schnauze. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Sven Benschmann – »Yes. We. Sven«** Das All-in-One-Entertainment-Gesamtpaket lässt die Grenzen zwischen Stand-up Comedy und handgemachter Musik verschwimmen. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

► 20:00 **The Making Of** Eine garstige Satire auf die Filmindustrie von Nora Abdel-Makoud. Eintritt: 19,-/12,- → *Frees Werkstatt Theater, Zugweg 10*

► 20:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16€. → *Friesenplatz, Venloer Str./Rling, vor dem Geschäft »Weingarten«*

KUNST

BONN
► 11:00 **Tag der offenen Tür** von 11-18 Uhr. → *Bettinas Atelier und Lena's Raum*

► 15:00 **Welt in der Schwebel** Führung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

► 16:00 **8. Nacht der Galerien 2022 – Kunst in Bad Godesberg** Die Nacht der Galerien ist ein freier Zusammenschluss von Bad Godesberger Galerien und Kunsträumen und lädt bereits zum achten Mal zur Nacht der Galerien ein. Gezeigt werden wieder spannenden Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Alle beteiligten Galerien werden bis 22 Uhr öffnen. Informationen unter nacht-der-galerien.de. → *Galerien in Bad Godesberg*

► 11:00 **Hinter den Kulissen des Stadtmuseums** Workshop mit einem Fokus auf den beiden Bonner Stadtbezirken Bad Godesberg und Hardtberg. Anmeldung erforderlich über die VHS Bonn. Kosten: 5,- → *Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

► 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*

► 14:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*

► 15:00 **Digitale Gestalten** Workshop für Kinder und Jugendliche von 12-15 Jahren zur Ausstellung »Farbe ist Programm«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalde.de erforderlich. Kosten: 10,-/15,- → *Bundeskunst-halle, Helmut-Kohl-Allee 4*

► 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer*

KÖLN
► 10:00 **phil.cologne 2022** Das internationale Festival der Philosophie feiert zehnjähriges Bestehen und präsentiert vom 8. bis 14. Juni mit 29 Einzelveranstaltungen sowie 17 Terminen für Schüler*innen erneut eine große Bandbreite philosophischer und gesellschaftspolitischer Diskurse. Informationen und Programm unter philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE
► 14:00 **Heisterbacher Tal** Das Tal der Zisterziensermönche. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

KÖLN
► 15:00 **AKG-Familienexkursion** Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e. V. zur heimischen Biodiversität. Heute: »Was krecht und flucht im Godesberger Bach?« für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: *akg@leibniz-zfmk.de*. → *Treffpunkt: Parkplatz Minigolfplatz Bad Godesberg, Marienforster Promenade 1*

► 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

► 11:00 **Im Spiegel 4: Alpensinfonie** Das Beethoven Orchester Bonn spielt »Die Alpensinfonie« von Richard Strauss. Im Gespräch mit Dirk Kaftan: Reinhold Messner. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute mit dem Duo Ectelicio + 1. Eintritt frei, Spende erwünscht. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

► 18:00 **Tommy Engel – »70 Jahr op d'r Bühn«** Jubiläumskonzert – Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch. Aktuelle Songs und Klassiker aus vergangenen Tagen präsentiert von »der Stimme Kölns«. **Ausverkauf!** → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:00 **Ismael Y Thomas – »Jazz meets Flamenco«** Ismael Alcalde und Thomas Monnerjahn präsentieren virtuose Gitarrenrhythmen und rasante Läufe immer wieder mit ruhigen Passagen und sanftlichen Melodien abwechseln. Stilistisch bewegen sich die beiden Gitarristen hauptsächlich zwischen den Genres Flamenco und Jazz. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

► 19:00 **Konzert zur Beethoven-Ring-Verleihung** Der Beethoven-Ring 2021 der Bürger für Beethoven geht an den 29-jährigen Kölner Pianisten Knut Hanßen. Knut Hanßen spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

► 19:00 **Vocaldente – »In the Air«** A-capella-Quintett. Eintritt: WK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN
► 14:00 **Britney X Festival** Nach einem Jahr Auszeit kehrt das Szenefestival des Schauspiel Köln zurück. Das Festival ist ein Ort der Begegnung und Reflexion zu den Themenkomplexen »Gender, Race & Class« mit Theater, Tanz, Konzerten, Lesungen, Workshops, Installationen und Talks. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 19:30 **Ihnohosi** Indie- und Alternative-Rock-Band aus Stockholm. Special Guest: Linn Koch-Emery. Eintritt: WK 29,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Black Honey** Sound zwischen Electro-Pop, Cyberpunk und

KINO

BONN
► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN
► 11:00 **Im Spiegel 4: Alpensinfonie** Das Beethoven Orchester Bonn spielt »Die Alpensinfonie« von Richard Strauss. Im Gespräch mit Dirk Kaftan: Reinhold Messner. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute mit dem Duo Ectelicio + 1. Eintritt frei, Spende erwünscht. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

► 18:00 **Tommy Engel – »70 Jahr op d'r Bühn«** Jubiläumskonzert – Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch. Aktuelle Songs und Klassiker aus vergangenen Tagen präsentiert von »der Stimme Kölns«. **Ausverkauf!** → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:00 **Ismael Y Thomas – »Jazz meets Flamenco«** Ismael Alcalde und Thomas Monnerjahn präsentieren virtuose Gitarrenrhythmen und rasante Läufe immer wieder mit ruhigen Passagen und sanftlichen Melodien abwechseln. Stilistisch bewegen sich die beiden Gitarristen hauptsächlich zwischen den Genres Flamenco und Jazz. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

► 19:00 **Konzert zur Beethoven-Ring-Verleihung** Der Beethoven-Ring 2021 der Bürger für Beethoven geht an den 29-jährigen Kölner Pianisten Knut Hanßen. Knut Hanßen spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

► 19:00 **Vocaldente – »In the Air«** A-capella-Quintett. Eintritt: WK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN
► 14:00 **Britney X Festival** Nach einem Jahr Auszeit kehrt das Szenefestival des Schauspiel Köln zurück. Das Festival ist ein Ort der Begegnung und Reflexion zu den Themenkomplexen »Gender, Race & Class« mit Theater, Tanz, Konzerten, Lesungen, Workshops, Installationen und Talks. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 19:30 **Ihnohosi** Indie- und Alternative-Rock-Band aus Stockholm. Special Guest: Linn Koch-Emery. Eintritt: WK 29,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Black Honey** Sound zwischen Electro-Pop, Cyberpunk und

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?
Schreiben Sie eine E-Mail an: *tageskalender@schnuess.de*
Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der:

13. Juni 2022

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

12. Sonntag

KONZERT

Vocaldente



Vocaldente sind zurück mit frischem Wind! Das preisgekrönte Vokalquintett aus Hannover nimmt das Publikum mit in schwindelerregende Höhen. Egal, ob ihre Melodien »über den Wolken« schweben oder die Hände zum Rave »up in the air« sind, vocaldente zeigen eine Bandbreite aus luftigen Harmonien und perfektem Satzgesang.

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

- Rock. Eintritt: WK 16,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
20:00 Fazer Jazz als einzige Genrezuschreibung, um sich der Musik von Fazer zu nähern, reicht nicht aus. Die Ästhetik der Münchner Band ist von unterschiedlichsten Einflüssen geprägt. Diese reichen von experimenteller Popmusik über Afrobeat und Krautrock bis hin zum Dub-Techno. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
20:00 Haller - »Kuss«-Tour Singer-Songwriter. Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37
20:00 John Grant Singer-Songwriter. Support: Kakтус Einarrson. Eintritt: WK 30,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

- 16:30 Beethovens Töchter VII Violinsonaten von Ludwig van Beethoven und Komponistinnen der Jahrhundertwende mit Judith Stapf (Violine) und Marco Sanna (Klavier). Reservierung erforderlich unter info@ludwigvanB.de. Eintritt: 19,- → Schloss Drachenburg, Drachenfelsstr. 118, Königswinter
16:30 Konzertchor Rhein-Sieg Programm: »Nachtrag zum Beethovenjahr« - Georg Friedrich Händel - »Dettinger Te Deum« und Ludwig v. Beethoven - »Messe C-Dur«. Informationen unter konzertchor-rhein-sieg.de. Eintritt: 20,-/h2,- → St. Anno Kirche, Kempstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 WunderBar Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobatinnen, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/h9,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1
15:30, 19:30 Zickenzirkus Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

21,-/h6,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

19:30 Abgespielt Eine Produktion des BASDAA-Theater-Ensembles. Eintritt: 16,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

JOTT WE DE

18:00 Jürgen Becker - »Die Ursache liegt in der Zukunft« Kabarett »open air« im historischen Marienhof (Teilüberdachter Innenhof). Eintritt: WK 25,- → Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel

KUNST

BONN

- 11:00 Öffentliche Führung Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/h1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
11:30 »August Macke - Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadening 36
12:00 Vernissage: »Die Kleider meines Lebens« Aktion und Ausstellung von Mary Bauermeister und Ulrika Eller-Rüter. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10
14:00 Öffentliche Führung Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/h1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
15:00 Öffentliche Führung Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/h1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
15:00 Welt in der Schwebe Führung. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

17:00 Literatur in den Häusern der Stadt Das Festival des Kunst-Salons bietet vom 8. bis 13. Juni wieder einzigartige Kulturereignisse in einer persönlichen Atmosphäre. Bei 13 Veranstaltungen präsentieren 18 Künstler ein abwechslungsreiches Programm. Informationen und Programm unter kunstsalon.de → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

KINDER

BONN

- 11:00 Knetkunst Knetwerkstatt zur Ausstellung »Farbe ist Programm« für Kinder von 3-6 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 6,-/h3,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
11:00 Telekom Open Air Heute: Junges Theater Bonn - »Das Neinhorn«. Eintritt: WK ab 10,- → Telekom Campus, Landgrabenweg 151
11:15 Atelier am Sonntag für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/h4,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
14:00 Kinderkino in der Brotfabrik Heute: »Paddington« - GB 2014 - Regie: Paul King. Der Film bietet eine temporeiche Handlung, einen grandios animierten Hauptdarsteller und viel warmherzigen Humor. Als skrupellose Tierpräparatorin brilliert zudem Hollywood-Star Nicole Kidman. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
14:00 Öffentliche Familienführung für Familien durch die Ausstellungen und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
15:00 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7

Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Malerei mit Ölkreiden Workshop »Mosaik-Malereien« zur Ausstellung »Farbe ist Programm« für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,-/h4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KÖLN

- 11:00 Papierlapapp und Bienensich Wenn über 300 Grundschülerinnen und Grundschüler gemeinsam am Güzrenich-Orchester Köln auf dem Podium der Kölner Philharmonie stehen, kann das nur eines bedeuten: Klang mit Klasse. Musik von Vito Zurag und Gregor A. Mayrhofer, Text von Sarah Ritter. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
15:00 Heribert Schnelle und seine Forelle Schauspiel- und Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

MARKTPLATZ

BONN

- 15:00 Mädelsflohnmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von fünf Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
JOTT WE DE
11:00 Rhein-Antik Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr mit einem breiten Angebot an Antikem und Kuriosen. → Burg Wissem, Burgallee 1, Troisdorf

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Nordfriedhof. Galgenhochzeit am Schindacker - Friedhofskultur auf 27 ha. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 1 672655. → Treff-

punkt: Eingang Nordfriedhof Kölnstraße

12:00 2. Tag der Baumwächter Es gibt Live-Musik u. a. mit Cynthia Nickschas, Melchi, Sobu und vielen weiteren tollen musikalischen Gästen. Dazu Spiel, Spaß und spannende Infos rund um die Stadtnatur und die Stadt- und Parkbäume. Eintritt frei. → Alter Zoll

14:00 Frankreich in Bonn - Eine Spurensuche Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/h8,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

14:00 Nordstadt-Planung in Bonn Der Wandel zur »Allstadt«. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/h8,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

15:00 Mundartliche Begegnungen mit August Macke Jörg Manhold, Ressortleiter Regionales beim Bonner General-Anzeiger und Fachmann für Rheinische Redensarten, in mundartlichem Gespräch mit Dr. Klara Drenger-Nagels über Alltagsweisheit und philosophischen Tiefgang in Aussprüchen der Rheinischen Expressionisten. → Museum August Macke Haus, Hochstadening 36

16:00 Casanova III: 1765-1771 Ruhelos zwischen Warschau und Rom Vortragsreihe von Dr. Angelika Dierichs. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

11:00 phil.cologne 2022 Das internationale Festival der Philosophie feiert zehnjähriges Bestehen und präsentiert vom 8. bis 14. Juni mit 29 Einzelveranstaltungen sowie 17 Terminen für Schüler*innen erneut eine große Bandbreite philosophischer und gesellschaftspolitischer Diskurse. Informationen und Programm unter philcologne.de → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

12. Sonntag

KONZERT

Alpensinfonie

Im Spiegel 4



Unter der künstlerischen Leitung von Dirk Kaftan präsentiert das Beethoven Orchester Bonn an diesem Abend überwältigende Orchestermusik in einem zeitgemäßen Kontext: Richard Strauss' »Eine Alpensinfonie op. 64« wird eingebettet in ein Gespräch mit Bergsteigerlegende Reinhold Messner, der seit Jahrzehnten ein Botschafter für die unbedingt zu erhaltende Schönheit der Natur ist. Messners auf allen Gipfeln der Welt gewachsenen Kenntnisse der Natur werden in diesem Rahmen mit Richard Strauss' wuchernder Fantasie, mit seinen in Klang gefassten Alpen-Erinnerungen und Phantasien konfrontiert und in Beziehung gesetzt. Bei diesem Konzert erhalten Schulklassen und Musikurse der Mittel- und Oberstufe Eintrittskarten für € 5.

11:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

- 19:30 Céline Dion - »Courage«-Tour Kanadische Popsängerin. Eintritt: WK ab 71,- → Verschoben auf den 1. März 2023. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
19:30 Waterparks US-amerikanische Pop-Punk- und Pop-Rock-Band. Support: Phem. Eintritt: WK 20,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
20:00 Agnostic Front US-amerikanische Hardcore-Punk-Band. Eintritt: WK 21,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117
20:00 Mike Churilov Organ Trio feat. Bob Moses Jazz. Eintritt: WK 12,-/h8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
20:00 Thundermother - »Heat Wave«-Tour Schwedische High Voltage Rock'n'Rollerinnen. Eintritt: WK 23,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
20:30 Mondo Generator US-amerikanische Hard-/Stoner-Rock-Band um Nick Oliveri (Ex-Queen of the Stone Age). Eintritt: WK 23,- → MTC, Zulpicherstr. 10

21:00 Chocolate Remix Reggaeton-Rap aus Argentinien. Was die Rapperin, Sängerin, Producerin und DJ Romina Bernardo 2013 als ironisches Projekt begann, ist mittlerweile ein fester Bestandteil der feministischen Musikszene in Argentinien. Ihre Musik verbindet Oldschool Reggaeton mit Umbia, Funk Carioca und Dembow. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Rare Amiercans - »Screw Loose Zoo«-Tour Punk. Eintritt: WK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

19:30 Zickenzirkus Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Geisel Ein Abend über Geiselnahmen: Von der ersten bis zur Landstuh. Eine Koproduktion von Isabella Kolb und studiobühneKöln. Eintritt: WK 15,-/h7,- → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

20:00 Ingmar Stadelmann - »Verschissmus« Mit seiner neuen hemmungslosen Stand-up-Comedyshow macht der in Sachsen-Anhalt geborene Ingmar Stadelmann da weiter, wo sein letztes Programm »Fressfreiheit« aufgehört hat: Er verbindet seine expositionsartigen, oft politisch nicht korrekten Pointen mit Momenten des Innehaltens. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

20:00 Literatur in den Häusern der Stadt Das Festival des Kunst-Salons bietet vom 8. bis 13. Juni wieder einzigartige Kulturereib-

14

Dienstag

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der:
13. Juni 2022

schnüßs Das Bonner Stadtmagazin

nisse in einer persönlichen Atmosphäre. Bei 13 Veranstaltungen präsentieren 18 Künstler ein abwechslungsreiches Programm. Informationen und Programm unter kunstsalon.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

EXTRAS BONN

- 16:15 **Mehrdeutigkeiten und Widersprüche reflektieren** Öffentliche Ringvorlesung der Katholischen Theologie an der Uni Bonn. Heute: Prof. Dr. Andreas Odenthal – »Ritualisierte Erfahrung – Zu Ambiguitäten des Ritualuellen, Identitäten christlicher Liturgie und symbolisierter Sinnentwürfen«. → *Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität*
- 20:00 **Beethoven-Lounge 3** Die musikalische Talkshow zum Beethoven-Jahr mit Dirk Kaftan, dem Beethovenorchester und Gästen. Dirk Kaftan empfängt Gäste aus Musik und Gesellschaft und blickt gemeinsam auf das Beethoven-Geschehen in nah und fern. Heute: Die letzte Lounge der Saison: Zusammenfassung und Kehraus. Tickets über die Theaterkasse der Stadt Bonn. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 18:00 **phil.cologne 2022** Das internationale Festival der Philosophie feiert zehnjähriges Bestehen und präsentiert vom 8. bis 14. Juni mit 29 Einzelveranstaltungen sowie 17 Terminen für Schüler*innen erneut eine große Bandbreite philosophischer und gesellschaftspolitischer Diskurse. Informationen und Programm unter philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT KÖLN

- 19:30 **Greta van Fleet** – »Dreams in Gold«-Tour Grammy-ausgezeichnete US-amerikanische Rockband. Eintritt: VKK ab 40,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Ayron Jones** bewegt sich spielerisch zwischen Grunge und Soul, Blues und Hip-Hop, Hardrock und Urban Street Music. Eintritt: VKK 17,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Kikagaku Moyo** Psychedelic Rock-Band aus Japan. Eintritt: VKK 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Mamas Gun** Funk und Soul. Eintritt: VKK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Mattias Reim** Schlager. Eintritt: VKK 39,90 → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Myles Kennedy & Company** US-amerikanischer Sänger und Gitarrist. Eintritt: VKK 38,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **The Felice Brothers** Folk-Rock-Band aus den USA. VKK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Wilco** Eintritt: VKK 39,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 21:00 **Mipso** Seit ihrem Debüt »Dark Holler Pop« begeistert das Quartett aus North Carolina mit feinen Geschichten, Gesangsharmonien und einer spielerischen Fusion von traditionellen Appalachian-String Sounds ihrer Heimat sowie modernen Indie-Elementen. Eintritt: VKK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Nim Wind** Horror-Punk aus Kanada. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop &

14. Dienstag

KONZERT

Mipso



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VKK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** von Jean-Paul Sartre. → *Euro Theater Central, Budapeststr. 19*
- 20:00 **Maria Stuart** Friedrich Schillers Drama erzählt vom Duell zweier Herrscherinnen vor dem Hintergrund von politischen Verstrickungen und Intrigen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Schultheater-Festival »Spotlights«** Heute: »Ejafjal-lahjökull-Tam-Tam« gespielt von der Q1 des Anno-Gymnasiums Siegburg. Grundlage ist das gleichnamige Theaterstück von Helmut Krausser. Anschließend Diskussion. Eintritt: 7,-/5,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Daniel-Ryan Spaulding** Daniel-Ryan Spaulding live ist ein Erlebnis voller scharfer Beobachtungen über das Leben in Deutsch-

land plus absurder Geschichten aus dem Dating- und Party-Dschungel Berlin. Eintritt: VKK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Frühlings Erwachen** In einem Ping-Pong zwischen Tanz, Spiel und Sprache geht es darum, was alles Sexualität sein kann, wieso das alles völlig normal ist und warum man offen darüber sprechen sollte. Eintritt: 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **Geisel** Ein Abend über Geiselnahme: Von der ersten bis zur Landshut. Eine Koproduktion von Isabella Kolb und studiobühneköln. Eintritt: VKK 15,-/11,- → *Köln-Künstler Theater, Grüner Weg 5*

KUNST BONN

- 16:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop auf der Spur zeitgenössischer Kunst. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Identität nicht nachgewiesen« – Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR BONN

- 20:00 **Shakespeares Schwester und blaue Schmetterlinge** Tobias Schwartz stellt das Werk der englischen Frühaufklärerin Aphra Behn in seiner Übersetzung vor. Im Anschluss gibt er eine Einführung in sein eigenes literarisches Schaffen. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER BONN

- 15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS KÖLN

- 19:00 **phil.cologne 2022** Das internationale Festival der Philosophie feiert zehnjähriges Bestehen und präsentiert vom 8. bis 14. Juni mit 29 Einzelveranstaltungen sowie 17 Terminen für Schüler*innen erneut eine große Bandbreite philosophischer und gesellschaftspolitischer Diskurse. Informationen und Programm unter philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

15

Mittwoch

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT BONN

- 20:00 **Soundtrips NRW 58** Heute: Isidora Edwards / Mina de Heney & Raissa Mehner / Georges Paul. Eintritt: 12,-/7,50 → *Dialogramm Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Telekom Open Air** Heute: Leony live! feat. Vize. Eintritt: VKK ab 19,90 → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*

KÖLN

- 19:00 **Kings of Convenience** – »Peace or Love«-Tour Indie-Pop-Duo. *Ausverkauf!* → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Marc Anthony** – »Pa'lla voy«-Tour Salsa und Latin Pop. Eintritt: VKK ab 51,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Max** – »The Life In Colour«-Tour Pop aus den USA. Eintritt: VKK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Postcards** Dream-Pop aus Beirut. Eintritt: VKK 15,- AK 18,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Gedrängel** Punkrock. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:15 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: Köbes Udergro- und live – Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Udergro sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. *Ausverkauf!* → *Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

PARTY BONN

- 18:00 **Pauke Disco** Inklusiv und barrierefreie Veranstaltung zu

Songs und Hits der 1970er, 80er und 90er Jahre sowie aktuellen Hits. Eintritt frei. → *PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

19:00 **Afterjob vor dem Feiertag** Party auf dem Rhein. Ticket: VKK 22,- → *MS RheinEnergie, KD-Anleger Aler Zoll*

KÖLN
20:00 **Ü-40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → *Eltz Hof, St. Sebastianstr. 10*

23:00 **BallroomBlitz!** Pun-kRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Trance, Downtempo & Tribal feat. Marijana & Lucas Croon, Beesmont Sound System. Eintritt: 5,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE BONN

10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00 **Schultheater-Festival »Spotlights«** Heute: »Verrückte Zeiten! Zwischen Dichtung und Wahrheit« – Eine literarisch-satirische Collage, gespielt von der Q1 des Kardinal-Frings-Gymnasiums und gesungen vom Chor der Kl. 6. Anschließend Diskussion. Eintritt: 7,-/5,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VKK 11,-

14. Dienstag

KONZERT

Wilco



Seit fast drei Dekaden spielen Wilco in der obersten Riege der Rockbands mit. Wie viele Grammys die Band in dieser Zeit gewonnen hat, weiß Mastermind Jeff Tweedy wahrscheinlich selbst nicht mehr ganz genau. Elf Studioalben haben die Jungs aus Chicago bereits veröffentlicht. Ihre Mischung aus Indie Rock, Folk, Country und Americana und das gnadenlos gute Songwriting sind ein ebenso fester Garant für fulminante Live-Shows wie die langjährige Bühnenerfahrung der Band, die seit über 15 Jahren in fester Besetzung zusammenspielt und ihre Fans ein ums andere Mal zu verzaubern weiß.

20:00 → Köln, E-Werk

15. Mittwoch

KONZERT

Kings of Convenience



19:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

→ 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung, kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

→ 15:00 **Bohei – Festival der Kollektive** Über 100 Kinder und Jugendliche der sechs Comedia Kollektive freuen sich vom 15.-21.06.22 auf ihre Premieren. Informationen und Programm unter comedia-koeln.de. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

→ 20:00 **Das Comedy Sandwich – dreifach belegt** Stand-up-Comedy mit Nizar, Tutty Tran und Amjad. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

→ 20:00 **Frühlings Erwachen** In einem Ping-Pong zwischen Tanz, Spiel und Sprache geht es darum, was alles Sexualität sein kann, wieso das alles völlig normal ist und warum man offen darüber sprechen sollte. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

→ 20:00 **Geisel** Ein Abend über Geiselnahmen: Von der ersten bis zur Landstuh. Eine Koproduktion von Isabella Kolb und studiobühne.köln. Eintritt: VK 15,-/7,- → **Kölnler Künstler Theater, Grüner Weg 5**

KUNST BONN

→ 12:30 **Kunstpause – Kraft der Farbe** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Simone de Beauvoir und Das andere Geschlecht«. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

→ 18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

→ 19:00 **Eröffnung: Dorothea von Stetten-Kunstpreis 2022** Junge Kunst aus Polen. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

EXTRAS BONN

→ 17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

→ 18:00 **Ringvorlesung zu Demokratie und Herrschaft** Forschende der Uni Bonn stellen neue Ergebnisse zu »Demokratisierung und Machtstrukturen« vor. Heute: Stefano Boni – »Horizontal and vertical politics: A visual and anthropological approach«. → **Hörsaal 8, Hauptgebäude der Universität**

16

Donnerstag

KINO BONN

→ 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »House of Gucci« – USA 2021, Regie: Ridley Scott, Spielfilm mit Lady Gaga, Al Pacino, Adam Driver. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT BONN

→ 18:00 **Telekom Open Air** Heute: »Kölscher Abend« mit Mijō, Klügelköpp, Lupo & Funky Marys. Eintritt: VK ab 27,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

→ 19:30 **Rainer Biefeldt – »Orangsch«** Klavier und Gesang. Konzert »Unter der Zeder«. Eintritt: VK 9,- bis 23,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

→ 15:00 **Die Ruhe vor dem Sturm** Festival Line-Up: Lightning Jules (Indie Dream-Pop), Martin Sladek (Singer-Songwriter-Pop), Boi Juno (Indie-LoFi-Pop), Andi Koyama (Indie-LoFi-Pop), Fieber (Neo-NDW), Sänder (LoFi-Shoegaze-Noise-Pop) & Neuser (Indie-Pop). → **Odonien, Hornstr. 85**

→ 19:45 **Blackbriar** Special Guest: Snow White Blood. VK 26,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

→ 20:00 **Alex Henry Foster – »Not All Wonders Have Been Lost«-Tour** Der kanadische Frontmann der Juno Awards-nominierten Post-Rock / Noise Band Your Favorite Enemies mit seiner Band The Long shadows. Eintritt: VK 18,-/AK 22,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

→ 20:00 **Galactic Empire** Instrumental Metal. Eintritt: VK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

→ 20:00 **Jonas & Jaki: Seamus Blake** Jazz. Eintritt: 12,-/18,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

→ 20:00 **Wiegedode – »There's Always Blood At The End Of The Road«-Tour** Black Metal aus Belgien. Eintritt: VK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

→ 19:15 **Festival Musik und Wein im 18. ArVal** Heute: Köbes Underground live – Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Underground sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: VK 31,-/AK 38,- → **Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal**

→ 20:00 **Bericht an eine Akademie** nach Franz Kafka. Eintritt: VK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

→ 20:00 **Jung und ungernemst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: 7,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

→ 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung, kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

BÜHNE BONN

→ 14:00 **Schultheater-Festival »Spotlights«** Heute: »Die Frösche / Lysistrata« – Zwei szenische Lesungen anhand der bekannten Texte von Aischylos. Abschlussklasse 2022 der Film Acting School Cologne. Anschließend

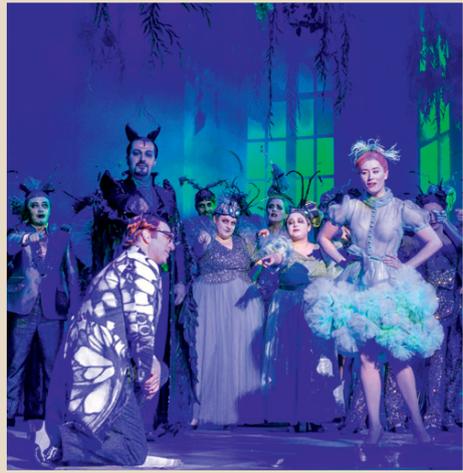
16. - 19. Juni Rundgang Bildende Kunst

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

www.alanus.de/urun04ng

16. Donnerstag BÜHNE

Die Fledermaus



28:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

Diskussion. Eintritt: 7,-/5,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

→ 18:00 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

→ 18:00 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß nach dem Vaudeville »Le Réveil« von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

→ 18:00 **Premiere: Into the Fields** Das Tanz-Festivals präsentiert neun Vorstellungen vom 12.6. bis 1.7. Heute: Junior Company Bonn – »Chain Dance / Anando«. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

→ 19:30 **Gerüchteküche – »Zeugin der Anklage«** Die Theatergruppe Gerüchteküche reist mit dem spannenden Gerichtsroman aus den Meisterhänden Agatha Christies in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht die Verhandlung gegen den Handelsvertreter Leonard Vole. Ihm wird vorgeworfen, die Witwe Emily French ermordet zu haben. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Profabrik, Kreuzstr. 16**

→ 20:00 **Bericht an eine Akademie** nach Franz Kafka. Eintritt: VK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

→ 20:00 **Jung und ungernemst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: 7,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

→ 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung, kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

→ 15:00, 18:00 **Bohei – Festival der Kollektive** Über 100 Kinder und Jugendliche der sechs Comedia Kollektive freuen sich vom 15.-21.06.22 auf ihre Premieren. Informationen und Programm unter comedia-koeln.de. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

→ 20:00 **Micha Marx – »Lauchangriff – ein Hipster malt seine Meinung«** »King of Kritzelei« Micha Marx lädt zu einem bunten Comic-Comedy-Abend. Eintritt: 18,-/14,- → **Atelier Theater, Rooststr. 78**

→ 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest

in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

→ 20:00 **Schwarze Akte** Mystery True Crime Podcast. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KUNST BONN

→ 11:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

→ 15:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

→ 20:00 **Vernissage: Schulteschwarz – »morbide Malerei«** Ausstellung des Künstlers Philipp Schulte vom 16. Juni bis zum 17. Juli. → **Kult41, Hochstadenum 41**

KINDER BONN

→ 14:00 **Telekom Open Air** Heute: Junges Theater Bonn – »Das Neinhorn«. Eintritt: VK ab 10,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

KÖLN

→ 15:00 **Sommer(nachts)traum** Ein Stück mit Live-Musik über Freundschaft und die Kraft der Phantasie für Kinder ab 5 Jahre. Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2015. Bei schönem Wetter draußen. → **Kölnler Künstler Theater, Grüner Weg 5**

EXTRAS BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt – Das ehemalige Arbeiter- und Handwerker Viertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

→ 14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)**

→ 19:00 **Energiewende – Klimawandel, ein Spagat?** Vortrag von Knut Kübler. → **Stiftung Pfenningdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

MI 08. Juni
The Rock'n Rollator Show
 Mit the Groove@Grufties

DO 09. Juni
Wer im Treibhaus sitzt ...
 Infotainment-Show

FR 10. | SA 11. Juni
Kolegen III
 Ende der Schonzeit

SO 12. Juni
vocaldente
 Musik pur

FR 17. | SA 18. Juni
Springmaus Improtheater
 BÄAM - Sommer-Special

SO 19. Juni
KölnChor
 Berühmte Opernschöre & Arien

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
 Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

Dabei sein

wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

www.stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

www.rtp-bonn.de

<p>JOHN LEE HOOKER JR Letztmalig mit dem Blues Programm!</p> <p>19.9. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>ERJA LYYTINEN Full Show 2h</p> <p>16.10. Beginn: 19 Uhr</p>
<p>BOPPIN B.</p> <p>6.10. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>Alle Bonn-HARMONIE</p>
<p>HUNDRED SEVENTY SPLIT LEO STRON and JOE GONCE Featuring with TEN YEARS AFTER</p> <p>11.10. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>BLUES ALIVE FESTIVAL II</p>
<p>BIG DADDY WILSON</p> <p>13.10. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>WALTER TROUT</p> <p>8.10. Beginn: 19:30 Uhr</p>
<p>ABBA Review Die ABBA Show</p> <p>15.10. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>Julian Sas Erja Lyytinen Köln-STOLLWERCK</p>

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnicke.de 0228 4699999

17

Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:00 **Hardcore Show** mit Slon, Echo Chamber, Suspect, Urinstein & Disruption. → Kult41, Hochstadtenering 41

19:00 **KunstRasen 2022 Heute:** My Chemical Romance – Die Alternative Rockband aus den USA auf Reunion-Tour. → KunstRasen, Rheinaue Bonn

KÖLN

17:30 **Kasalla im Stadion** Kölschrock. Eintritt: VK ab 26,-/19,- → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999

20:00 **Doc Schoko** – »Skulpturen für die Flaschenpost«-Tour Lofi-Psychedelic-Pop. Eintritt: VK 13,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Einstürzende Neubauten** – »Alles in Allem«-Tour Die Einstürzenden Neubauten haben zu ihrem 40-jährigen Jubiläum ein neues Album veröffentlicht: »Alles in Allem« versammelt 10 Stücke. Eintritt: VK 45,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Hanson** – »Red Green Blue«-Tour Die US-amerikanische Pop-Rock-Band der drei Hanson-Brüder Isaac, Taylor und Zac feiert ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Eintritt: VK 35,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Kwam.E & Tom Hengst** Deutschrap. Eintritt: VK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Sharktank** – »Get it Done«-Tour Kombination aus Indie-Pop und Ende der 90er-HipHop. Support: Donkey Kid. Eintritt: VK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:30 **The Düsseldorf Dusterboys** Folkband. **Ausverkauft!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:30 **The Tips** Reggae-Rock. Support: Macsat. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

JOTT WE DE

18:45 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: It's All Pink – Pink Tribute Show. Support: Wildive. Eintritt: VK 20,- AK 26,- → Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau

20:00 **Wachtberger Kulturwochen 2022 Heute:** Open Scores – Intuitive Music. Farbenreiche Kompositionen, inspirierte Improvisationen und intuitives Spiel fügen sich zu einem harmonischen Ganzen. Eintritt frei. → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

21:00 **Birch Control** Krautrocklegenden. Eintritt: VK 20,- AK 24,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

19:00 **Into the Fields** Das Tanz-Festivals präsentiert neun Vorstellungen vom 12.6. bis 1.7. Heute:

Junior Company Bonn – »Chain Dance / Anado«. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Karol und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Ernani** Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. Mit Ernani führt das Theater Bonn den Zyklus früher Verdi-Opern fort. → Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1

19:30 **Gerüchteküche** – »Zeugin der Anklage« Die Theatergruppe Gerüchteküche reist mit dem spannenden Gerichts-drama aus den Meisterhanden Agatha Christie in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht die Verhandlung gegen den Handelsvertreter Leonard Vole. Ihm wird vorgeworfen, die Witwe Emily French ermordet zu haben. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brof-fabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Kleiner Mann – was nun?** nach dem Roman von Hans Falla-da. → Schauspielhaus, Am Mich-aelshof 9

19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komö-die von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Bericht an eine Akademie** nach Franz Kafka. Eintritt: VK 20,-/12,- → Theater Die Patho-logie, Weberstr. 43

20:00 **November** von Sascha Ha-wemann. → Werkstatt, Rhein-gasse 1

20:00 **Springmaus Improtheater** – »Bääm – Das Sommer-Special« Die Impro-Sommer-Show. Ein-tritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die Wunder-Bar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen

und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werk-statt Theater, Zugweg 10

20:00 **Robert Alan** – »Streuner« Der ewige Gemeintipp der deut-schen Comedyszene. Eintritt: 18,-/14,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Volker Weinger** – »Der Sit-zungspräsident« Im rheinischen Karneval ist Volker Weinger als »Der Sitzungspräsident« der unge-krönte König im 0,2-Liter-Sprint. Eintritt: VK 25,- → Freideck – Kan-tine Open Air, Neusser Landstr. 2

JOTT WE DE

20:00 **NightWash** Die kultige Stand-Up-Comedy-Show – Ein Night-Wash-Moderator präsentiert drei bis vier Comedians. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

BONN

18:00 **Eric Wrede** – »Bestatten, Eric Wrede« Lesung zu Gunsten von Bonn Lighthouse e. V. anläs-slich des 30-jährigen Vereinsbe-stehens. Wie kommt man vom Plattenteller über das Manager-büro zum Eichensarg? Was be-wegt einen Menschen dazu, mit 30 Jahren und einer erfolgreichen Karriere noch einmal alles über Bord zu werfen, um Fremde auf dem schweren Weg der Trauer zu begleiten? Eintritt: 13,- → Pan-theon, Siegburger Str. 42

20:00 **Barbara Degen** – »Meine Zeit mit Annette Kuhn« Wie Kunst, Poesie und Liebe in die Frauengeschichte kamen. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

17. Freitag

BÜHNE

Springmaus Improtheater

www.springmaus.com

www.springmaus.com

SPRINGMAUS
Improvisationstheater

BÄÄM!

DAS SOMMER-SPECIAL

SEIT 1988

INFO&TERMIN

REBE BILBRODNER

Das Springmaus Improtheater macht Urlaub und nimmt das Publikum bei ihrer Impro-Sommer-Show »Bääm – Das Sommer-Special« mit auf Reisen. Dabei serviert die Crew der Springmaus einen bunt gemixten Cocktail aus improsanten Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Wohin die Reise geht, das bestimmen aber nicht die Springmäuse, das bestimmt allein das Publikum. Es spielen (in unterschiedlichen Konstellationen): C. Bahr, N. Frieling, T. Hebbelmann, P. Hom-bach, L. Houbert, N. Kretschmer, R. Kuhn, S. Sprünken.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 13:00 »SonJA'ZZ« Heute im Rahmen des Friedrichstraßenfestes. 13 Uhr: Sam Cheanz & The Blue Demims - Rock'n'Roll. 18:30 Uhr: MAK's Trio - »Alles was Spaß macht.« → Sonja's, Friedrichstr. 13

► 19:00 Grenzenlos 2: Open Philharmonics - Wasser marsch! Das Beethoven Orchester Bonn und Freizeitmusiker*innen aus Bonn und Umgebung spielen Werke von Bedrich Smetana, Klaus Badelt, Georg Friedrich Händel, Richard Wagner u.a. Eintritt: 10,-/5,- → Telekom Dome, Basketsring 1

► 19:00 KunstRasen 2022 Heute: My Chemical Romance - Die Alternative Rockband aus den USA auf Reunion-Tour. → KunstRasen, Rheinaue Bonn

► 20:00 Max Mutzke & Guests Max Mutzke gehört zu den größten Soulstimmen des Landes. Gleichzeitig will sich Mutzke nicht auf ein Genre festlegen (lassen). Egal ob Pop, Rock, Soul oder Funk - seine Bandbreite scheint unendlich groß. Mit »Wunschlos süchtig« legte Max Mutzke nun ein autobiographisches Singer-Songwriter-Album mit Soul- und Pop-Einflüssen vor, auf dem er erstmalig komplett auf Deutsch zu hören ist. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

► 20:00 Telekom Open Air Heute: Felix Jaehn. Eintritt: WK ab 32,50 → Telekom Campus, Landgrabenweg 151

KÖLN

► 13:00, 19:00 Cat Ballou - »Auf samtleisen Pfofen«-Tour Norwegisches Indie-Pop-Duo. Eintritt: WK ab 26,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

► 18:30 Gloryhammer - »Interdimensional Hammer Quest«-Tour Power-Metal-Band, die vom Keyboarder und Sänger der schottischen Folk-Metal-Band Alestorm, Christopher Bowes, gegründet wurde. Support: War-Kings & Elvenking. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 18:30 Raccoone Records Label- & Friends-Fest mit den Bands El Mariachi, Inner Conflict & Theilen. → Halle am Rhein, Am Faulbach 2

► 19:00 Die Fantastischen Vier - »Für immer 30 Jahre«-Tour Jubiläumstour. Support: Flo Mega & DJ Thomilla. Eintritt: WK ab 38,- → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999

► 19:00 Die Fantastischen Vier - »Für immer 30 Jahre«-Tour Jubiläumstour. Support: Flo Mega & DJ Thomilla. Eintritt: WK ab 38,- → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der: 13. Juni 2022



18. Samstag KONZERT

Open Philharmonics - Wasser marsch!

Beethoven Orchester Bonn



Endlich sticht das Beethoven Orchester wieder gemeinsam mit seinen musikalischen Freund*innen aus der rheinisch-musikalischen Szene in See. Und dieses Mal wird es mit Musik zum Thema Wasser nass: Von den spektakulären Grooves der »Piraten der Karibik« über die unsterblichen Klänge der Moldau bis zu Händels Feuerwerksmusik. Feuerwerksmusik? Ja, klar: Denn deren Uraufführung endete in einem Fiasco im strömenden Regen. Dies und noch viel mehr erklingt im grandiosen Rahmen des Telekom Dome, wo sonst höchstens Schweißtropfen fliegen.

19:00 → Bonn, Telekom Dome

► 20:00 Brad Marr & Band Classic Rock. → MTG, Zülpicherstr. 10

► 20:00 Engst - »Schöne Neue Welt«-Tour Mischung aus Rock, Pop und Punk mit deutschsprachigen Texten. Support: Herbst. Eintritt: WK 24,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

► 20:00 Jazz at Jaki Heute: Modern Creative Jazzrock mit Re Calamari. Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

► 20:00 Olivia Rodrigo - »Sour«-Tour Mehrfach Grammy-nominierte Singer-Songwriterin. Special guest: Baby Queen. Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:00 Slothrust - »Parallel Time-line«-Tour Die Bostoner Band um Gitarristin und Songwriterin Leah Wellbaum sich einen festen Platz im US-Alternative Rock erspielt. Eintritt: WK 16,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:30 The Kings of Dubrock Band um Studio Braun-Mitglied Jacques Palminger. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

► 21:30 The Manikins Garage-Punk aus Schweden. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

► 19:00 Festival Musik und Wein im Ahrtal Heute: Kings Of Floyd - A Tribute to Pink Floyd. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal

► 20:00 Judas Rising Tribute to Judas Priest. Support: One Louder. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

► 20:00 Tanzparty Tanzstunde Bachata mit Tanzlehrer Ronny von 20-21 Uhr, danach freier Tanz mit Djs Dielek und Jürgen: Partyhits, Pop, Rock, Oldies und Charts. Eintritt: 5,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

19:30 Zickenzirkus Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisen. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

► 20:00 Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Alles neu!« Das runderneuerte Update des aktuellen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - ver-spinnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Sommer-Special« Die Impro-Sommer-Show. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

► 12:00 Bohei - Festival der Kollektive Über 100 Kinder und Jugendliche der sechs Comedia Kollektive freuen sich vom 15.-21.06.22 auf ihre Premieren. Informationen und Programm unter comedia-koeln.de. → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

► 19:00 PREMIERE: »Halt! - Mutter mit Kind kann gehen!« Ein Blick aus 3 Augenpaaren von & mit: Susanne, Claudia und Stella Holz-apfel. → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

► 19:30 Transit I Orte Eigene Regiearbeiten der theaterpädagogischen Weiterbildung des Latibul. Eintritt: 10,-/8,- → Latibul - Theater - Er Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23

► 20:00 Die Lage Ein Stück von Thomas Melle rund um den Wahnsinn des Wohnungsmarkts. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2021. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

► 20:00 »Wohl bekloppt geworden« Die Comedy Mix Show. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

► 20:00 Die Magier 3.0 Comedy Magic Show. Eintritt: WK 26,- → Rhein-halle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

► 20:00 Markus Maria Profitlich - »Das Beste aus 26 Jahren - Die Jubiläumstour« Kabarett und Comedy. → Jahnhalde, Tempel-gasse 5, Bad Breisig

KUNST BONN

► 14:00 Freies Atelier Workshop für Erwachsene zur Ausstellung »Identität nicht nachgewiesen«. Bei einem Ausstellungsrundgang werden zeichnerisch-skizzenhaft charakteristische Aspekte ausgewählter Werke erfasst. Anmeldung erforderlich. Kosten: 25,-/12,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

► 15:00 Welt in der Schwebe Führung. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER BONN

► 11:30 reingehört Kinderkonzert: »Wie aus Luft Musik wird« 30min Orgelmusik mit Moderation mit Stefan Horz. Eintritt frei. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

► 14:00 Telekom Open Air Heute: Junges Theater Bonn - »Der Grüfelok«. Eintritt: WK ab 10,- → Telekom Campus, Landgrabenweg 151

SPORT KÖLN

► 15:15 EHF Final4 Es treffen die vier stärksten Handball-Mannschaften Europas aufeinander. Eintritt: WK ab 85,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ BONN

► 08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Acht Mal im Jahr - von April bis Oktober - findet der beliebte Flohmarkt von 8-18 Uhr in der Rheinaue statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

► 08:00 Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS BONN

► 14:00 Bonn in der NS-Zeit Verfolgung und Widerstand. Die Radtour von Stadtreisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz

► 14:00 Repair-Café Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → Er-mekleininitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

► 14:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit Stadtreisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

► 15:00 PAERsche Aktionslabor - »Einzelhandel(n)« Ein performativer Bummel vor Geschäftsschluss. Um augenblicklichen Fragen des Konsums, urbaner Zukunft und der Lebensqualität in

Bikes zum Anfassen!

Advertisement for Drahtesel featuring a bicycle and contact information: Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

der Stadt nachzugehen, sucht das Performance Labor nach Kom-pliz*innen im Einzelhandel. Fragen zu Produkten, Nachhaltigkeit und dem Wert des Lokalen treiben den Dialog zwischen Künstler*innen, Einzelhändler*innen und Konsument*innen an. → Bahnhofsvorplatz (Poststraße)

► 16:00 Kochen auf Rheinisch Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von Stadtreisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5

► 18:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

► 21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

► 18:00 Tafelspitzen Kulinarisches Kabarett. Heute mit Carsten Sebastian Henn - »Vino Furioso«. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gänge-Menü, Aperitif, 2 Gl. Wein). →ieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig

19. Sonntag KONZERT

Alte Bekannte



Die Nachfolgebände der A cappella-Kultgruppe Wise Guys geht mit ihrem dritten Liveprogramm »Bunte Socken« auf große Deutschlandtour. Zahlreiche Songs ihres unter gleichem Namen erschienenen dritten Albums bilden das Herz der neuen Liveshow.

Ein Album, das die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Welt und der Menschen feiert, das zu trotzigem Optimismus aufruft und dazu einlädt, sich von den Widrigkeiten dieser Zeiten nicht unterkriegen zu lassen. Das neue Programm bietet eine musikalische und inhaltliche Bandbreite, die sich nicht nur hören und sehen lassen kann, sondern die alle Konzertbesucher froh und bestärkt auf den Heimweg entlässt. Alte Bekannte sind kreativ und überraschend wie nie zuvor, und endgültig zu einer exzellenten musikalischen Einheit verschmolzen.

14:30, 20:00 → Bonn, Pantheon

19

Sonntag

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 14:30, 20:00 **Alte Bekannte** – »Bunte Socken«-Tour Die Nachfolgeband der Wise Guys mit ihrer neuen A Cappella-Show gleich mit zwei Sonntagskonzerten hintereinander. Eintritt: VK 37,-/33,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 19:00 **KölnChor** Berühmte Opernchöre und Arien. Eintritt: 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

► 11:00 **Torso** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Franz Schubert, György Ligeti und Anton Bruckner. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► 13:00 **Cat Ballou** – »Auf samtlichen Pfoten«-Tour Norwegisches Indie-Pop-Duo. Eintritt: VK ab 26,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 20:00 **Roger Kintopf Structure Jazz**. Eintritt: 12,-/9,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 20:00 **The Last Internationale** New Yorker Rock-Duo. Eintritt: VK 26,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

► 21:00 **Das Kölner Bürgerorchester** Werke von Georges Bizet, Peter I. Tschaikowsky, Edward Elgar, Giuseppe Verdi und Antonin Dvorak. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

JOTT WE DE

► 18:00 **Festival Musik und Wein im Ahrltal** Heute: Götz Alsmann & Band – »Liebe«. Nach seinen musikalischen Ausflügen nach Paris, New York und Rom, jeweils dokumentiert durch preisgekrönte Alben und über 700 Konzerte in den letzten acht Jahren, widmet sich der König des Jazzschlagers wieder den Werken der großen Komponisten und Texter des deutschen Sprachraums. Support: Karolina Strassmayer & Drori Mondlak – Klaro. Eintritt: VK 32,- AK 38,- → **Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal**

► 19:00 **Wachtberger Kulturwochen 2022** Heute: Freiraum live – Programm aus Soul und Pop von den

Sechzigern bis in die Gegenwart. Eintritt frei. → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

PARTY

KÖLN

► 16:00 **Dub an einem Sonntag** Reggae & Dub mit den Veterans DJs. Eintritt frei. → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

► 14:00, 18:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand – Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 15:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 18:00 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 18:00 **Kleiner Mann – was nun?** nach dem Roman von Hans Fallada. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 18:00 **Li-Tai-Pe** Oper in drei Akten von Clemens von Franckenstein. Die immense Bedeutung seiner kulturpolitischen Leistungen wird gekrönt durch das eigene kompositorische Schaffen, das insbesondere in der Oper Li-Tai-Pe Elemente der von Wagner bestimmten Neuronantik mit einem von Debussy beeinflussten exotischen Impressionismus zu unverwechselbarer Eigensprache verschmilzt. Libretto von Rudolf Lothar. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 18:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: VK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

► 18:00 **Viel gut essen** von Sibylle Berg. Die Nerven liegen blank: Homo-Ehe, Migration, Bio-Gemüse, Euro-Krise, Feminismus – Reizthemen, die nicht nur die Stammtische und Internetforen zum Erbe bringen. In der Gemengelage eines ständigen »Empört euch!« monologisiert in »Viel gut essen« ein moderner Jedermann und schimpft über den Zustand unserer Gesellschaft. → **Euro Theater Central, Budapeststr. 19**

► 20:00 **November** von Sascha Hagemann. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

► 12:00 **Bohei – Festival der Kollektive** Über 100 Kinder und Jugendliche der sechs Comedia Kollektive freuen sich vom 15.–21.06.22 auf ihre Premieren. Informationen und Programm unter comedia-koeln.de. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

► 18:00 **Alexandra Gauger** – »Ex-bombe – Frisch getrennt, total enthemmt« Musikkabarett. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

► 18:00 **Die Lage** Ein Stück von Thomas Melle rund um den Wahnsinn des Wohnungsmarkts. Nominiert für den Kurt-Hackenbergs-Preis für politisches Theater 2021. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**



Schnäpschenjagd.de

► 19:00 **Halt! – Mutter mit Kind kann gehen!** Ein Blick aus 3 Augenpaaren von & mit: Susanne, Claudia und Stella Holzappel. → **BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**

► 19:00 **Nizar** – »Witz Kommando« Comedy. Eintritt: VK 18,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Mord auf Ex** Leonie Bartsch und Linn Schütze sind die Hosts des True Crime Podcasts »Mord auf Ex«. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KUNST

BONN

► 11:00 **Welt in der Schwebe** Führung. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

► 11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

LITERATUR

BONN

► 19:00 **Petra Kalkutschke & Vanessa Topf** – »War der Wachenheimer gut?« Der Briefwechsel zwischen Astrid Lindgren und Louise Hartung. Immer wieder tauschen sie sich darin auch über eine Begeisterung aus, die beide teilen: für guten Wein. Begleitet wird die Lesung vom Weinhandel Kreuzberg. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Heimattmuseum Beuel, Wagner-gasse 2-4**

KINDER

BONN

► 11:00 **Telekom Open Air** Heute: Junges Theater Bonn – »Der Grüfelok«. Eintritt: VK ab 10,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

► 11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/4,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

► 12:00 **Mina oder die Reise zum Meer** Eine Balladenmärchenminiotoper von Anno Schreier mit einer Flötistin und einem Bariton für Kinder ab 5 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

► 14:00 **Kinderkino in der Brotfabrik** Heute: »Biene Maja – Das Geheime Königreich« – D 2021 – Animation. Biene Maja und ihr

bester Freund Willi langweilen sich nach dem Winterschlaf schrecklich. Da die Abenteuerlust groß ist, bekommen Maja und Willi einen wichtigen Auftrag: Sie sollen das königliche Ei von Grünblätt sicher zum Borsalberg bringen. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 14:00 **Öffentliche Familienführung** für Familien durch die Ausstellungen und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

► 15:00 **Familien- und Kinderatelier** Frei nach August Macke und seinen Freunden stehen immer neue künstlerische Technik im Zentrum vom Aquarell über Pop-up Karten zum Mobile. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

► 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

► 15:00 **Sommer(nachts)traum** Ein Stück mit Live-Musik über Freundschaft und die Kraft der Phantasie für Kinder ab 5 Jahre. Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2015. Bei schönem Wetter draußen. → **Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5**

SPORT

KÖLN

► 15:15 **EHF Final4** Es treffen die vier stärksten Handball-Mannschaften Europas aufeinander. Eintritt: VK ab 85,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6–11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**

► 11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz**

► 11:00 **Bürgerliche Traumschlösser** Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgertums. Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4–5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

► 14:00 **West-Side-Seeing – Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee**

► 15:00 **Bönnsch-Führung** Franz Rübenach lädt ein zu einem unterhaltsamen Rundgang durch die Dauerausstellung des Stadtmuseums in bönnischer Mundart. Eintritt: 2,50 → **Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

JOTT WE DE

► 14:00 **Altstadt Königswinter** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

20

Montag

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 20:00 **Custody & Distants** Melodic Punk aus Finnland und Punkrock aus den USA. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

► 20:00 **KennyHoopla** Eintritt: VK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **The Score** – »Metamorph«-Tour Alternative-Rock-Duo aus L.A. Eintritt: VK 20,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:00 **Torso** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Franz Schubert, György Ligeti und Anton Bruckner. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► 21:00 **Wyvern Lingo** Mischung aus Pop, RnB und Classic Rock. Eintritt: VK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

20. Juni, 19:00 Uhr
Zoom-Infoabend
über Ausbildung und Arbeit bei der

TelefonSeelsorge®
Zugangsdaten unter:
www.ts-bonn-rhein-sieg.de

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Viel gut essen** von Sibylle Berg. Die Nerven liegen blank: Homo-Ehe, Migration, Bio-Gemüse, Euro-Krise, Feminismus – Reizthemen, die nicht nur die Stammtische und Internetforen zum Erbe bringen. In der Gemengelage eines ständigen »Empört euch!« monologisiert in »Viel gut essen« ein moderner Jedermann und schimpft über den Zustand unserer Gesellschaft. → **Euro Theater Central, Budapeststr. 19**

KÖLN

► 16:00 **Bohei – Festival der Kollektive** Über 100 Kinder und Jugendliche der sechs Comedia Kollektive freuen sich vom 15.–21.06.22 auf ihre Premieren. Informationen und Programm unter comedia-koeln.de. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

20. Montag KONZERT

Wyvern Lingo



Vor drei Jahren erschien das erste Album von Wyvern Lingo, und mit diesem sanften Knall haben sich Saoire Duane, Karen Cowley und Gaoimhe Barry mit ihrem unverwechselbaren Sound in die Herzen ihrer Zuhörer gespielt. Die drei Irinnen glänzen durch ihre souligen Stimmen, die großartigen Vokalharmonien und ihre perfekte Mischung aus Pop, R'n'B und Classic Rock. Man spürt in der Präzision, dass das Trio schon seit der Jugend gemeinsam spielt und singt. Jetzt ernten Wyvern Lingo den Lohn für ihr musikalisches Wirken und für ihre dynamischen Auftritte. Zwei Jahre lang tourten sie durch Europa, machten Festivals unsicher oder traten im Vorprogramm von Größen wie Grace Jones, Hozier oder Unknown Mortal Orchestra auf und sind jetzt mit gewohnt überbordender Energie zurück auf der Bühne.

21:00 → **Köln, Blue Shell**

19. Sonntag BÜHNE

November



20:00 Uhr → **Bonn, Werkstattbühne**

21

20. LITERATUR

Harald Gesterkamp



20:00 Uhr → Bad Godesberg, Kunstverein

LITERATUR

BONN

19:30 **Unheimlich phantastisch - 200 Jahre E.T.A. Hoffmann** Zum Anlass des 200. Todestags von E.T.A. Hoffmann: Anja Stadler wird eine kurze Einführung geben, die Pianistin Ievgeniia Lermachkova wird eine von seinen Klavierkonzerten zu Gehör bringen. Gelesen wird von Schauspielerinnen Birte Schrein aus »Der goldene Topf«. Eintritt: 18,- → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

20:00 **Harald Gesterkamp - »Nebenbei Terrorist«** Lesung von Harald Gesterkamp aus seinem neuen Roman. Eine Veranstaltung im Rahmen des Sonderprogramms »Aufgeschlagen!« → **Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85**

KINDER

BONN

10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 **Zusammenraufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

BONN

16:15 **Mehrdeutigkeiten und Widersprüche reflektieren** Öffentliche Ringvorlesung der Katholischen Theologie an der Uni Bonn. Heute: Prof. Dr. Gisela Muschiol - »Konfession - Geschlecht - Identitäten. Eine Befragung frühneuzeitlicher Konflikte«. → **Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der: **13. Juni 2022**



Dienstag

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

18:00 **Jugendkonzert b+** Das Beethoven Orchester Bonn und Projektklassen b+ spielen für Jugendliche ab 12 Jahren die Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93 von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 10,-/15,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:00 **The Drippers** High Energy Rock'n'Roll. Support: Stacey Crowne. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

19:00 **Lorde - »The Solar Power«** Pop. Support: Marlon Williams. Eintritt: WK ab 38,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

19:30 **Billie Eilish - »Happier Than Ever«** Tour Mit sieben Grammys ausgezeichnete Sängerin und Songwriterin. Special guest: Jessie Reyez. Eintritt: WK ab 40,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Enemy** Auf seiner ersten Piano Trio Einspielung gelingt Kit Downes im Zusammenspiel mit Bassist Peter Eldh und Schlagzeuger James Maddren eine besondere Gattungswanderung zwischen lyrischer Sorgfalt und eruptivem Momentum. WK 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Foals** Indie-Rock, beeinflusst von New Wave, Math-Rock und Post-Rock. Special guest: Egyptian Blue. Eintritt: WK 40,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Oh Wonder - »22 Break«** Tour WK 24,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Shout Out Louds** Indie-Rock aus Schweden. Support: Vivii. Eintritt: WK 30,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Tigers Jaw** US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 18,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Torso** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Franz Schubert, György Ligeti und Anton Bruckner. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Wilhelmine - »Duo«** Tour Eintritt: WK 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

21:00 **Iamnotshane** US-amerikanischer Sänger und Songwriter. Eintritt: WK 17,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

21:00 **Scarlxrd** Der 1994 geborene MC und Produzent entwickelt sich mit seinen harten, postmoderne HipHop-Tracks zur neuen Sensation in der UK-Rapszene. Special guest: Jasiah. Eintritt: WK 25,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Der Schimmelreiter** Ein partizipatives Projekt mit jungen

21. Dienstag

KONZERT

Shout Out Louds



20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach der Novelle von Theodor Storm. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

17:00 **Bohei - Festival der Kollektive** Über 100 Kinder und Jugendliche der sechs Comedia Kollektive freuen sich vom 15.-21.06.22 auf ihre Premieren. Informationen und Programm unter comedia-koeln.de. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

KUNST

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/15,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

21. Dienstag

KONZERT

Oh Wonder

Ende 2021 veröffentlichten Oh Wonder überraschend das Trennungsalbum »22 Break«: den Soundtrack eines Paares, das an der Pandemie fast zerbrochen wäre, aber letztlich doch überlebte hat. Eine persönliche und gnadenlos ehrliche Darstellung universeller Trennungsthemen wie Einsamkeit, Unzulänglichkeit, Verbitterung oder Zukunftsangst, die im Lockdown noch verstärkt wurden. Nicht viele Bands schaffen es, ein Trennungsalbum zu machen, das damit endet, dass die Mitglieder den Bund fürs Leben schließen, aber schließlich waren Oh Wonder auch nie wie andere Bands. Nach der Arbeit an »22 Break« und der damit verbundenen Seelenarbeit haben Josephine und Anthony geheiratet und all das in »22 Make« kanalisiert, das am 22. Juli erscheinen und als Licht am Ende des Tunnels das Doppelprojekt vervollständigen wird.

20:00 → Köln, Carlswerk Victoria



22

Mittwoch

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

20:00 **Gustav Peter Wöhler** Band Kultschauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Musiker schlagen in bewährter Weise Brücken zwischen Stars und One-Hit-Wondern, Klassikern und persönlichen Entdeckungen. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Kammerkonzert IV: Cuarteto Quiroga** Das Cuarteto Quiroga spielt Werke von György Kurtág, Jörg Widmann und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 24**

KÖLN

18:00 **Gorillaz - »Song Machine«** Tour Laut Guinness-Buch der Rekorde sind sie die verfolgeichste virtuelle Band. Aber die Gorillaz sind auch ein durchaus reales Kollektiv aus Künstlerinnen und Künstlern, das unter Anleitung von Damon Albarn immer wieder musikalische Überraschungen aus den von Comic-Zeichner und Künstler Jamie Hewlett gemalten Hüten und Mützen zaubert. Support: Lou and the Yakuza & Mo-onchild Sanely. Eintritt: WK ab 65,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

18:30 **im zentrum lied!** Heute: Konzert 6 »Dirty minds« - Ein lustvoll eindeutig-zweideutiges Programm mit Olivia Vemeulen (Mezzosopran) und Jan Philip Schulze (Klavier). Eintritt: 20,-/10,- → **Kammermusiksaal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40**

20:00 **Blues Pills** Mischung aus Blues und Rock'n'Roll. Support: The Picturebooks. Eintritt: WK 30,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Crowded House** 1996 lösten sich Crowded House mit einem Abschiedskonzert vor dem Opernhaus von Sydney auf, kamen jedoch unter dem Eindruck des tragischen Todes von Schlagzeuger Paul Hester 2005 wieder zusammen. Seither spielen Crowded House in unregelmäßigen Abständen wieder zusammen und haben auch zwei Studioalben veröffentlicht. Support: Ruben Block. Eintritt: WK 61,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Enforced** Thrash Metal-Band aus den USA. Eintritt: WK 16,- → **Abgesagt!** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Hot Milk** Das Quartett aus Manchester vermengt Emocore und Pop-Punk mit Zitaten aus Pop und Post-Hardcore. Eintritt: WK 18,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:30 **Spanish Love Songs** US-amerikanische Emopunk-Band. Support: Kali Masi. Eintritt: WK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117**

21:00 **Slow Crush** Das belgische Shoegaze/Dream-Pop Quartett mit die englische Sängerin/Bassistin Isa Holliday mit Songs, die sich auf den Genre-Grenzen von Post-rock, Indierock, Heavypop, Nu gaze, Postpunk und Grunge bewegen. Eintritt: WK 17,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

Impressum



Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klinkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlusssredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING
Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
Für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
erscheint am **28.06.**
Redaktionsschluss **13.06.**
Tageskalender **13.06.**
Anzeigenkalender **13.06.**
Kleinanzeigenschluss **13.06.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST & Porto)

23

22. Mittwoch **KONZERT**

Gustav Peter Wöhler Band



© TEATRE DIGERA

Seit fünfundzwanzig Jahren schon stehen der Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band gemeinsam auf der Bühne. Dem heutigen »zweiten Standbein« des Schauspielers geht eine lebenslange Leidenschaft voraus: Bereits als Kind liebte es Gustav Peter Wöhler, im Gasthaus der Eltern bei Herford die Gäste zur Jukebox zu unterhalten, später folgten Auftritte aus reiner Leidenschaft in der Kantine des Hamburger Schauspielhauses. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich der einstige Hamburger Geheimtipp kontinuierlich eine landesweite Bekanntheit erspielt.

20:00 → Bonn, Pantheon

21:00 **The Midnight Ghost Train** Heavy Stoner Rock aus den USA. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Die Surfguards - Nur das eine Leben** Das Junge Theater Bonn setzt die digitale Theaterproduktion mit einem neuen Stück fort. »Die Surfguards« wird gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und bildet zugleich den Auftakt zu einer Reihe von Stücken, deren Geschichten mit der zunehmenden Bedeutung des Internets an Brisanz gewinnen: Cybermobbing, Hate Speech, Identity Theft und viele weitere Delikte und Phänomene. Empfohlen für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Into the Fields** Das Tanz-Festivals präsentiert neun Vorstellungen vom 12.6. bis 1.7. Heute: CooonDance Company - »Standard«. In »Standard« steht alles

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der:
13. Juni 2022



auf dem Kopf. Oder ist es umgekehrt und nur die Welt steht verkehrt? Wie immer geht es bei CooonDance um unsere Wahrnehmung. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die Wunder-Bar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

JOTT WE DE

20:00 **Peter Vollmer & Roger Barrach - »Total beklifft im Treppenlift!«** Songs & Hits von Liedermacher bis Fetenkracher. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST

BONN

16:00 **Herzenswünsche** Workshop für Erwachsene mit Dr. Maria Damm. Kosten: 7,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

EXTRAS

BONN

18:00 **Ringvorlesung zu Demokratie und Herrschaft** Forschende der Uni Bonn stellen neue Ergebnisse zu »Demokratisierung und Machtstrukturen« vor. Heute: Elisabeth Reber - »On democratization and change in institutional power discourse«. → *Hörsaal 8, Hauptgebäude der Universität*

19:00 **Künstlergespräch** Heute mit Jan Albers und Prof. Dr. Stephan Berg. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

Donnerstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

18:30 **Kent Coda - »Güle Güle«** Support: Sinu. Eintritt: WK 14,- → *Odonien, Hornstr. 85*

19:00 **6K United** 6.000 Kinder singen gemeinsam im Chor. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Big Thief** Indie-Rock-Band aus New York. Support: KMRU. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Beatsteaks** Alternative-Rock-/Punk-Band aus Berlin. WK 40,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Köster-Hocker - »Stabil nervös«** Das neue Programm besteht neben Köster/Hocker Songs aus eingeköschten Cover-Versionen aus dem Lieblingslieder-Fundus der beiden. Eintritt: WK 21,- → *Co-media Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Ugly Kid Joe** US-amerikanische Hard-Rock-Band. Eintritt: WK 27,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:00 **Flick Knives** Punkrock. Support: The Jukebox Romantics. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00 **Die Surfguards - Nur das eine Leben** Das Junge Theater Bonn setzt die digitale Theaterproduktion mit einem neuen Stück fort. »Die Surfguards« wird gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und bildet zugleich den Auftakt zu einer Reihe von Stücken, deren Geschichten mit der zunehmenden Bedeutung des Internets an Brisanz gewinnen: Cybermobbing, Hate Speech, Identity Theft und viele weitere Delikte und Phänomene. Empfohlen für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Ein Blick von der Brücke** Martin Nimz inszeniert Arthur Millers sozialkritisches Drama. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Ernani** Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. Mit Ernani führt das Theater Bonn den Zyklus früher Verdi-Opern fort. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Amjad - »Radikal witzig!«** Der Gewinner des SWR3 Förderpreises sowie des Hamburger Comedy Pokals tourt mit seinem neuen Stand-up Programm. Eintritt: WK 18,-/16,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Into the Fields** Das Tanz-Festivals präsentiert neun Vorstellungen vom 12.6. bis 1.7. Heute: CooonDance Company - »Standard«. In »Standard« steht alles auf dem Kopf. Oder ist es umgekehrt und nur die Welt steht verkehrt? Wie immer geht es bei CooonDance um unsere Wahrnehmung. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die Wunder-

Bar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Transit / Orte** Eigene Regiearbeiten der theaterpädagogischen Weiterbildung des Latibul. Eintritt: 10,-/8,- → *Latibul - Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **DIN A 13 tanzcompany - »inbetweenPower II«** Welchen Einfluss haben Gefühle von Angst und Bedrohung in Zeiten politischer und gesellschaftlicher Veränderungen? Dieser Frage geht die DIN A 13 tanzcompany in ihrer neuen Produktion nach und setzt dabei den »mixed-abled-Ansatz« tanz- und künstlerisch um. Eintritt: WK 16,50/9,50 → *Barnes Crossing - Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriestr. 170*

20:00 **Meister der Phantastik** Die vielfach preisgekrönten Autoren Markus Heitz, Bernhard Henne & Kai Meyer nehmen die Zuhörer live mit auf Reisen durch ihre phantastischen Welten. Moderation: Kathleen Weise. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Sascha Thamm - »Gesammelte Abrissbirnen«** Sascha Thamm hat seine liebsten Texte im Gepäck - eloquent, mitten aus dem Leben, saulässig, voll auf die Zwölf. Eintritt: 18,-/14,- → *Atelier Theater, Roomstr. 78*

KUNST

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

20:00 **Yok Quetschenpaua - »Nichts bleibt! - Die Quetschenpaua-Autonomiegraffie«** Buchvorstellung - Yok malt ein

umfassendes Bild von seinem Leben außerhalb des Mainstreams, skizziert politische Bewegungen in selbstverwalteten Zentren, Kommunen, besetzten Häusern und Wagenburgen. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN

10:00, 18:00 **Bubble_up your life!** Zehn Jugendliche begeben sich auf eine Reise durch die Welt schillernder Blasen und stoßen dabei auf Themen, die sie alle verbinden: digitale Scheinwelten, die Suche nach eigenen Identitäten und die Frage nach Normalität. Eine Stückentwicklung zwischen Tanz, Spiel und Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brofbabrik, Kreuzstr. 16*

16:00 **Wort-Raum-Bild** Workshop für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche. Es wird gedruckt, gezeichnet, gesprayed, erforscht und aufgeschrieben, fotografiert, gefilmt und ausgestellt. Ein Projekt von Kulturrucksack NRW. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS

BONN

16:00 **Langer Abend der Studienberatung** Infoveranstaltung der Uni Bonn für Studieninteressierte - An Informationsständen, in Kurzvorträgen und Beratungsgesprächen gibt es von 16 bis 20 Uhr Antworten auf Fragen rund um das Studium. → *Hörsaalgelände des Campus Poppelsdorf*

19:00 **Bonn im Strukturwandel** Eine Erfolgsgeschichte 30 Jahre nach dem Hauptstadtschloss? Der Vortrag von Prof. Claus-C. Wiegandt wird sich mit diesem Wandel auseinandersetzen und die Bedingungen für eine positive Entwicklung der Bundesstadt in den vergangenen Jahren herausarbeiten. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

20:15 **Theater Tumult: Spiel des Lebens!** Ein weiteres Party Spiel von Georg Buchrucker. → *Kult41, Hochstadenring 41*

24

Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: Billy Idol - »The Roadside«-Tour. Die Punk-Ikone mit einem Stapel zeitloser Klassiker und seinem langjährigen Lead-Gitarristen Steve Stevens. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

KÖLN

19:00 **Köbes Underground** Die Hausband der Kölner Stinksitzung. Ihre Spezialität sind die Kölschen Coverversionen bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts. Eintritt: WK 28,- AK 35,- → *Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Alexander Marcus** Electro-pop. Eintritt: WK 42,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Beatsteaks** Alternative-Rock-/Punk-Band aus Berlin. Eintritt: WK 40,- *Ausverkauft!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Brings** Open Air. Eintritt: WK 32,- → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

21:30 **Skappunka** Skapunk aus Italien. Support: The Grabowskis. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit der französischen Neuentdeckung Jessie Lee & The Alchemist. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

20:30 **Stili Marillion** Fire-Ara Marillion-Tribute-Band aus Schottland. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **Balkan Express** Nach zwei Jahren Notpause lädt Chefmatschkinista Kostov erneut zu einer Reise durch die Schluchten der Balkan-Musik ein. Diesmal hat er Ali T zu Gast. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

23:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → *MT, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Der Schimmelreiter** Ein partizipatives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach der Novelle von Theodor Storm. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Empfänger unbekannt** Schauspiel nach dem Buch Kathrine Kressmann Taylor. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Li-Tai-Pe** Oper in drei Akten von Clemens von Franckenstein.

23. Donnerstag

KINDER

Bubble_up your life!



10:00 + 18:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu

24. Freitag

KONZERT

Beatsteaks



© ERIK WEISS

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

Die immense Bedeutung seiner kulturpolitischen Leistungen wird gekrönt durch das eigene kompositorische Schaffen, das insbesondere in der Oper Li-Tai-Pe Elemente der von Wagner bestimmten Neoromantik mit einem von Debussy beeinflussten exotischen Impressionismus zu unverwechselbarer Eigensprache verschmilzt. Libretto von Rudolf Lothar. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

→ 20:00 **Heider & Klengan** - »Brainpain live« Beide YouTuber behandeln satirisch das digitale Leben und geben ihren Senf zu aktuellen Themen ab. Gemeinsam betreibt das Duo den äußerst erfolgreichen Podcast »Brainpain«. Die Bühnen-Live-Show ist eine Mischung aus Podcast, Aktionen, Stand Ups und Interaktionen mit dem Publikum. Eintritt: WK 28,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

→ 20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

→ 20:00 **(ohn)Macht bewegt** Tanztheater und Dialog mit der diversen Stadtgesellschaft Bonns. Eintritt: 20,-/15,-/5,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

→ 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die Wunder-Bar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

→ 18:00 »**tipping points**« Constantin Hochkeppel und seine Collaborators setzen sich mit den Themen Meinungsbildung und Verschwörungsmethoden auseinander und stellen sie in den Kontext der toxischen Männlichkeit. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

→ 19:30 **Theaterkönig** - »Blaubachkurier« Theaterkönig ist ein Ensemble für Darsteller:innen mit und ohne Behinderung. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

→ 19:30 **Transit / Orte** Eigene Regiearbeiten der theaterpädagogischen Weiterbildung des Latibul. Eintritt: 10,-/8,- → **Latibul-Theater - @ Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23**

→ 20:00 **DIN A 13 tanzcompany** - »inbetweenPower II« Welchen Einfluss haben Gefühle von Angst und Bedrohung in Zeiten politischer und gesellschaftlicher Veränderungen? Dieser Frage geht die DIN A 13 tanzcompany in ihrer neuen Produktion nach und setzt dabei den »mixed-abled-Ansatz« tanz- und kunstästhetisch um. Eintritt: WK 16,50/9,50 → **Barnes Crossing - Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriest. 170**

→ 20:00 **Ill-Young Kim** - »Kim kommt!« Stand-up-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

→ 20:00 **KunstSalon Theaterpreis Verleihung** Das Gewinnerstück aus dem Vorjahr, »Fractura« von Wehr51, wird am Festivalabend aufgeführt und im Anschluss der KunstSalon-Theaterpreis 2022 an die drei diesjährigen Gewinner vergeben. → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

→ 20:00 **Max Uthoff** - »Moskauer Hunde« Kabarett. Eintritt: 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

JOTT WE DE

→ 19:30 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: Torsten Sträter - »Schnee, der auf Ceran fällt«. Eintritt: WK 26,- AK 32,- → **Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal**

KUNST

BONN

→ 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 10,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR

BONN

→ 20:00 »**Satt irrt der Spaßgeist in den Dunkelregen**« Die Schriftstellerin und Künstlerin Unica Zürn - vorgestellt von Victoria Appelbe (mit Lichtbildern). → **Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41**

EXTRAS

BONN

→ 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Zu Live-Musik von Tangoyim leiten Stefanie Hölzle und Georg Brinkmann die Tänze an. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kulturzentrum Hardberg, Rorschusstr. 276**

→ 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

JOTT WE DE

→ 19:00 **Orientalischer Abend** mit Bauchtanz und kleinem Buffet. Eintritt: WK 31,90 (exkl. Getränke). → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

KINO

BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

→ 19:30 **Kehrauskonzert** mit dem Beethoven Orchester Bonn. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

→ 20:00 **Morris Open** - »Songs and Dances from Britain's Isles« Morris Open steht nicht für die museale Pflege alter Weisen, sondern Elemente verschiedenster Musikrichtungen von Renaissance bis Rock fließen in die Arrangements traditioneller Tänze und Lieder ein. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

→ 20:00 **The Dissonant Series 115** Heute mit dem Phil Minton Quartet. Mit seiner phantastischen Stimmbherrschaft, seinen schier unglaublichen Sounds und über einem halben Jahrhundert Bühnenerfahrung gilt Vokalist Phil Minton als eigene Kategorie in der Welt der freien Improvisatoren. Einen besseren Einblick in die lebendige Urgeschichte der freien Improvisation in London kann es wohl nicht geben. Eintritt: 15,-/9,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

→ 19:30 **Jerry Cantrell** - »Brighten« **Tour** Das Magazin Guitar World wählte Jerry Cantrell unter die »100 besten Gitarristen aller Zeiten«. Mit seiner Band Alice in Chains wurde er bislang elfmal für einen Grammy nominiert. Nach einer fast 20-jährigen Pause als Solokünstler erschien im vergangenen Herbst sein drittes Album »Brighten«. Eintritt: WK 35,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

→ 19:30 **Stefanie Wüst** - »Let's play Weill!« Sopranistin Stefanie Wüst zeigt, in welchen Farben das »Chamäleon« Kurt Weill schillern kann. → **BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**

→ 20:00 **Akne Kid Joe** Punkband aus Nürnberg. Eintritt: WK 14,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 177**

→ 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Axel Fischbacher Quartett. Eintritt: 12,-/8,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

→ 20:00 **Jimmy Eat World** Das Quartett aus Arizona lieferte in über 25 Jahren Bandgeschichte etliche Hymnen der Emo-Szene. Special guests: The Get Up Kids & Together Pangea. Eintritt: WK 30,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

→ 20:00 **Joe Zawinul** - **90 Years Anniversary** Am 7. Juli 2022 wäre der bekannte und einflussreiche Wiener Jazzmusiker Joe Zawinul 90 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zelebriert die Scott Kinsey Group zusammen mit dem Bundesjazzorchester die Musik dieses großartigen österreichischen Musikers und Komponisten. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

→ 21:00 **Trans-X** 80s Synth Pop. Formiert im kanadischen Montreal, zählt das Projekt von Mastermind Pascal Languiand bis heute zur Speerspitze des synthetischen Pops der 1980er Jahre. Eintritt: WK 20,50 → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

→ 21:30 **The Roxies** 77er Punkrock, Indie, Garage, Post Punk, Power Pop aus Berlin. Support: Carlos Marx Brothers. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für Juli 2022 ist der:
13. Juni 2022



JOTT WE DE

- 19:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: Dirty Deeds '79 - Die wohl bundesweit bekannteste A/C/D Coverband zu Gast auf der Weinkulturbühne. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal
- 20:30 **Mad Zeppelin** Tribute to Led Zeppelin. WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23 Uhr). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 **Bone Shaker Party** Horrorpunk, Deathrock, Psycho, Rockabilly & Gothrock mit den DJs Kämpfer und Chris. Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action! Mike. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Electro & Downtempo feat. Anna Freytag, Alphonse & more. Eintritt: 5,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die Wun-

derBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und bewegen sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Alte Liebe** Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **(ohn)Macht bewegt** Tanztheater und Dialog mit der diversen Stadtgesellschaft Bonns. Eintritt: 20,-/15,-/5,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Alles neu!!« Das rundneuere Update des aktuellen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:30 **Theaterkönig - »Blaubach-Kurier«** Theaterkönig ist ein Ensemble für Darsteller:innen mit und ohne Behinderung. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

19:30 **Transit / Orte** Eigene Regiearbeiten der theaterpädagogischen Weiterbildung des latibul. Eintritt: 10,-/18,- → **latibul - Theater - cz Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23**

20:00 **Frizzles - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln«** Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

20:00 **Max Uthoff - »Moskauer Hund«** Kabarett. Eintritt: 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

20:00 **»tipping points«** Constantin Hochkeppel und seine Collaborators setzen sich mit den Themen Meinungsbildung und Verschwörungsmethoden auseinander und stellen sie in den Kontext der toxischen Männlichkeit. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w**

KUNST BONN

14:00 **Trash_up** Offene Werkstatt zur Ausstellung »Farbe ist Programm«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: Erw. 10,-/15,- Kinder 6,-/3,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölnner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden**

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Venusberg - Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürmerstraße**

14:00 **Nordstadt - Bunes aus der sogenannten Altstadt** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

15:00 **Digitales Gestalten** Workshop für Kinder und Jugendliche von 12-15 Jahren zur Ausstellung »Farbe ist Programm«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 10,-/15,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

26

Sonntag

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT BONN

19:00 **Dragan Ribic - »Rund um den Balkan«** Akkordeon. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4**

19:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: Klassik!Picknick - Das Beethoven Orchester Bonn spielt eine Mischung aus Sinfonischem und Vokalem, aus Schmissigem und Herzwärmendem. Musik von Manuel de Falla, Isaac Albéniz, Enrique Granados u.a. Also Picknickdecke einpacken und sich auf eine musikalische Reise entführen lassen. Eintritt frei. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

19:00 **Delayed Night Show** mit Quichotte. Eintritt: WK 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

20:00 **Nico Stank - »Merkste selber«** Mix aus Stand Up und Live Comedy. Eintritt: WK 23,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**

16:00 **Le Pop La Série** Release-Party »Le Pop 10« mit Live-Gast Edwige. WK 12,-/18,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

17:00 **Klängelköpp un Fründe** Open Air. Eintritt: WK 28,-/17,- → **Eltzhof, St. Sebastianustr. 10**

20:00 **Eamonn Mc Cormack** Blues. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Queen & Adam Lambert - »The Rhapsody«-Tour** Eintritt: WK ab 78,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

BÜHNE BONN

14:00, 18:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:00 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie von René Heinersdorff mit Anja Kruse und Ingolf Lück. Musik: Harold Faltermeyer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

15:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

16:00 **(ohn)Macht bewegt** Tanztheater und Dialog mit der diversen Stadtgesellschaft Bonns. Eintritt: 20,-/15,-/5,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

18:00 **Alte Liebe** Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

19:30 **Empfänger unbekannt** Schauspiel nach dem Buch Katharine Kressmann Taylor. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Into the Fields** Das Tanz-Festival präsentiert neun Vorstellungen von 12.6. bis 17.7. Heute: Ginevra Panzetti & Enrico Ticconi - »Ara! Ara!«. In ihrer jüngsten Arbeit, dem zweiten Teil der mit »AeRea« als Diptychon konzipierten Arbeit, das die symbolischen Beziehungen zwischen Körper und Fahnen erforscht, bezieht sich das Duo auf heraldische Bildwelten und die kunstvolle Tradition des Flaggenschwenkens. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

19:00 **Caveman** Kult-Comedy mit Martin Luding. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

26. Samstag

KONZERT

Kunst!Rasen 2022

Klassik!Picknick



19:00 Uhr → Bonn, Rheinaue

19:30 **Delayed Night Show** mit Quichotte. Eintritt: WK 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

20:00 **Nico Stank - »Merkste selber«** Mix aus Stand Up und Live Comedy. Eintritt: WK 23,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**

KUNST BONN

11:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

11:30 **August Macke - Begegnungen** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

15:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR BONN

18:30 **Dürrenmatt der Große** Der Abend ist dem dem schriftstellerischen Talent Friedrich Dürrenmatts gewidmet: Schauspieler Thomas Krause liest ausgewählte Texte und Biograph Ulrich Weber gibt eine Einführung in das weitgefächerte Werk und das Leben Dürrenmatts. Eintritt: 18,- → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

KINDER BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/4,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

14:00 **Kinderkino in der Brotfabrik** Heute: »Ferien auf Saltkrokan« - Schweden 1962 - Regie: Olle Hellborn - mit Torsten Lillicrona, Louise Edlund. Das Alltagsleben auf der schwedischen Insel Saltkrokan wird im Sommer nicht unwesentlich von den Feriengästen geprägt. Auch Tjorven, ein aufgewecktes Mädchen, hat mit ihnen zu tun. Dazu gehört die Familie Melker, mit ihren drei Söhnen, die immer zu Streichen aufgelegt sind. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

14:00 **Öffentliche Familienführung** für Familien durch die Ausstellungen und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:30 **Bonn im 20. Jahrhundert** Familientag zur Stadtgeschichte im StadtMuseum von 14:30 bis 17 Uhr. Eintritt: 6,-/4,- → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

15:00 **Malerei mit Naturfarben** Workshop »Mosaik-Malereien« zur Ausstellung »Farbe ist Programm« für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,-/4,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

MARKTPLATZ BONN

11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriossem. → **Bonner Innenstadt**

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT
Sonntag
26. Juni
11-18 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

EXTRAS BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**

11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Vor dem Schauspielhaus, Theaterplatz**

14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heinr.-Konen-Str.**

14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von Stadtreisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.**

14:30 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

25. Samstag

KONZERT

The Dissonant Series 115

Phil Minton Quartet



20:00 Uhr → Bonn, Dialograum Kreuzung an Sankt Helena

27

Montag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **NICA live** Doppelkonzert mit Pablo Giv und Brad Henkel - Granular Epic und Blanco Teta: Jazz, Improvisation, Electronic, Punk, Experimental Rock. → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 20:00 **Nick Cave And The Bad Seeds** Zum ersten Mal seit vier Jahren betreten Nick Cave & The Bad Seeds im Sommer 2022 wieder die Bühnen Europas. Gegründet nach der Auflösung von Nick Caves Band The Birthday Party im Jahr 1982, haben Nick Cave & The Bad Seeds bis dato 17 Studioalben veröffentlicht. Eintritt: VK ab 28,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:00 **Reignwolf** Indie- und Bluesrock-Band aus den USA. Eintritt: VK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **SeeYouSpaceCowboy** US-amerikanische Hardcore Punk Band. Support: Static Dress & Bad Assumption. Eintritt: VK 15,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

► 20:00 **The Kid Laroi** Australischer Rapper. Support: Glaive. Eintritt: VK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KINDER

BONN

► 09:00 **Wasserwoche** Die Naturfreunde Bonn e.V. bieten in den Sommerferien vom 26.6. bis 1.7.

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

für Kinder von 6 bis 12 Jahren naturnahe Stadtranderholung im Naturfreundeergarten an. Die Betreuung ist von 8-17 Uhr. Themen: Spaß mit Wasser, Experimente, Wasser testen. Informationen und Anmeldung unter: naturfreunde.org. → **Naturfreundeergarten Bonn-Beuel, Berghheimer Str. / Ecke Gensemer Str.**

► 09:30 **Szenische Arbeit mit und nach Gemälden von August Macke** Erarbeitung einzelner Szenen und Bühnenbilder mit Theaterpädagogin Ingrid Macke. Sommerferien-Workshop (27.6. - 1.7., 9:30-12:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Kostenfrei, gefördert durch die Stiftung Erlebnis Kunst. → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

EXTRAS

BONN

► 16:15 **Mehrdeutigkeiten und Widersprüche reflektieren** Öffentliche Ringvorlesung der Katholischen Theologie an der Uni Bonn. Heute: Prof. Dr. Anna Maria Riedl → »Terra incognita - Die unbekannte Erde neu entdecken. Ein Sinnentwurf aus der Perspektive Christlicher Sozialethik zwischen lokaler Identität und globaler Ambiguität«. → **Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität**

► 18:00 **Feminismus in deutscher und französischer Perspektive** Ringvorlesung. Heute: Prof. Dr. Hélène Merlin-Kajman (Litteratur, Universität Paris-Sorbonne III) auf französisch über »féminin et masculin dans la langue«. Anmeldung unter kulturassistent@uni-bonn.de. → **Institut français, Adenauerallee 35**

28

Dienstag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **50 Cent** Rapper. Eintritt: VK ab 83,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:00 **Edwin Rosen** **Ausverkauft!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

► 20:00 **Remi Wolf** Die neonleuchtenden Soul-Pop-Songs der 26-jährigen kalifornischen Musikerin Remi Wolf sind gezeichnet von kraftvollen Vocals, psychedelischen Pop-Instrumentals und grellen Lo-Fi-Bildern. Eintritt: VK 20,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

► 20:00 **Suzanne Vega** - »An Evening with« Die zweifache Grammy-Gewinnerin Suzanne Vega und der Gitarrist Gerry Leonard werden die schönsten Songs aus Suzanne Vegas Jahrzehntelanger Musikkarriere auf die Bühne bringen. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**



► 20:00 **Thousand Thoughts** Alternative Rock. Eintritt: VK 16,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

PARTY

BONN

► 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapping, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KUNST

BONN

► 16:00 »Identität nicht nachgewiesen« Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Kuratorinnenführung mit Susanne Kleine. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

► 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

KÖLN

► 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

29

Mittwoch

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: Vincent Weiss - Ausgezeichnet mit dem ECHO, einem MTV Music Award, einem Radio Regenbogen Award, dem Audi Generation Award und gleich zweifach mit dem Bayerischen Musiklöwen. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

► 19:30 **Klan - »Zwei Seiten«-Tour** Die Brüder bahnen sich zwischen elektronischen Fragmenten, Indie-Ästhetik und großen Melodien sowie mit ihren intelligenten, kritischen und selbstbewussten Texten über Politik, Gesellschaft und Umwelt ihren Weg durch den Pop-Kosmos. → **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

► 20:00 **Edwin Rosen** **Ausverkauft!** → Gebäude 9, Deutz-Mülhnm.-Str. 117

► 20:00 **Guitar Gangsters 1977-Style** Punkrock-Band aus London. → **E.D.P. Köln, Venloer Str. 416**

► 20:00 **Slaytter** Pop. Eintritt: VK 21,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 21:00 **[di: unru:]** Das deutsch-finnische Trio mischt Post-Punk mit Synthie Pop. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KUNST

BONN

► 12:30 **Kunstpause - Kraft der Farbe** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Identität nicht nachgewiesen«. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

KÖLN

► 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

EXTRAS

BONN

► 14:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz**

► 18:00 **Ringvorlesung zu Demokratie und Herrschaft** Forschende der Uni Bonn stellen neue Ergebnisse zu »Demokratisierung und Machtstrukturen« vor. Heute: Simone Knewitz - »Who's afraid of Critical Race Theory? (White) identity politics and the contemporary US culture wars«. → **Hörsaal 8, Hauptgebäude der Universität**

30

Donnerstag

KINO

BONN

► 20:00 **Who's Got the Power?** Filmreihe mit Diskussion über starke asymmetrische Machtverhältnisse und Abhängigkeiten. Heute: »We the Gamarons«, Kolumbien, Australien, 2021, Ein Film von Emma Christopher, Original mit englischen Untertiteln. Einführung: Sigrid Limprecht (FFK) und Emma Christopher, Filmregisseurin & BCSS-Stipendiatin. Gespräch: Graciño Caicedo, Anführer der Gemeinschaft des Yurumanguí-Flusses (via Zoom), Vertreter der BCSS sowie das Publikum. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Adel Tawil** - »Alles lebt«-Tour Open Air. Eintritt: VK ab 34,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 20:00 **Alec Benjamin** Singer-Songwriter. Support: Winona Oak. Eintritt: VK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Bad Suns** Mit viel Verve lässt das kalifornische Quartett die kompositorischen Qualitäten des 80er-Jahre-Post-Punk wieder aufleben und verbindet diese mit einer zeitgemäßen Alternative-Rock-Ästhetik. Eintritt: VK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

► 20:00 **Dragged Under** Punkrockband aus Seattle. VK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

► 20:00 **Jack White** Soloprojekt des ehemaligen Kopfs der Garage-Rock-Band The White Stripes. VK 70,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► 20:00 **The Almost Three** Die drei radikalen Woodoofunkbluesrock-verfechter veröffentlichten im Januar 2020 ihr fünftes Album »It's Just Music« und bleiben ihrer Devise treu, Funk, Blues und Rock'n'Roll zu mischen. Eintritt frei. → **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

► 21:00 **Splinter** Punkrock aus den Niederlanden. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2022 ist der:

13. Juni 2022



BÜHNE

BONN

► 19:30 **Zickenzirkus** Karaoke-Komödie von Christian Kühn open air unter der Zeder. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **WunderBar** Magie, Artistik, Live-Gesang und eine Bar im Ausnahmezustand - Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 20:00 **PREMIERE: Zerbombt** von Sarah Kane. → **Euro Theater Central, Budapeststr. 19**

► 20:00 **Mama Lauda - Die große Comeback Tour** mit Fanny Husten und Julia Knörnschild. VK 28,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

► 20:00 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

KUNST

BONN

► 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

KÖLN

► 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

EXTRAS

BONN

► 19:00 **Tumult161** Kneipenabend mit Musik. → **Kult4, Hochstadtenering 41**

27. Montag

KONZERT

Nick Cave And The Bad Seeds



20:00 Uhr → Köln, Lanxess Arena

30. Donnerstag

KONZERT

Bad Suns



20:00 Uhr → Köln, Helios37

Das gefällt

Der rheinische Maledix V

Schimpfen ist nützlich. Es dient dem Abbau von Stress und schützt vor gastritischen Leiden. Außerdem macht es, richtig angewandt, großen Spaß. Auch im Rheinland, dieser sanften und lieblichen Region, bewohnt von sanften und lieblichen Menschen.

Aber was geschieht, wenn man den Rheinländer ernstlich reizt, sodass er, seiner naturgegebenen Friedfertigkeit zum Trotz, doch einmal richtig ärgerlich wird? Nun, dann stehen ihm eine ganze Reihe geradezu onomatopoetisch anmutender Bezeichnungen zur Verfügung, die schon klanglich geeignet sind, seinem Unmut Ausdruck zu verleihen.

Stufe 1

Ist der betreffende Übeltäter zB *ene fiese Möpp* (garstiger Mensch, Unsympath), *Nixnotz* (Tunichtgut), *Kniesbüggel* (Geizhals), *ene Kreppebisser* (verkrampter, dauerfrustrierter Mensch), *ene Blötsch-*

kopp oder *en Platschjeseech* (Blödmann, Dummkopf), *ene Strunzbüggel* (Angeber), *Schwaadlappe* (Schwätzer) oder *en Hallevjehangks* (törichter, unreifer Mensch), wird der Rheinländer nicht zögern, ihm dies unumwunden mitzuteilen.

Stufe 2

Sieht der Rheinländer sich gezwungen, jemanden als *Ferkeskopp* (Ferkes=Schweinchen), *Messfink* (Mistfink), als *Krabitz* (zänkische, krawallige Person), gar als *Saubies* (Bies=Biest) oder *Sauoof* (Oof=Aas) zu titulieren, wird das wohl seinen Grund haben, *von nix kütt nämmich nix*.

Stufe 3

Sieht sich jemand als *Lumpesack*, *Sauhungk* (Hungk=Hund), *Päädsschinder* (Pääd=Pferd) oder *Kackstivvel* (Stivvel=Stiefel), gar als *Sackjeseech* (Jeseech=Gesicht), *Driefskääl* (Kääl=Kerl), *Schliemdrisser* (kann teuer werden, laut Bußgeldkatalog 2.500 Euro) bezeichnet, ist das ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Rheinländer

nun ganz erheblich verstimmt, wenn nicht gar zornig ist (*ene äächte Rochus hätt*) – und es ratlos erscheint, allmählich unauffällig (*janz hööch*) das Weite zu suchen.

Sagt der Rheinländer – oder *sie* – jedoch in sanftem Tone *do Tünnes, do Jeck, do Schauter, du kleene Schnirp* oder *du kleen Ööfjer*, kann das harmlos, ja womöglich, ähnlich wie ›Na du bist mir ein Schlingel‹, sogar liebevoll oder gar anerkennend gemeint sein.

Denn *an unn für sich*: ist der Rheinländer – sogar *sie*! – *ene ächte Seele von Mensch*.

(Finis)
Gitta List



Habecks Notfallplan Gas und die Folgen!

FAHRRADLADEN

IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus 

Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

EXKLUSIVES ANGEBOT

FÜR DIE LESER DER SCHNÜSS



2 Show-Highlights genießen, nur **59 Euro zahlen!**

Telefonisch und im Theater buchbar · **Kennwort „Schnüss“**
Tel. 0228 422 41 41 · Karl-Carstens-Str. 1 · 53113 Bonn
Täglich von 12 bis 18 Uhr

Nicht kombinierbar mit anderen Vorteilen. 59 Euro pro Person. Nur telefonisch oder im Theater buchbar. Buchbar bis zum 30. Juni 2022. Gilt nur für die Shows „Wunderbar“ und „Neo“ im GOP Varieté-Theater Bonn. Flexoption ist ausgeschlossen.

GOP. Varieté-Theater
Bonn

variete.de